Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0767/2018/HE/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	21.02.2018
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	3/904-430

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	19.03.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	26.03.2018	öffentlich

Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2017

Sachverhalt:
Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 2.500,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2017 belaufen sich insgesamt auf 7.661,76 €.

Finanzierung:
Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch die Deckungsreserve (3.000 €) sowie Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

Fördermittel durch Dritte:
entfällt

Beschlussvorschlag:
Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

_____
Neumann

Anlagen:
Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2017

Information des Bürgermeisters
für das 2. Halbjahr 2017 gemäß § 4 der Haushaltssatzung
Gemeinde Heist

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 2.500,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushalts-plan €	Anordnungs-soll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	B e g r ü n d u n g
1	2	3	4	5			6
	Stand: 31.12.2017						
DK	Deckungskreis Grundschule	14.200,00	15.034,64	834,64	0,00	**834,64**	Büromaterialien, Prüfung und Erneuerung der Feuerlöscher, Reparatur Schultafeln
02000.520000	Geräte, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände	500,00	625,03	125,03	72,46	**52,57**	Feuerlöscher für Gemeindebüro
13000.562000	Aus- und Fortbildung Feuerwehr	2.400,00	3.653,16	1.253,16	428,55	**824,61**	Untersuchung Atemschutzgeräteträger sowie Hepatitisschutzimpfungen
13000.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen Feuerwehr	0,00	1.449,57	1.449,57	0,00	**1.449,57**	Handsprechfunkgeräte
13000.935020	Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug	50.000,00	64.603,98	14.603,98	14.567,03	**36,95**	Ankerplatte/Markisenfuss für Feuerwehrfahrzeug
21110.650100	Geschäftsausgaben Schulsozialarbeit	500,00	584,70	84,70	0,00	**84,70**	diverse Materialien für Schulsozialarbeit
21120.650000	Geschäftsausgaben Betreuungsschule	100,00	243,10	143,10	0,00	**143,10**	diverse Bastelmaterialien
36000.510000	Verschönerung des Ortsbildes	3.000,00	3.480,37	480,37	0,00	**480,37**	diverse Pflegearbeiten sowie Schilder für Babywald
43100.590000	Seniorenbetreuung	7.000,00	7.917,45	917,45	214,20	**703,25**	Seniorenausflug und -weihnachtsfeier
46020.650000	Geschäftsausgaben Jugendhaus	600,00	600,88	0,88	0,00	**0,88**	Telefon- und Internetkosten Jugendhaus
46400.540000	Bewirtschaftungskosten Kiga	4.500,00	5.640,25	1.140,25	0,00	**1.140,25**	Trinkwasseruntersuchungen auf Legionellen
55000.700000	Zuschüsse	49.500,00	50.125,92	625,92	0,00	**625,92**	Zuschuss für TT-Tische und Sprungkasten
69000.713000	Umlage an den Wasser- und Bodenverband	3.000,00	4.131,44	1.131,44	0,00	**1.131,44**	gestiegen Umlagen für Sielverbände
77100.520000	Geräte	3.000,00	3.153,51	153,51	0,00	**153,51**	diverses Kleinmaterial sowie Feuerlöscherwartung
Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung						**7.661,76**	

TOP Ö 3

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0768/2018/HE/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	21.02.2018
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	3/904-430

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	19.03.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	26.03.2018	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Sachverhalt:
Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 31.12.2017 im Verwaltungshaushalt auf 42.166,43 € sowie im Vermögenshaushalt auf 14.734,66 €.

Finanzierung:
Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen.

Fördermittel durch Dritte:
entfällt

Beschlussvorschlag:
Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungsshaushalt mit 42.166,43 € sowie im Vermögenshaushalt mit 14.734,66 € zu genehmigen.

_____
Neumann

Anlagen:
Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 31.12.2017)

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Heist

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
Stand: 06.06.2017	***Verwaltungshaushalt***						
21110.500000	Gebäude- u. Grundstücks-unterhaltung Schule	15.000,00	18.489,71	3.489,71	0,00	3.489,71	diverse E-Arbeiten u. Fluchtwegsbeleuchtung, Malerarbeiten Flur und Klassenraum sowie Bodenbelagsarbeiten
46400.672000	Kostenanteile nach dem Kindertagesstättengesetz	38.000,00	44.054,78	6.054,78	0,00	6.054,78	Kostenausgleiche für Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten
61000.650000	Geschäftsausgaben Bauleitplanung	6.000,00	14.399,79	8.399,79	2.735,79	5.664,00	Bauleitplanungskosten B-Plan / Im Dorfe
63000.510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	30.000,00	37.133,39	7.133,39	725,25	6.408,14	Straßenabläufe reguliert (Großer Ring, Buchenweg, Kleine Twiete), Wurzelaufbrüche Butterhörnsweg
67000.510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10.000,00	16.242,02	6.242,02	2.803,87	3.438,15	Umrüstsatz Straßenbeleuchtung sowie Reparatur diverser Straßenlampen
75000.500000	Gebäude- u. Grundstücks-unterhaltung Friedhof	6.000,00	13.231,00	7.231,00	0,00	7.231,00	diverse Pflegearbeiten, Malerarbeiten, Pflasterarbeiten sowie Pflanzenbeschaffung
90000.832000	Kreisumlage	1.205.200,00	1.212.551,34	7.351,34	0,00	7.351,34	Durch eine höhere Verteilmasse im Finanzausgleich ergaben sich höhere Schlüsselzuweisungen und damit eine Veränderung der Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage
90000.832200	Amtsumlage	417.200,00	419.729,31	2.529,31	0,00	2.529,31	Durch eine höhere Verteilmasse im Finanzausgleich ergaben sich höhere Schlüsselzuweisungen und damit eine Veränderung der Umlagegrundlagen für die Berechnung der Amtsumlage
	Summe	**1.727.400,00**	**1.775.831,34**	**48.431,34**	**6.264,91**	**42.166,43**	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						**42.166,43**	

TOP Ö 4

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
	Vermögenshaushalt						
56000.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	2.511,55	2.511,55	0,00	2.511,55	Fußballtore und Netze
70100.960000	Baukosten	0,00	12.223,11	12.223,11	0,00	12.223,11	Baukosten Regenwasserleitungen Kälbermoor / Rosentwiete
	Summe	**0,00**	**14.734,66**	**14.734,66**	**0,00**	**14.734,66**	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						**14.734,66**	

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0752/2018/HE/BV

Fachbereich:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	11.01.2018
Bearbeiter:	Rainer Jürgensen	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	12.03.2018	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	19.03.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	26.03.2018	öffentlich

Aufstellen von Stromtankstellen für E-Autos und E-Fahrräder (Antrag der FWH Heist)

TOP Ö 6

FWH

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT HEIST

-parteipolitisch unabhängige Bürgergemeinschaft –

FWH – Heist, Wedeler Chaussee 9, 25492 Heist

Freie Wählergemeinschaft Heist
Die Fraktion
Manfred Lüders
Wedeler Chaussee 9
25492 Heist
Telefon: 04122/858034
Mobil: 0171/6511719
Mail: mlueders@gmx.net
Raiffeisenbank Elbmarsch e.G.
IBAN: DE03221631140000010308
BIC: GENODEF1HTE
Gläubiger ID NR.:
DE77FWH00000777299

An den
Bürgermeister

Jürgen Neumann
Hauptstr. 53

25492 Heist

Heist, d.08.01.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der FWH stellt folgenden Antrag:

Aufstellen von Stromtankstellen für E-Autos und E-Fahrräder.

Um Heist attraktiver, zukunftsorientiert und umweltbewusst zu präsentieren, sollten in Heist Stromtankstellen eingerichtet werden.

Folgende öffentliche Standorte könnten in Frage kommen:
Parkplatz am Friedhof, Parkplatz an der Sporthalle, Parkplatz am Sportplatz, am neuen Amtshaus

Die Machbarkeit, Kosten, genaue Standorte, sowie behördliche Genehmigungen und Fördermittel müssen vom Amt ermittelt und gegebenen falls eingeholt und beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Fraktion der FWH Heist

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0758/2018/HE/BV

Fachbereich:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	30.01.2018
Bearbeiter:	Von Wolffersdorff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	12.03.2018	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	19.03.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	26.03.2018	öffentlich

Erweiterung der Kindertagesstätte

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bedarf weiterer Betreuungsplätze wurde im März 2017 mitgeteilt und seitens der Kreisverwaltung festgestellt. Zum 01.08.2017 wird für eine kurzfristige Deckung des Bedarfs an Regelplätzen der Bewegungsraum in einen Gruppenraum umgewandelt. Gleichzeitig wird eine Erweiterung der Einrichtung mit drei Gruppenräumen geplant. In Rücksprache mit der Kitaleitung und dem Fachbereich Soziales und Kultur der Amtsverwaltung, sind bis zum Kindergartenjahr 2020/21 eine Regelgruppe, eine Krippengruppe und eine Familiengruppe notwendig d.h. 45 Betreuungsplätze.
Das angrenzende Grundstück zum Gelände der Kita, wurde seitens der Gemeinde erworben und soll der baulichen Erweiterung dienen. Das Architekturbüro Schulz aus Uetersen, wurde beauftragt einen Vorentwurf zur Erweiterung der bestehenden Kita zu erarbeiten. Zunächst wurde das zusätzlich notwendige Raumprogramm untersucht, mit einem Flächenbedarf von ca. 450m². Grundlage bilden die „Grundsätze der Aufsicht für Kindertageseinrichtungen für bauliche Gestaltung und Raumbedarf von Kindertageseinrichtungen im Kreis Pinneberg“. Die Auswirkungen auf den Bestand und mögliche Umbaumaßnahmen sind im Entwurfsprozess zu untersuchen. Erste Vorgespräche mit der Architektin und der Kitaleitung haben stattgefunden. Unter Einbindung der Kita und Abstimmung mit der Heimaufsicht vom Kreis werden bis zu den Herbstsitzungen Vorentwürfe inklusive Kostenschätzung und Rahmenterminplan vorliegen. Es ist mit einem Kostenrahmen von ca. 2700€/m² Nutzfläche zu kalkulieren zzgl. Ausstattung und Kücheneinrichtung.

Finanzierung:

Derzeit sind 25.000€ im Haushalt für Planungsleistungen vorgesehen.

Fördermittel durch Dritte:

Gemäß Landesrichtlinie für das Bundesinvestitionsprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung (2017 bis 2020) werden Höchstbeträge für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen von 15.000€ je neu geschaffenen Platz möglich. Die Mittelverteilung erfolgt je nach Antragsreife im sog. Windhundverfahren und ist begrenzt.

Gemäß „Richtlinie des Kreises Pinneberg über die Gewährung von Zuwendungen für die Schaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen“, gewährt der Kreis im Rahmen der jeweils im Haushalt bereitgestellten Mittel unter Einstufung der Finanzkraft, den Gemeinden Zuwendungen in Höhe von 1.023 – 2.557€ pro Platz.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten / Der Finanzausschuss empfiehlt; Die Gemeindevertretung beschließt:

- Der bestehende DRK Kindergarten soll baulich um eine Regelgruppe, eine Krippengruppe und eine Familiengruppe ergänzt werden. Zunächst soll die bauliche Umsetzung als Erweiterung zum bestehenden Gebäude planerisch untersucht werden.

- Die Verwaltung wird beauftragt mögliche Zuwendungen zu klären und die Förderantragstellung beim Zuwendungsbau des Kreises Pinneberg zu veranlassen.

_____
Bürgermeister Neumann

Anlagen:
Erläuterungsbericht
KIGA Heist_Variante I
KIGA Heist_Variante II

Bauvorhaben: Erweiterung der Kindertagesstätte
in 25492 Heist, Birkenhorst 15

Bauherr: Gemeinde Heist
in 25492 Heist, Hauptstraße 53

Architekt: Architekturbüro W. Schulz, Inh. Architektin Ute Bargmann
Großer Sand 38, 25436 Uetersen

Erläuterungsbericht

O.g. Kindertagesstätte wurde im Jahre 1995/1996 mit 3 Gruppenräumen errichtet. Das Gebäude wurde im Jahre 2000 um eine Gruppe erweitert. Des Weiteren wurde im Jahre 2004 ein Anbau errichtet, in dem sich der Bewegungsraum für die Kinder befindet. Im Jahre 2016 wurde ein weiterer Anbau errichtet und die Kindertagesstätte um eine Krippengruppe erweitert.

Zusammenfassend verfügt die Kindertagesstätte derzeit über:

2 Krippengruppen	20 Kinder
3 Elementargruppen	60 Kinder
1 Rückzugsraum	
2 Personal WC`s	
1 Behinderten WC	
insgesamt	80 Kinder

Es sind insgesamt 17 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Gemeinde Heist beabsichtigt die Kindertagesstätte zu erweitern, um den Bedarf an Krippenplätzen und Elementarplätzen abzudecken.

Es ist eine Erweiterung geplant:

1 Krippengruppe	10 Kinder
1 Elementargruppe	20 Kinder
1 Familiengruppe	15 Kinder
Erweiterung insgesamt	45 Kinder

Somit können nach der Erweiterung insgesamt 125 Kinder betreut werden.

Die Zahl der Mitarbeiter würde sich auf 25 erhöhen.

Bei einer Erweiterung um die vorgenannten Gruppen wird es erforderlich auch die Nebenräume zu erweitern. Vorbehaltlich der Rücksprache mit der Heimleitung des Kreises Pinneberg, schätzen wir den zusätzlichen Bedarf an Räumen wie folgt ein:

Für je 2 Gruppen ist ein Rückzugsraum (Gruppennebenraum) erforderlich. Derzeit ist nur ein Rückzugsraum vorhanden. Bei insgesamt 8 Gruppen werden somit 3 zusätzliche Räume erforderlich.

Bei 25 Mitarbeiten sind 5 WC`s erforderlich, es sind jedoch nur 2 Personal WC`s vorhanden.

Für 25 Kinder muss zwingend die Küche erweitert werden und auch ein Vorratsraum geschaffen werden. Die vorhandene Küche kann erweitert werden, es muss dann jedoch ein neuer Personalraum geschaffen werden. Außerdem wurde die vorhandene Küche vom Gesundheitsamt bemängelt. Sie ist jetzt schon zu klein und die Holzschränke entsprechen nicht den heutigen hygienischen Anforderungen.

Der zusätzliche Raumbedarf wird, wie folgt, eingeschätzt:

Krippengruppe:	
Gruppenraum	ca. 35 m²
Waschraum	ca. 12 m²
Abstellraum	ca. 5 m²
Schlafraum	ca. 16 m²
Garderobe	ca. 12 m²
	ca. 80 m²

Elementargruppe	
Gruppenraum	ca. 50 m²
Waschraum	ca. 12 m²
Abstellraum	ca. 5 m²
Garderobe	ca. 12 m²
	ca. 80 m²

Familiengruppe	
Gruppenraum	ca. 43 m²
Waschraum	ca. 12 m²
Abstellraum	ca. 5 m²
Schlafraum	ca. 16 m²
Garderobe	ca. 12 m²
	ca. 90 m²

mit Zugangsfluren schätzen wir den Bedarf je Gruppenraum auf ca. 100 m²	= ca. 300 m²
3 zusätzliche Rückzugsräume à 15 m²	= ca. 50 m²
Personalraum	= ca. 25 m²
Putzmittelraum	= ca. 12 m²
Flure, Kinderwagen, usw. geschätzt	= ca. 63 m²
zusätzlicher Raumbedarf insgesamt geschätzt	**= ca. 450 m²**

Das vorhandene Gebäude ist mit Vorsprüngen und Satteldächern erbaut werden. Aus architektonischer Sicht sollte der vorhandene Baustil aufgenommen werden, jedoch die Schneesackbildung verhindert werden.

Für die Erweiterung sind verschiedene Varianten denkbar und sollten untersucht werden. Durch die Erweiterung des Grundstückes ist eine Erweiterung im rückwärtigen Teil denkbar – siehe Lageplan I.
Um einen langen Weg durch die Flure des Kindergartens zu vermeiden, sollte ein zusätzlicher Eingang geschaffen und innerhalb des Gebäudes umstrukturiert werden.

Möglichkeit II: Hier würde man in 2 Bauabschnitten erweitern. Die Erweiterung der Krippe im Krippenbereich und die Erweiterung der Elementargruppen im rückwärtigen Grundstücksbereich.

Grundsätzlich müssen die Eingangsbereiche, Zuwegungen und Stellplätze überplant werden.

Aufgrund der vorgenannten Planung schätzen wir die Kosten für den Neubau wie folgt ein:

ca. 450 m² Neubau x 2.700 €	= ca. 1.215.000 €
zuzüglich Einrichtung von 3 Gruppenräumen und Außenspielgeräte	= ca. 85.000 €
Grobschätzung	= ca. 1.300.000 €

Hinzu kommen Kosten für den Umbau der Küche:
Diese sind derzeit schwer einzuschätzen, da noch nicht feststeht, wie die Kinder künftig beköstigt werden.

Eine Erweiterung ist ohne Probleme am jetzigen Standort möglich, durch Verlegung des Personalraumes. Es muss jedoch die komplette Kücheneinrichtung erneuert werden.
Sollte es eine Verteilerküche bleiben, schätzen wir die Kosten auf ca. 50.000 €.

Wenn jedoch im Kindergarten künftig selbst gekocht werden soll, müssen andere Vorschriften eingehalten werden, z. B. Kühlraum, Wrasenabzug, Fettabscheider. Dann schätzen wir die Kosten auf ca. 100.000 €.
Es wird dann auch zusätzliches Küchenpersonal erforderlich.

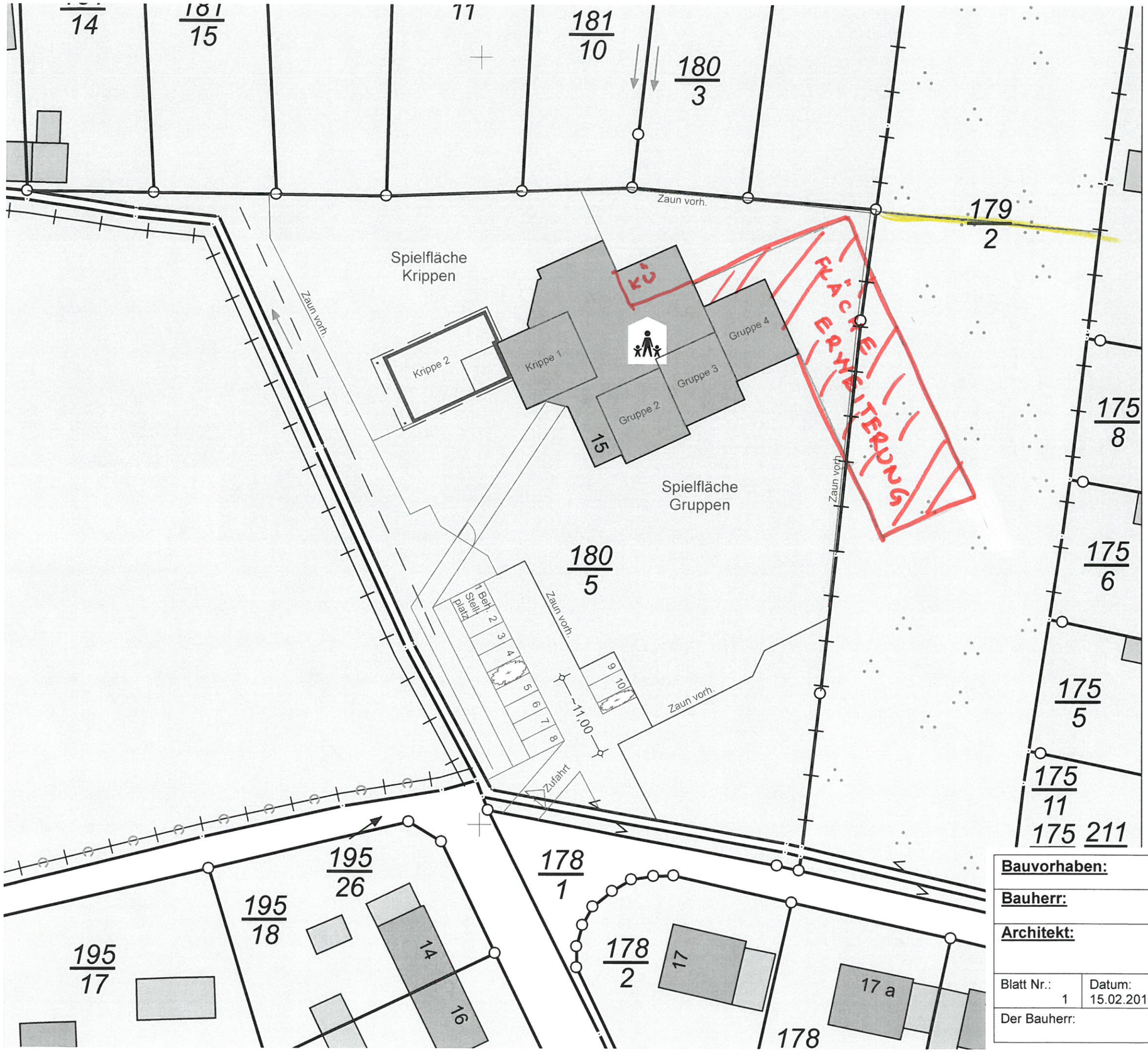
Somit würden sich die **Gesamtkosten auf ca. 1,4 Mio** belaufen.

Kostenvergleich:
Die Kosten für die Erweiterung um eine Krippengruppe, einschl. der Umbauarbeiten der 2. Krippe (ohne Sanierung des Kindergartens) haben im Jahre 2016 ca. 400.000 € betragen.
Erweiterung um 3 Gruppen x 400.000 €= 1,2 Mio, zuzügl. Preissteigerung, Stellplätze und Küche.

Uetersen, den 14.02.2018

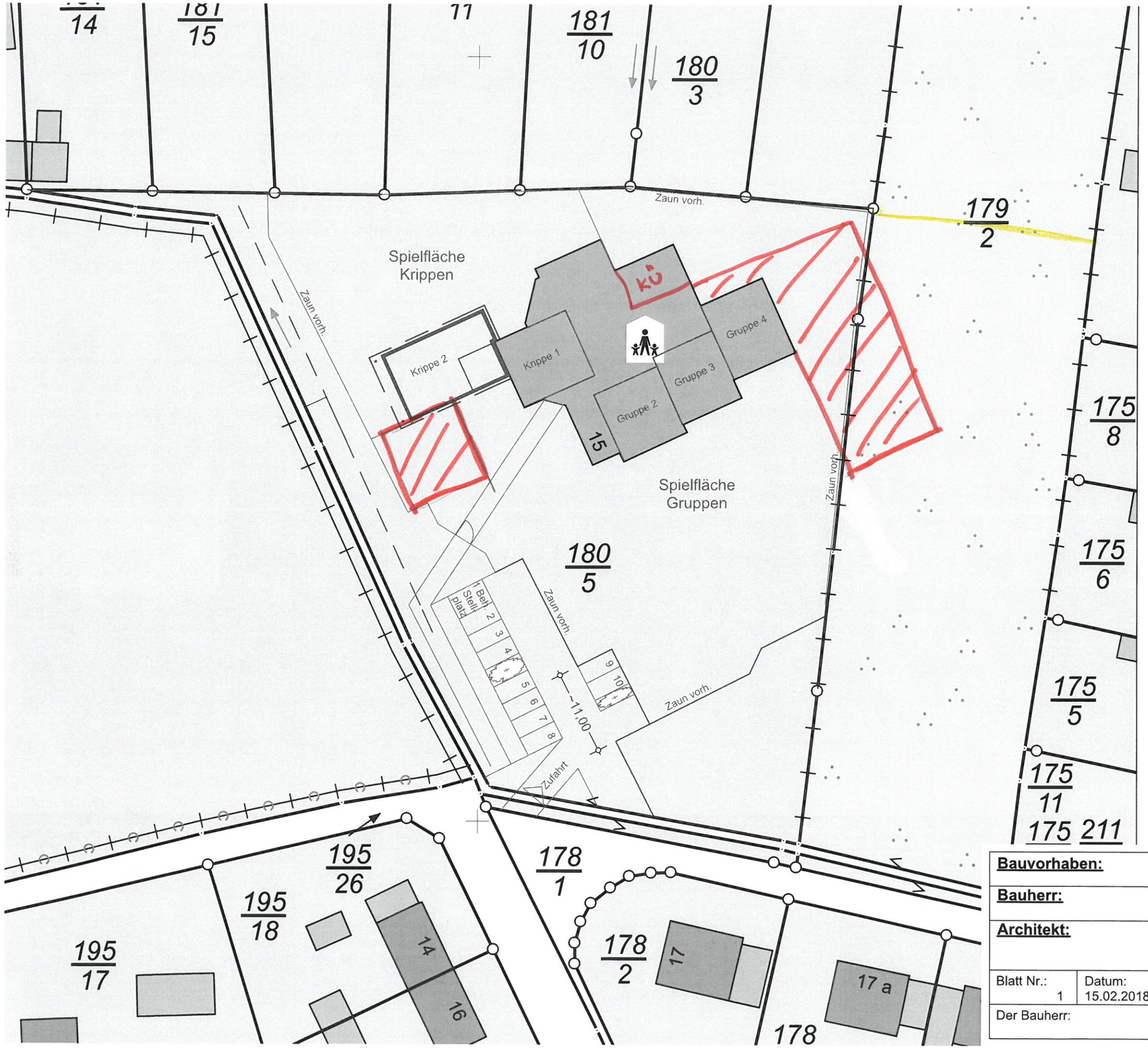
Der Architekt:

Ute Bargmann



BESTAND

Bauvorhaben:		**Erweiterung der Kindertagesstätte** in 25492 Heist, Birkenhorst 15
Bauherr:		**Gemeinde Heist** Hauptstr. 53, 25492 Heist
Architekt:		**Architekturbüro W. Schulz** **Inh. Architektin Ute Bargmann** Gr. Sand 38, 25436 Uetersen
Blatt Nr.: 1	Datum: 15.02.2018/MJ	**Zeichnung:** **Außenanlageplan** **Masstab 1:500**
Der Bauherr:		Der Architekt:



II

BESTAND

Bauvorhaben:		**Erweiterung der Kindertagesstätte** in 25492 Heist, Birkenhorst 15
Bauherr:		**Gemeinde Heist** Hauptstr. 53, 25492 Heist
Architekt:		**Architekturbüro W. Schulz** **Inh. Architektin Ute Bargmann** Gr. Sand 38, 25436 Uetersen
Blatt Nr.: 1	Datum: 15.02.2018/MJ	**Zeichnung:** **Außenanlageplan** **Masstab 1:500**
Der Bauherr:		Der Architekt:

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0759/2018/HE/BV

Fachbereich:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	06.02.2018
Bearbeiter:	Von Wolffersdorff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	12.03.2018	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	19.03.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	26.03.2018	öffentlich

Gemeinschaftsschule Moorrege - Bestandsanalyse mit Lösungsansätzen

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Das Büro Petersen Pörksen & Partner wurden mit der Bestandsanalyse beauftragt und hat drei Lösungsvorschläge für den Umgang mit dem Bestandsgebäude erarbeitet:
Variante 0 Minimalsanierung (nicht genehmigungsfähig aufgrund Brandschutz!)
Variante 1 Sanierungskonzept – klein; Kosten ca. 8.205.000€
Variante 2 Sanierungskonzept – groß; Kosten ca. 11.026.000€
Variante 3 (Teil-) Neubau; Kosten ca. 11.529.000€

Die Ausarbeitung wurde am 19.12.17 der Verbandsversammlung vorgestellt. Es wurde angeregt, das Thema auch in den Gremien der verbandsangehörigen Gemeinden zu beraten. Am 14.11.17 wurde der Vorentwurf bereits in einer Bürgermeisterrunde vorgestellt. Durch die Beteiligten wurde festgestellt, dass für die zukünftige Projektentwicklung eine weiterführende Bedarfsermittlung (u.a. Nachmittagsbetreuung, Lehrer-/ Arbeitszimmer, Schulkonzept) notwendig ist. Nach Aussage des Planungsbüros hat die Erfahrung gezeigt, dass mit Fertigstellung so eines Bauvorhabens, die Schülerzahlen steigen. Die Lösungsvorschläge sind als Konzepte zu werten, die im anschließenden Planungsprozess entwurflich weiter untersucht werden müssten.

Für die weitere Vorgehensweise wurde besprochen, in der ersten Sitzungsperiode 2018 eine Grundsatzentscheidung hinsichtlich (Teil-)Neubau oder Sanierung herbei zu führen.

Finanzierung:

Die Kosten wären über eine Kreditfinanzierung abzudecken. Die Umlageberechnung ist eine Momentaufnahme, deren Berechnung abhängig ist von der gemeindlichen Schülerzahl, Finanzkraft und dem dann gültigen Zinssatz.

Fördermittel durch Dritte:

-

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten/ Der Finanzausschuss empfiehlt; Die Gemeindevertretung beschließt:

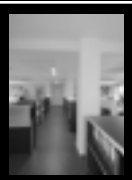
Es wird grundsätzlich ein (Teil-)Neubau befürwortet.
ODER
Es wird grundsätzlich eine Sanierung befürwortet.

_____
Bürgermeister Neumann

Anlagen:

Bestandsanalyse_PPP
Vergleich Kostenvarianten

Kanalstraße Lübeck



Steindamm Hamburg

Geschichte

Das Büro petersen pörksen partner architekten + stadtplaner | bda wurde 1988 von Klaus Petersen und Jens Uwe Pörksen in Lübeck gegründet. Ziel war es, Städtebau, Landschaftsplanung, Architektur und Gebäudetechnologie als komplexes Ganzes, interdisziplinär und integrativ zu bearbeiten. 2002 wurde die Partnerschaft durch Markus Kaupert erweitert. Seit 2004 gibt es ein Zweitbüro in Hamburg mit Andreas Christian Hühn, der 2007 als vierter Partner aufgenommen wurde. 2014 wurde das Büro in Hannover eröffnet. 2016 wurde Nils Dethlefs Partner und die ppp architekten + stadtplaner gmbh gegründet.

Haltung

Gute Architektur ist keine Stilfrage, sondern bedeutet für uns, am richtigen Ort das Richtige zu bauen. Unsere Konzepte entstehen aus dem Dialog mit Geschichte und Eigenart eines Ortes um in der Auseinander-setzung mit Funktion, Konstruktion, Ökologie und Ökonomie die jeweils adäquate Gestalt zu finden.
Wir verstehen unsere Architektur als kulturellen Beitrag und suchen neben der Zweckmäßigkeit der Gebäude nach ihrer unverwechselbaren Identität und menschengerechten Atmosphäre.

markus **kaupert**
architekt bda

jens uwe **pörksen**
architekt bda

andreas christian **hühn**
architekt bda

klaus **petersen**
architekt bda u. stadtplaner dasl

nils **dethlefs**
architekt

geschäftsführer

arbeitsfelder

Hochbau
Schulbauten
Kindergärten
Wohnbauten
Gewerbebauten
Verwaltungsbauten
Alten- und Pflegeeinrichtungen
Bürobauten
Kirchenbauten
Sanierung
Modernisierung
Instandsetzung
Umbauten | Umnutzungen
Erweiterungsbauten
Energetische Sanierung
Stadtplanung
Gebietsentwicklungsplanung
Flächennutzungsplanung
Bebauungsplanung
Rahmenplanung
Stadtentwicklungsplanung
Stadtteilplanung
Städtebauliche Gestaltungsplanung
Städtebauliche Gutachten
Interdisziplinäre Koordination
Städtebauliche Beratung
Wettbewerbe

Kanalstraße 52 | 23552 **Lübeck**
Fon 0451 - 799 68-0 | Fax - 99

Steindamm 105| 20099 **Hamburg**
Fon 040 - 3609846-0 | Fax -99

Spartanerstraße 1 | 30519 **Hannover**
Fon 0511 – 8069929-0 | Fax. -296

info@ppp-architekten.de
www.ppp-architekten.de

architekten + stadtplaner | bda

katrin **bohl**
ulrike **leupold**
gabi **kiencke**
christina **thiele**
jens uwe **pörksen**
andrea **fernandes**
marco **sperling**
doris **grondke**
charlotte **arft**
birgit **paulsen**
andreas christian **hühn**
lennart **gosch**
birgit **jannsen**
sandra **wiechmann**
carolin **schulz**
ole **hinzpeter**
sandra **cuppone**
angela **brügmann**
eleni **wichmann**
heiner **grewsmühl**
lorenz **haselhorst**
tobias **engelhardt**
markus **kaupert**
christina **friedrich**
klaus **petersen**
nicolas **schoemperlen**
carsten **burghardt**
andreas **zepuntke**
katrin **kruse-jacobsen**
manuel **scheffler**
andreas **hübner**
gordon **boy**
olaf **leiter**
karen **krömecke**
christine **pflughöft**
arne **evensen**
björn **schultner**
marcus **oldörp**
florian **köthe**
christiane **schaefer**
silke **meinke**
meike **schaefer**
reinhold **günther**
elena **jarmer**
frauke **meylahn**

- seit 1988 52 Schulprojekte realisiert bzw. in Planung/Bau
- Neubauten | Erweiterungen | Sanierungen
- Grundschulen | Realschulen | Hauptschulen | Gymnasien
  Gesamtschulen | Gemeinschaftsschulen | Regionalschulen
  berufsbildende Schulen
- 6 Bundesländer
- Leistungsumfang: LP 1-9 | teilw. Generalplanung

BERLIN	
Berlin-Neukölln	Zürichschule, Erweiterung und Sanierung
HAMBURG	
Eimsbüttel	Grundschule Kielortallee
Jenfeld	Grundschule Oppelner Straße
Wandsbek	Neubau Schulmensa Bovestraße
Wandsbek	Neubau Schulmensa Bandwirkerstraße
Tonndorf	Neubau Schulmensa Grundschule Tonndorf
Blankenese	Grundschule Iserbrook
Hamburg City-Nord	H27 Neubau berufliche Schule
Hamburg Stellingen	Neubau und Umbau Stadtteilschule
MECKLENBURG VORPOMMERN	
Herrnburg	Neubau Grundschule mit Mehrzweckhalle
Schönberg	Umbau zur ev.-inkl. Grundschule
Schwerin	Neubau Ecolea Internationale Schule
NIEDERSACHSEN	
Bad Bederkesa	NIG Internatsgymnasium
Bad Münder	Kooperative Gesamtschule
Elsfleth	Berufsschule f. Schiffsmechanikerausbildung
Hannover	Gymnasium Goetheschule, IGS Südstadt, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule
Wolfenbüttel	Gymnasium im Schloss
Wunstorf	IGS Wunstorf
Nienburg	IGS Nienburg
SACHSEN	
Dresden	Neubau Schulstandort Dresden-Pieschen
Leipzig Kleinzschocher	Neubau Grundschule
SCHLESWIG-HOLSTEIN	
Amrum	Grundschule Öömrang Skuul
Bad Schwartau	Neubau Mensa Mühlenberg Gymnasium
Brunsbüttel	Neubau Regionalschule, Fassadensanierung Gymnasium Brunsbüttel
Elmshorn	Kreisberufsschule, Neubau Werkstattgebäude
Glinde	Schulzentrum Aufstockung und Sanierung
Handewitt	Erweiterung Gemeinschaftsschule
Kappeln	Erweiterung Gemeinschaftsschule
Kiel	Erweiterung Hans-Christian-Andersen Schule
Lübeck	Energ. Sanierung Thomas-Mann-Gymnasium, Erweiterung Schule Tremser Teich, energ. Sanierung Hanseschule, energ. Sanierung Paul-Gerhardt-Schule, Neubau Sporthalle Gotthardt-Kühl Schule,Neubau Sporthalle St. Jürgen Realschule
Mölln	Neubau Gymnasium, Erweiterung des Gymnasiums, Erweiterung und Sanierung Realschule, Erweiterung Hauptschule, Neubau Mensa
Ratzeburg	Neubau Gemeinschaftsschule, Erweiterung Ernst-Barlach-Realschule
Schwarzenbek	Sanierung und Umbau Altes Gymnasium zur Gemeinschaftsschule
Selent	Grund- und Hauptschule mit Sporthalle
Tönning	Gemeinschaftsschule
Wesselburen	Neue Schule
Flensburg	Neubau Grundschule
Heide	Neubau Berufsbildungszentrum

MACHBARKEITSSTUDIE
SCHULZENTRUM GEMEINSCHAFTSSCHULE AM HIMMELSBARG
GEMEINDE MOORREGE

INHALT

1.0 GRUNDLAGENERMITTLUNG
BESTANDSAUFNAHME
GEBÄUDEDATEN
FOTODOKUMENTATION
OBJEKTUNTERLAGEN

2.0 BEWERTUNG DES BAULICHEN UND STATISCH-KONSTRUKTIVEN ZUSTANDES
MÄNGELDOKUMENTATION
FUNKTIONALITÄT
FASSADE, TRAGWERK, DÄCHER, INNENAUSBAUTEN
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
BRANDSCHUTZ
ALTLASTEN UND SCHADSTOFFE
SCHALL UND RAUMAKUSTIK

3.0 LÖSUNGSANSÄTZE
VARIANTEN DER FASSADENSANIERUNG
VARIANTE 0, MINIMALSANIERUNG UND INSTANDSÄTZUNG, KLEINERE UMBAUTEN
VARIANTE 1, GEBÄUDESANIERUNGSKONZEPT-KLEIN
VARIANTE 2, GEBÄUDESANIERUNGSKONZEPT-GROSS
VARIANTE 3, ERRICHTUNG EINES VERGLEICHBAREN NEUBAUS

4.0 ENERGIE UND RAUMKLIMA

5.0 KOSTENSCHÄTZUNG - GEGENÜBERSTELLUNG

6.0 BEWERTUNG UND EMPFEHLUNG

1. Schulgebäude - Haupthaus

2. Schulgebäude - Anbau

3. Mensa

4. Sporthalle

GEBÄUDEDATEN

Schulzentrum Moorrege
Standort:
Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege

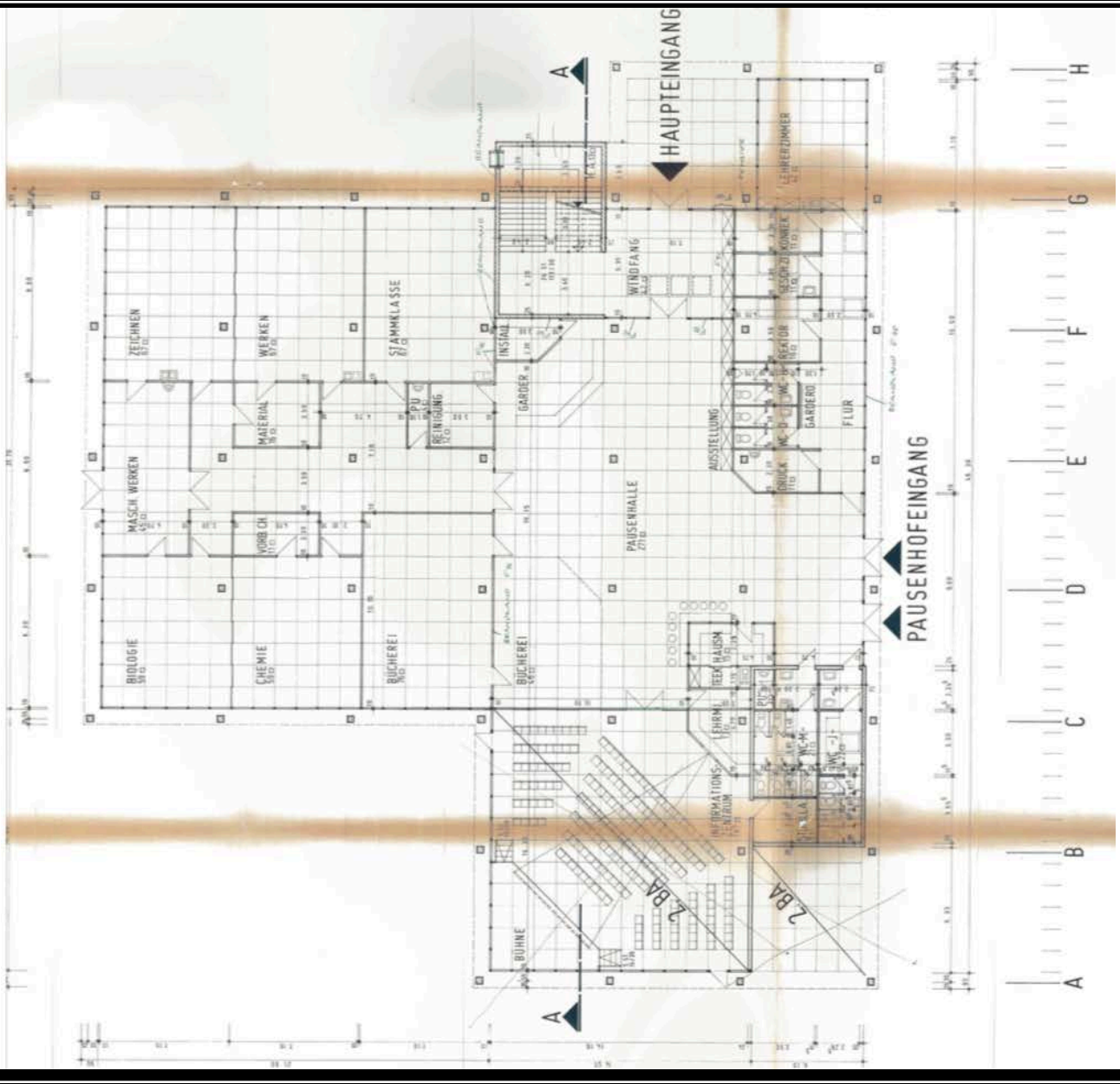
Baujahr:
1974-1976

Architekt
H. Neumann + K. Derlich
Freischaffende Architekten

Bauherr:
Schulverband
Schulzentrum Moorrege

BGF (Haupthaus):
ca. 4.410m²

Anbau
Mensa
2015
Heizhaus
1976
BA-I
1974
BA-II
1976
Umbau
Ganztags-
Bereich
2015
Anbau
Klassen


HAUPTEINGANG
PAUSENHOFEINGANG
ZEICHNEN
WERKEN
STAMMKLASSE
MASCH. WERKEN
MATERIAL
REINIGUNG
INSTAL.
GARDER.
WINDFANG
AUSSTELLUNG
GARDERO
FLUR
LEHRERZIMMER
PAUSENHALLE
BIOLOGIE
CHEMIE
BÜCHEREI
TEEK. HAUSH.
INFORMATIONS-ZENTRUM
BÜHNE
2 BA
A
B
C
D
E
F
G
H

EG Bestand		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Verwaltung	270,5	14
Sanitär	81,04	6
Nebenraum	143,98	6
Lehrmittel	27,66	1
Klassenraum	143,32	2
Ganztagsbereich	73,85	2
Fachraum	612,41	9
Aula	280,42	2
Abstell	39,86	5
Nutzfläche gesamt	**1673,04**	
Verkehrsfläche		
	0	
Windfang	41,88	
TRH2	51,52	
TRH1	28,57	
Pausenhalle	338,83	
Flur	184,46	
Aufenthalt	104,9	
Verkehrsfläche gesamt	**750,16**	
Technische Funktionsfläche	**54,29**	
NRF	**2477,49**	

Raumprogramm	Ist	Soll
Klasseräume, Haupthaus	18	
Klasseräume, Anbau	4	
Klasseräume gesamt	**22**	**22**
Fachräume, Haupthaus	11	
Fachräume, Anbau	1	
Fachräume, Mensagebäude	2	
Fachräume gesamt	**14**	**13**
Nebenräume, Haupthaus	7	
Nebenräume, Anbau	1	
Nebenräume gesamt	**8**	**9**
Lehrmittelräume, Haupthaus	4	
Lehrmittelräume gesamt	**4**	**1**
Gruppenräume	**0**	**5**
Verwaltung, Haupthaus	14	
Verwaltung gesamt	**14**	**15**
Nutzfläche NUF	3088,99 m²	
Verkehrsfläche VF	1069,91 m²	
Technische Funktionsfläche TF	72,94 m²	
NRF	**4231,84 m²**	
BGFa	**4328,22 m²**	
BGFb	**82,74 m²**	
BRIa	**17962,11 m³**	
BRIb	**343,37 m³**	

Bestand EG | Schulzentrum Moorrege

1.OG Bestand		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Sanitär	7,06	1
Nebenraum	16,3	1
Lehrmittel	81,7	3
Klassenraum	955,5	16
Fachraum	115,57	2
Abstell	3,7	1
Nutzfläche gesamt	**1179,83**	
Verkehrsfläche		
	0	
TRH2	21,03	
TRH1	12,53	
Flur	286,19	
Verkehrsfläche gesamt	**319,75**	
Technische Funktionsfläche	**29,77**	
NRF	**1529,35**	

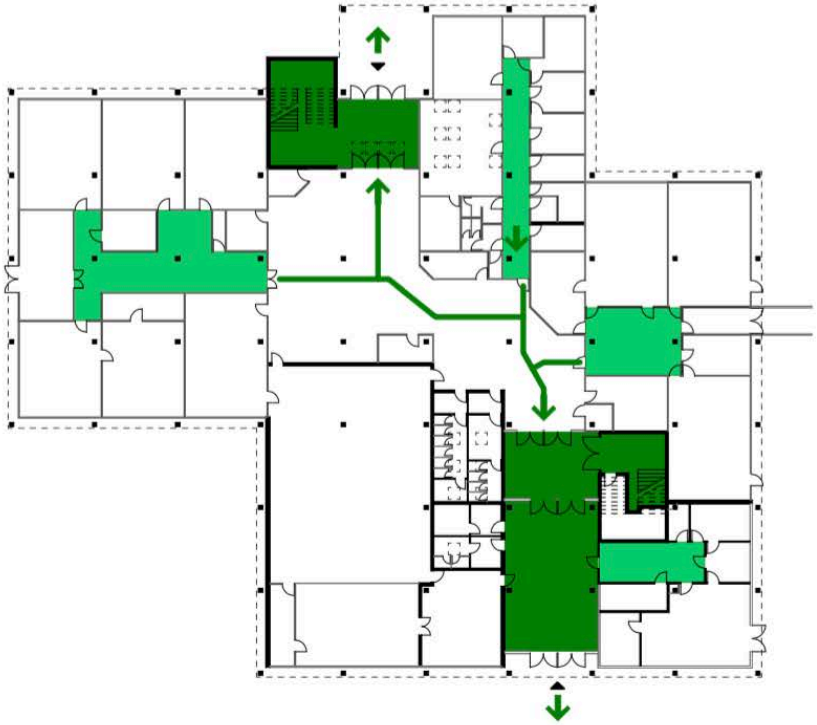
Funktionale Beschreibung, Raumprogramm
Das funktionale Schema des bestehnden Schulgebäudes weist folgende Mängel auf:

Im Laufe der Jahre vorgenommene Anpassungen und Ergänzugen führten zum Verlust der klaren Zuordnung einzelner Funktionsbereiche. Mangelhafte räumliche Qualitäten, schlechte Orientierung durch innenliegende Flure ohne Ausblick.

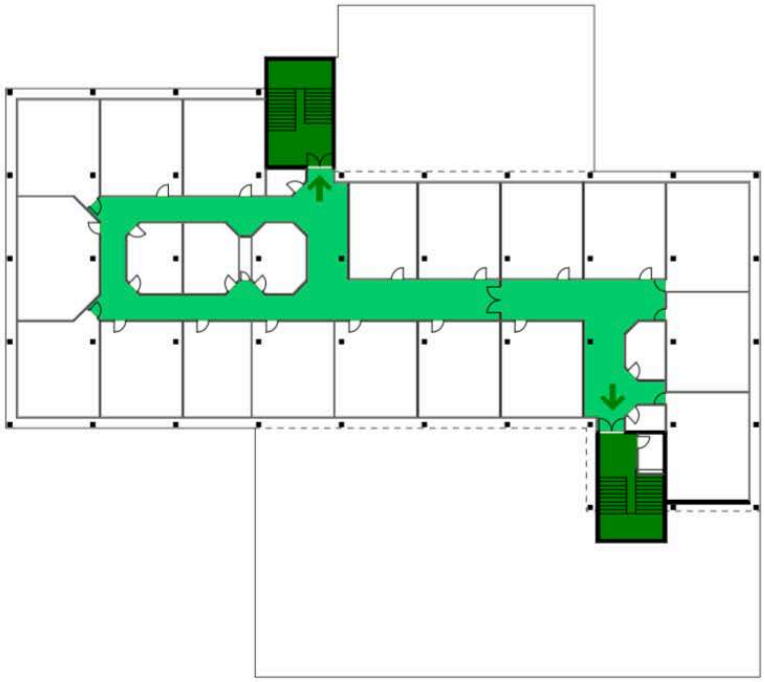
Tiefe Unterrichtsräume mit ungenügender Tageslichtversorgung.

Zu wenig Räume mit Tageslicht, geeignet für Unterbringung von Verwaltung.

Fehlen der Gruppenräume.

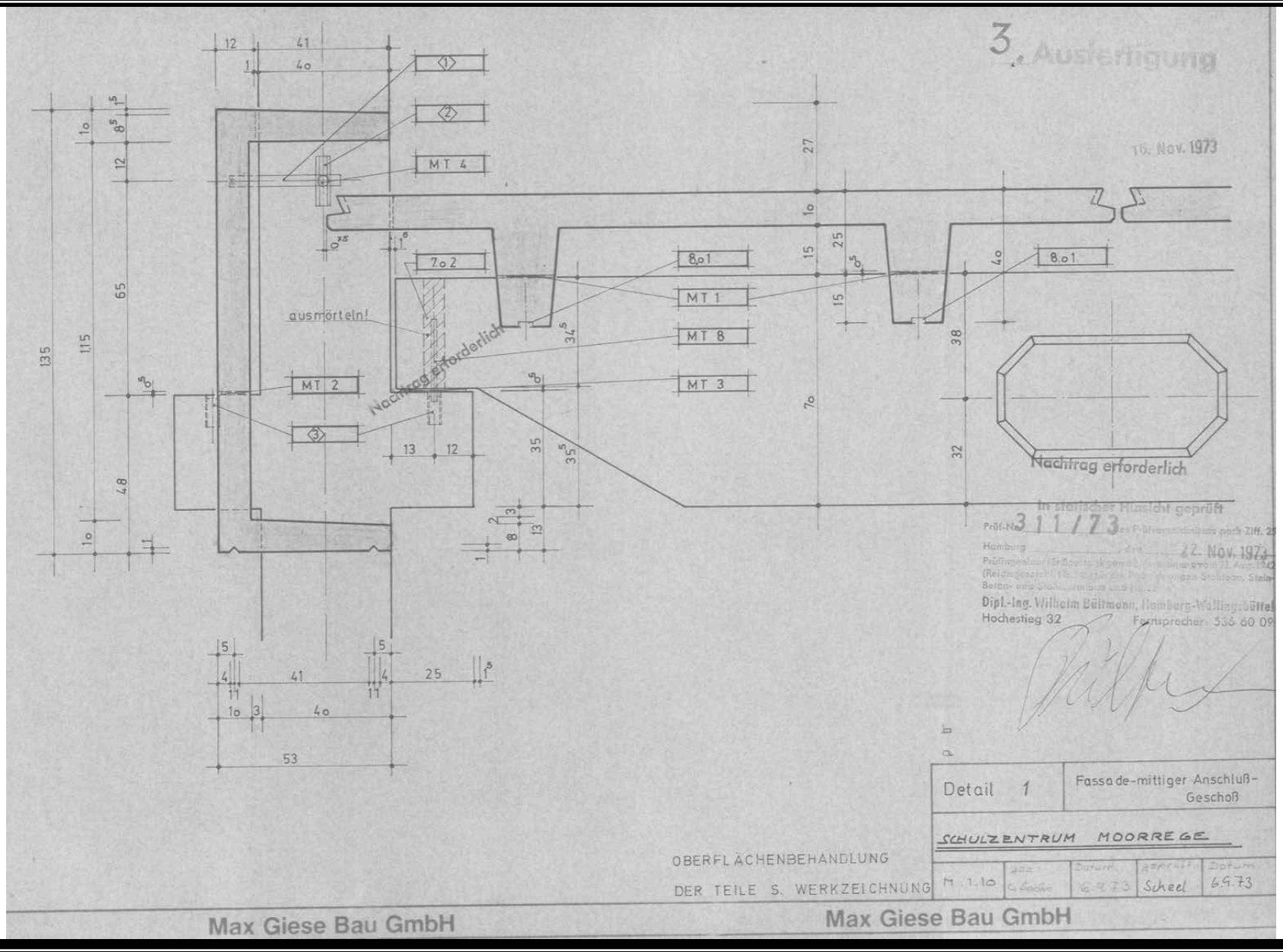


Fluchtwege EG



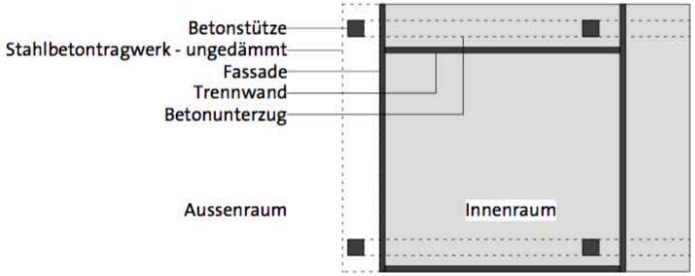
Fluchtwege 1.OG

MMC

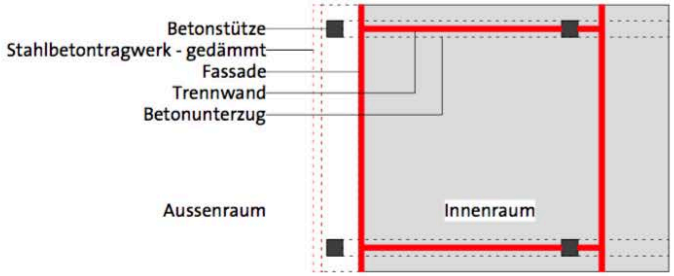

3. Ausfertigung
16. Nov. 1973
MT 4
MT 1
MT 8
MT 3
MT 2
7.o 2
8.o 1
ausmörteln!
Nachtrag erforderlich
Nachtrag erforderlich
In statischer Hinsicht geprüft
Prüf-Nr. 311/73
22. Nov. 1973
Dipl.-Ing. Wilhelm Bültmann, Hamburg-Wellingsbüttel
Hochestieg 32
Fernsprecher: 536 60 09
Detail 1
Fassade-mittiger Anschluß-Geschoß
SCHULZENTRUM MOORREGE
OBERFLÄCHENBEHANDLUNG
DER TEILE S. WERKZEICHNUNG
M 1:10
Datum 6.9.73
Scheel
Datum 6.9.73
Max Giese Bau GmbH
Max Giese Bau GmbH

VARIANTEN DER FASSADENSANIERUNG

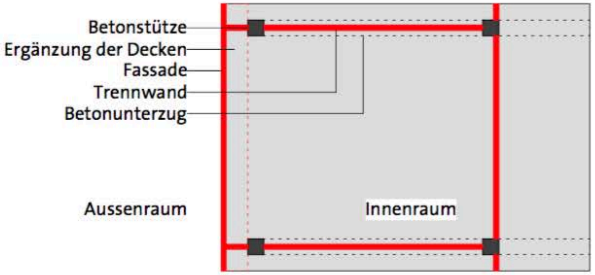
BESTANDSAUFNAME
Stahlbetontragwerk - ungedämmt.
Betonkorrosion.
Fassadenelemente mit minimaler Wärmedämmung.
Verschattung durch das Stahlbetontragwerk.
Keine Wärmedämmung im Sockelbereich.
Keine Wärmedämmung der Sohle.

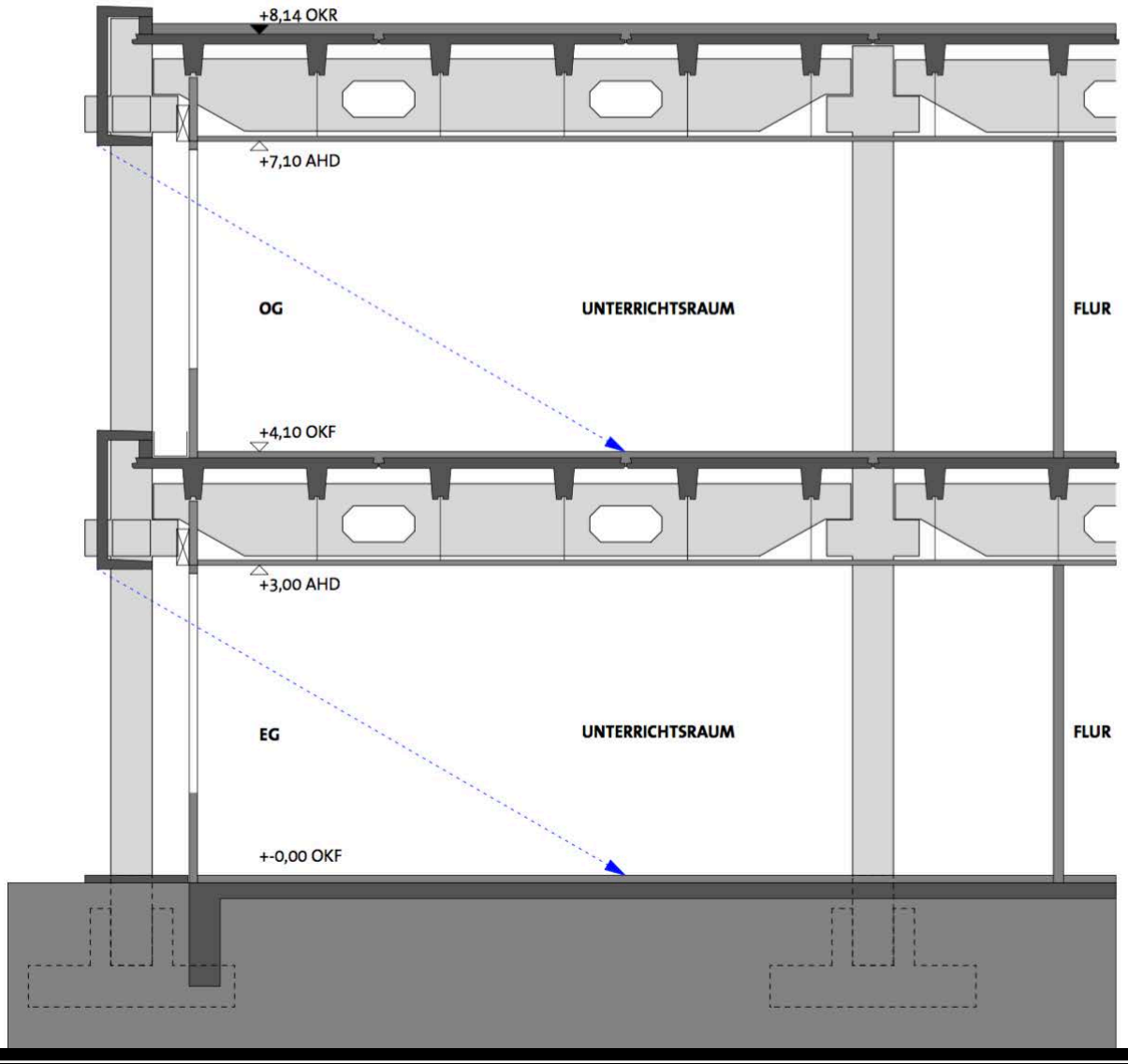


VARIANTE A
Erneuerung der Fassade an vorhandener Stelle mit Dämmung der Wärmebrücken.
Guter Wärmeschutz (gem. Schulbaurichtlinie).
Entschärfung fast aller Wärmebrücken.
Große Oberfläche mit viel Wärmeabstrahlung.
Verminderte Tageslichtnutzung durch Auskragung der tragenden Konstruktion.
Sichtbare Stahlbetonstützen mit dauerhaften Instandhaltungsbedarf.
Baudurchführung abschnittsweise über jeweils alle Geschosse mit längerer Nutzungsunterbrechung.

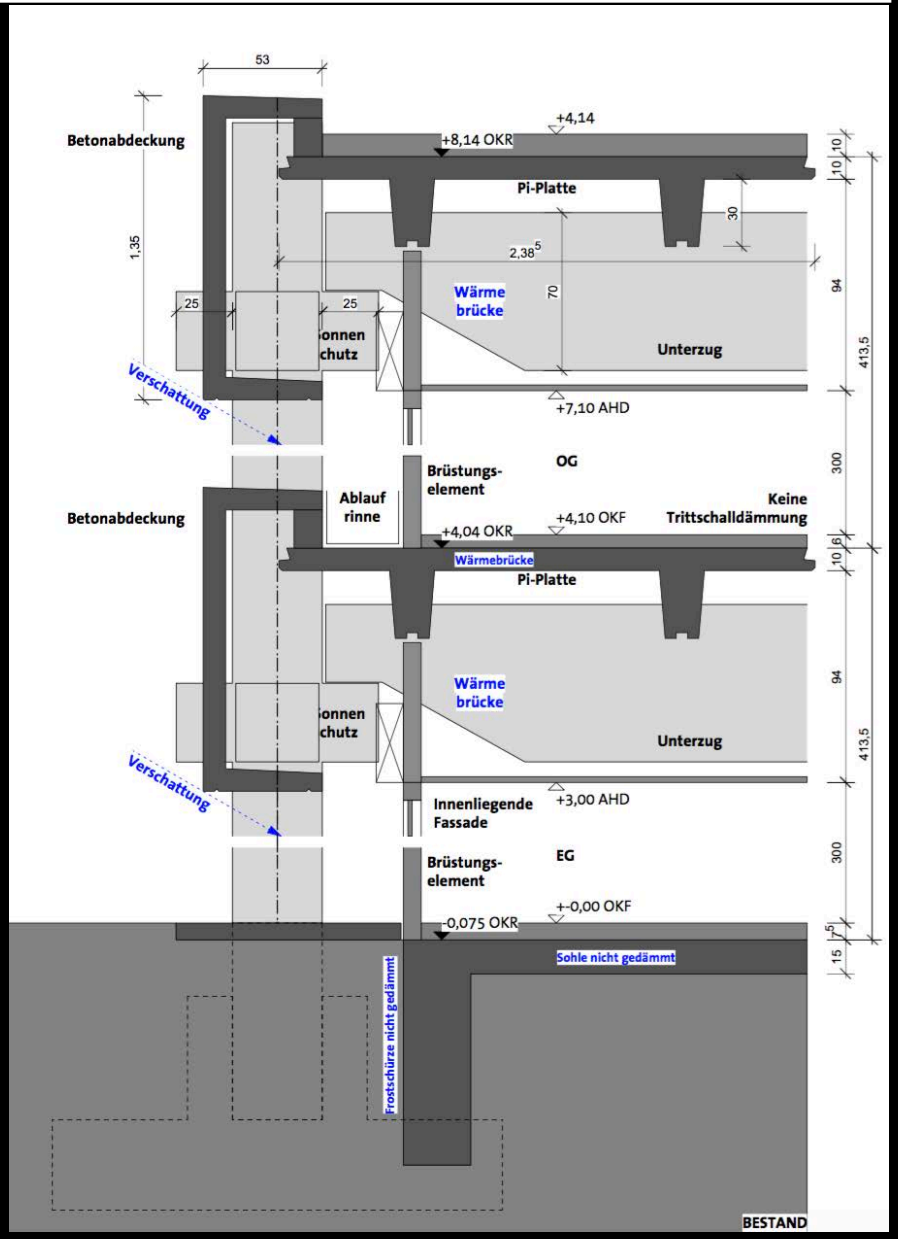


VARIANTE B
Neue Fassade vor Stahlbetontragwerk.
Sehr guter Wärmeschutz mit Beseitigung aller Wärmebrücken.
Keine erneute Bewitterung des Stahlbetontragwerks.
Verbesserte Tageslichtnutzung durch entfallende Auskragung.
Vergrößerung der Räume.
Nutzerfreundliche Baudurchführung.
Zunächst Vertigstellung der neuen Fassade, danach Abbruch der alten.

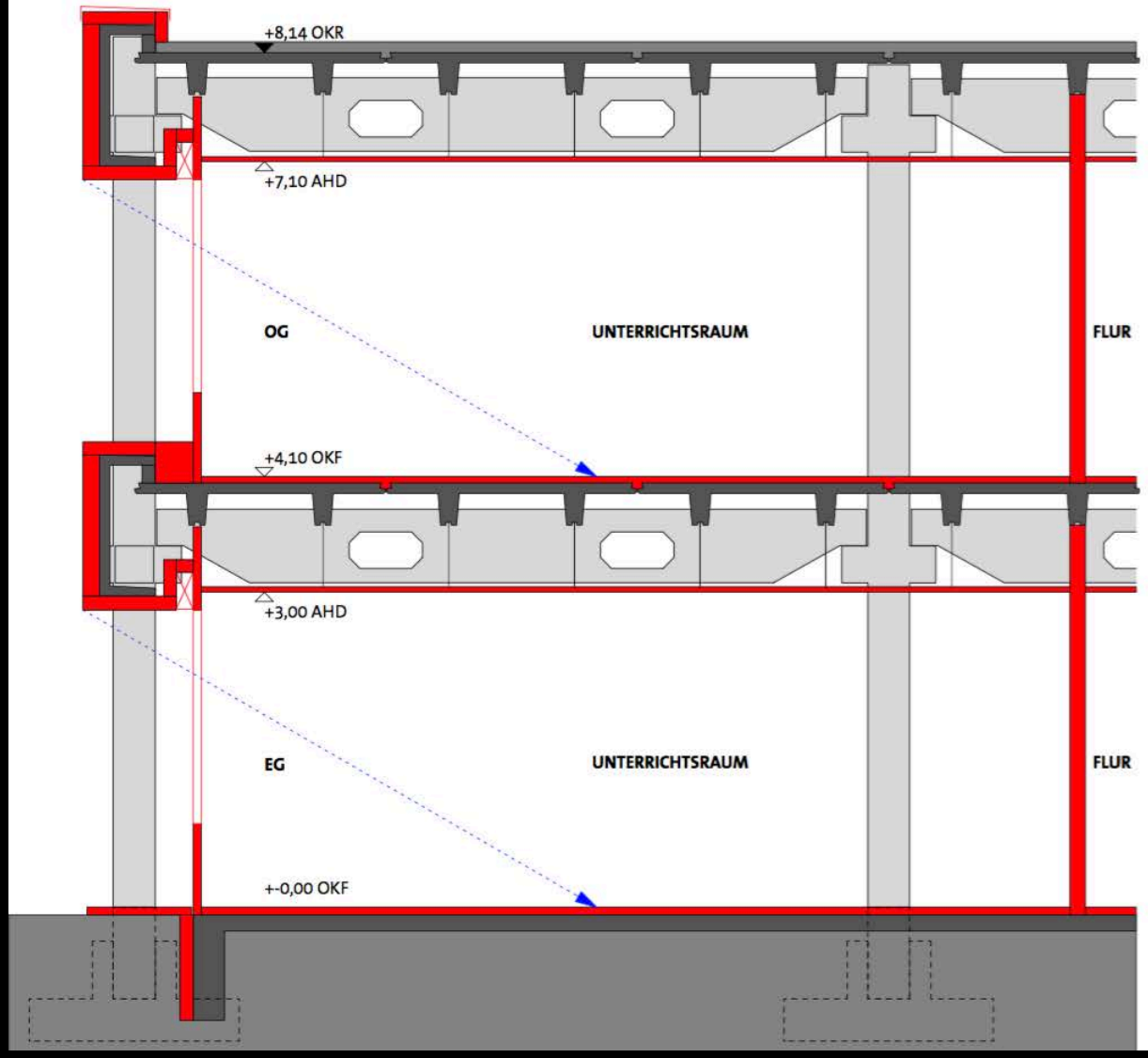




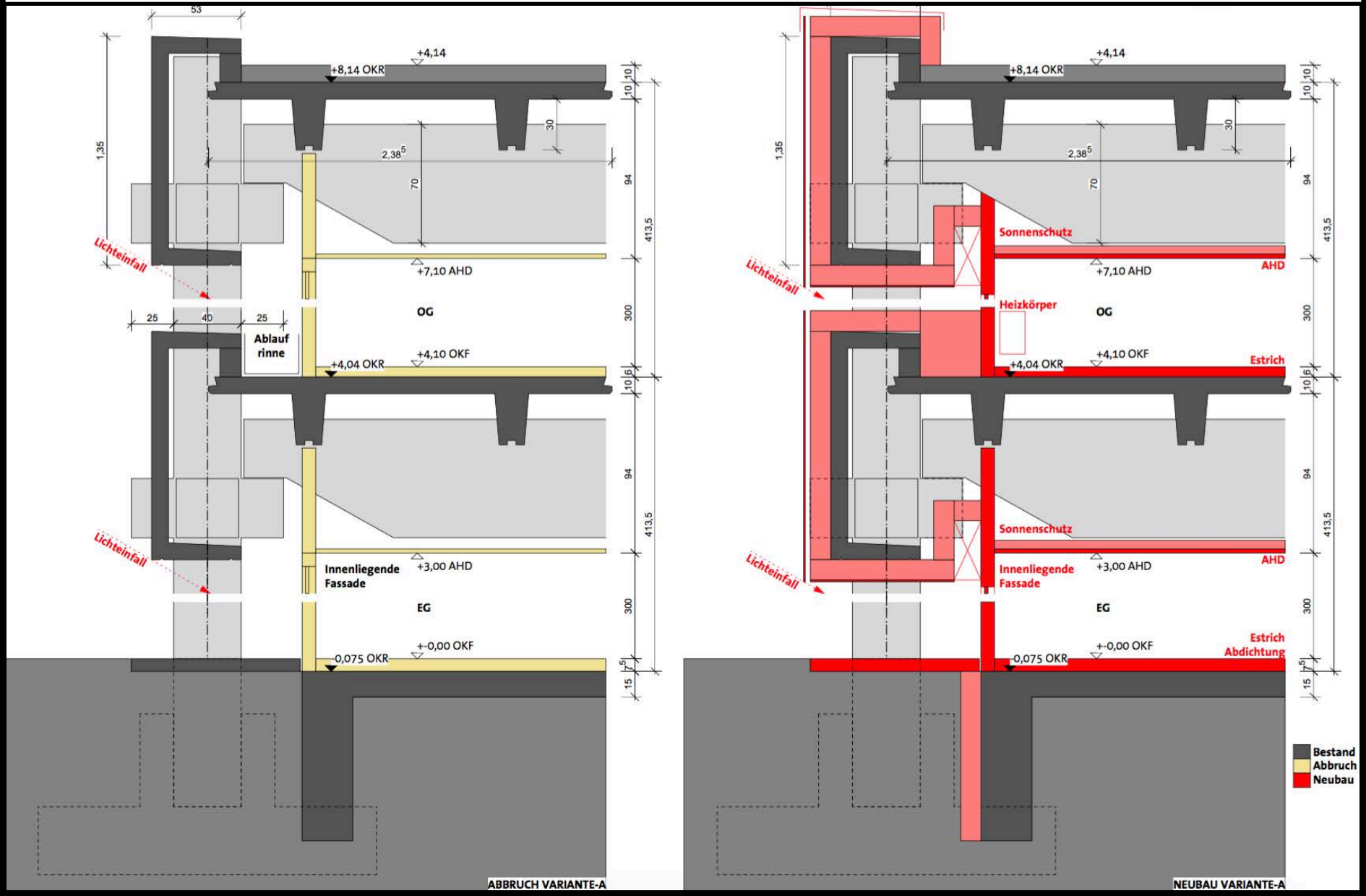
Fassade, Bestand
Durch den großen Rücksprung von Fassade zu Tragkonstruktion entstehen große Verschattungen, die sich nachteilig auf die Versorgung mit Tageslicht in den Unterrichtsräumen auswirken. Trotzdem ist der vorhandene Sonnenschutz teilweise nicht ausreichend. Die Fassade macht optisch keinen ansprechenden Eindruck. Der Sonnenschutz ist teilweise defekt und hängt vor den Fenstern herunter. Die Stahlbetonkonstruktion ist verwittert und weist in einigen Bereichen Betonnkorrosion auf. Einige U-formige Betonelemente der Fassade müßen lagegesichert werden.



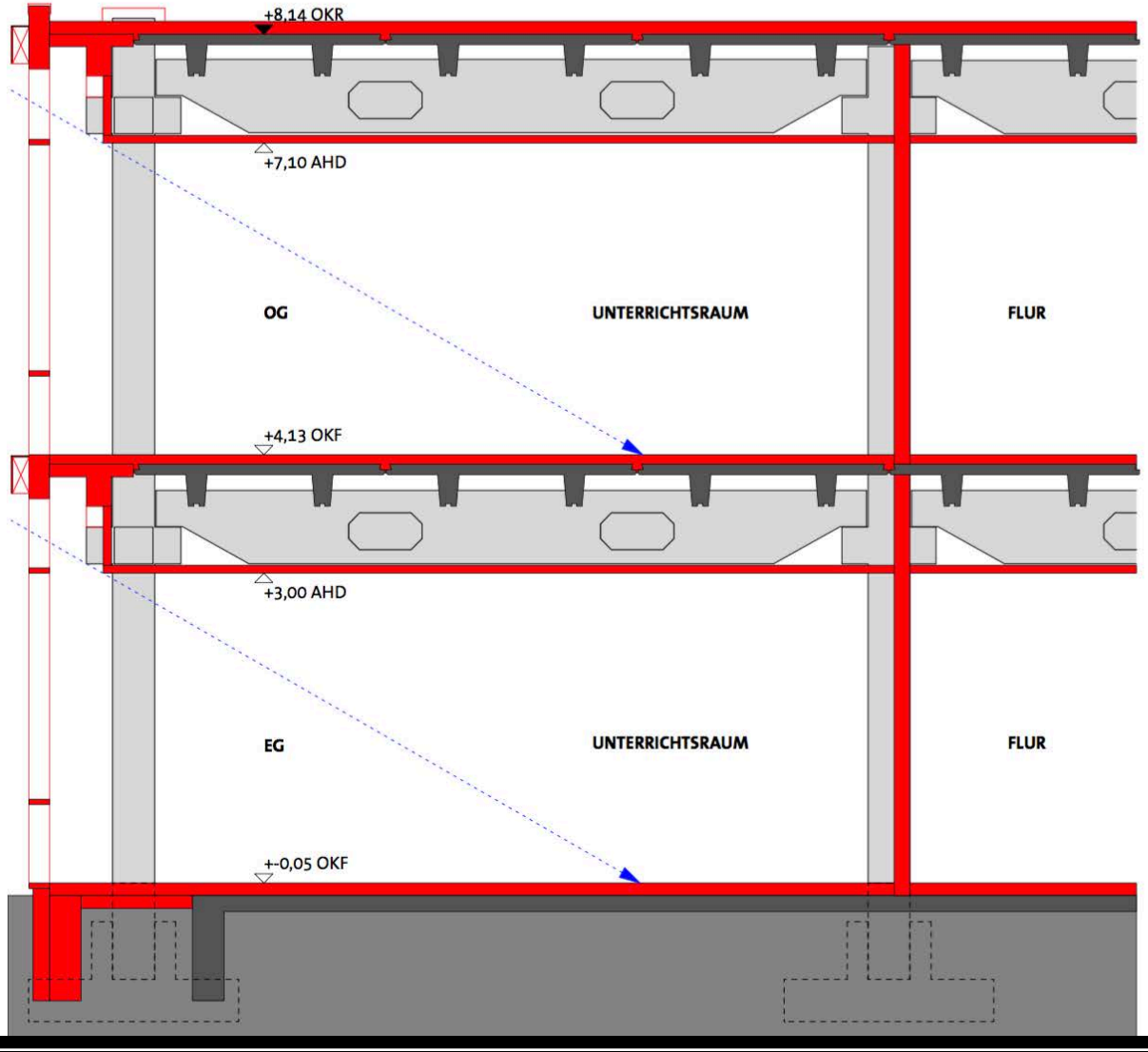
Bestand Obergeschoss | Schulzentrum Moorrege



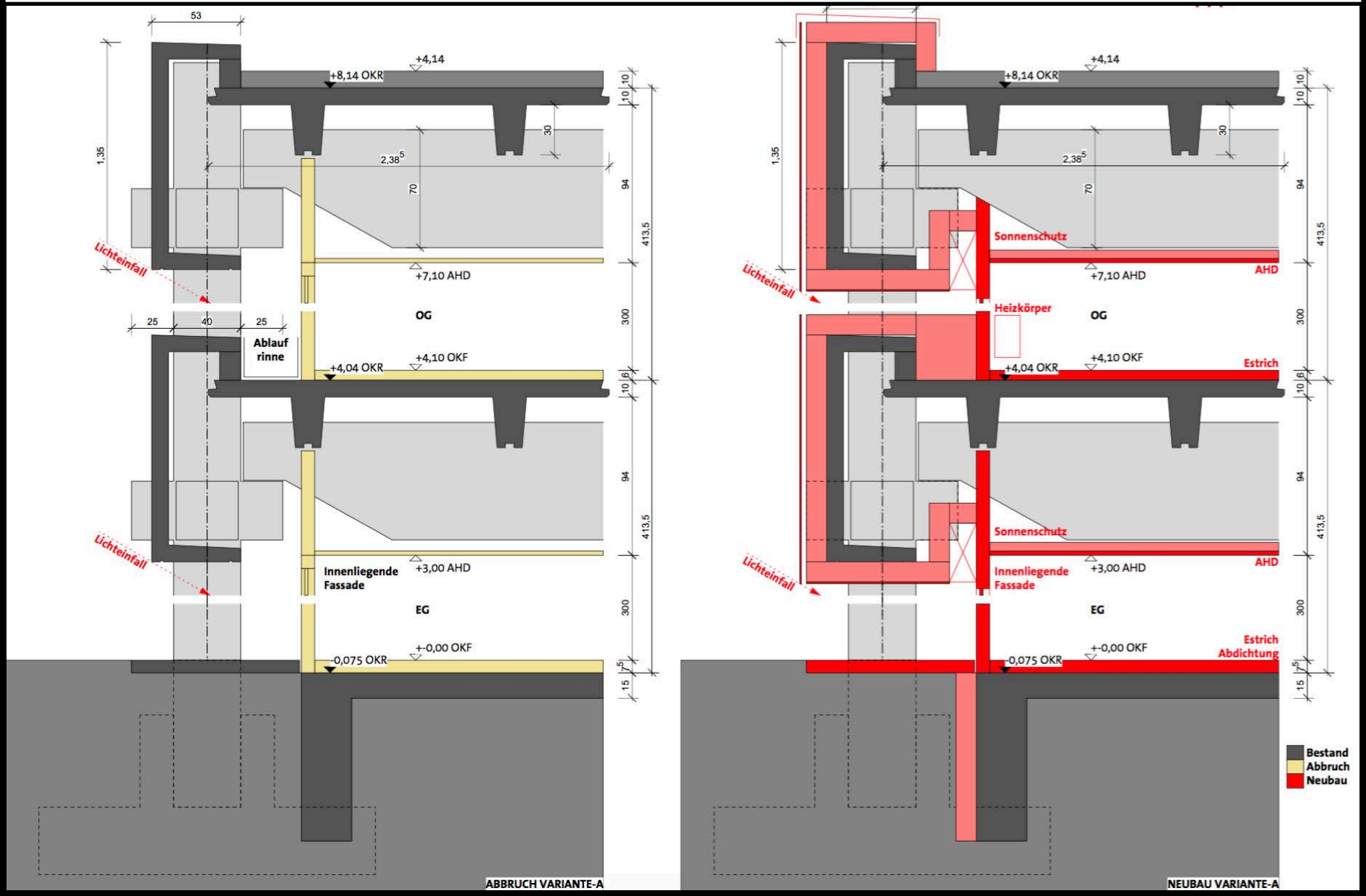
Fassade, Sanierungsvariante-A
Gekoppelte Fensterelemnete mit Brüstungselementen zwischen Stahlbetondecken.
Erneuerung des Sonnenschutzes.
Dämmung der U-formigen Stahlbetonfassadelemente.
Vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Fassadenplatten.
Perimeterdämmung.



Bestand Obergeschoss | Schulzentrum Moorrege



Fassade, Sanierungsvariante-B
Vorgehängte Pfosten-Riegel-Fassade.
Sonnenschutz.
Erweiterung der Decken.
Erweiterung der Sohle.
Perimeterdämmung.
Dämmung der Sohle.



Bestand Obergeschoss | Schulzentrum Moorrege

Referenz Sanierung Gymnasium Brunsbüttel | Schulzentrum Moorrege

Referenz Sanierung Gymnasium Brunsbüttel | Schulzentrum Moorrege

SCHÜCO

Referenz Sanierung Schulzentrum Glinde | Schulzentrum Moorrege

Referenz Sanierung Schulzentrum Glinde | Schulzentrum Moorrege

Referenz Sanierung Schulzentrum Glinde | Schulzentrum Moorrege

Gemeinschaftsschule allgemeine Lern- und Unterrichtsräume

5. Jhg.

Klasse 5a 60	Klasse 5b 60	Klasse 5c 60	Klasse 5d 60

6. Jhg.

Klasse 6a 60	Klasse 6b 60	Klasse 6c 60

7. Jhg.

Klasse 7a 60	Klasse 7b 60	Klasse 7c 60	Klasse 7d 60

8. Jhg.

Klasse 8a 60	Klasse 8b 60	Klasse 8c 60	Klasse 8d 60

9. Jhg.

Klasse 9a 60	Klasse 9b 60	Klasse 9c 60	Klasse 9d 60

10. Jhg.

Klasse 10a 60	Klasse 10b 60	Klasse 10c 60

Gemeinschaftsschule allgemeine Lern- und Unterrichtsräume

5. Jhg.	Klasse 5a 60	Klasse 5b 60	Klasse 5c 60	Klasse 5d 60	6. Jhg.	Klasse 6a 60	Klasse 6b 60	Klasse 6c 60	
7. Jhg.	Klasse 7a 60	Klasse 7b 60	Klasse 7c 60	Klasse 7d 60	8. Jhg.	Klasse 8a 60	Klasse 8b 60	Klasse 8c 60	Klasse 8d 60
9. Jhg.	Klasse 9a 60	Klasse 9b 60	Klasse 9c 60	Klasse 9d 60	10. Jhg.	Klasse 10a 60	Klasse 10b 60	Klasse 10c 60	
Gruppe	Diff. 24	Diff. 24	Diff. 24	Diff. 24		Diff. 24	Diff. 24	Diff. 24	Diff. 24
Lernorte	offene Lernorte 50					offene Lernorte 50			

Referenzprojekt IGS Nienburg

Referenzprojekt IGS Nienburg

Referenzprojekt Schule Ecoléa Schwerin

Referenzprojekt Schule Ecoléa Schwerin

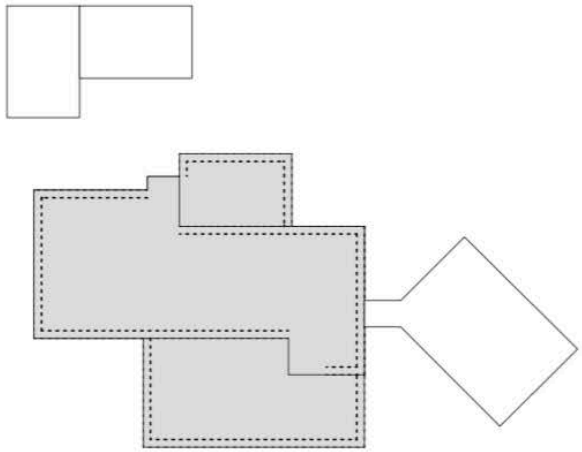
VARIANTE 0
MINIMALSANIERUNG UND INSTANDSETZUNG

GEPLANTE MASSNAHMEN

Fassadensanierung - Variante A
Erneuerung der Fassade an vorhandener Stelle mit Dämmung der Wärmebrücken.
Bauvolumen
Keine Veränderung des Bauvolumens, kein Aufzug.
Kein Entkernen - begrenzte Maßnahmen
Demontage und Ersatz der Abhangdecken in den Fluren. Einbau von Rauchschutztüren.
Haustechnik
Keine Erneuerung der Haustechnikanlagen.
Brandschutz
Einhalten der erforderlichen Maßnahmen aus dem vorliegenden Brandschutzkonzept.
Schadstoffsanierung
Keine umfassende Schadstoffsanierung.
Raumprogramm
Das Raumprogramm wird teilweise erfüllt. Das bestehnde Funktionsschema wird beibehalten.
Baukosten
2.872.894,66€
Bauzeit
ca. 1 Jahr
Bauabschnitte
Arbeiten in Abschnitten je 3 Klassenräume.

BEWERTUNG

1. Funktionalität, Zuordnung der Funktionsbereiche	keine Verbesserung, nicht ausreichend
2. Orientierung im Gebäude	keine Verbesserung, nicht ausreichend
3. Erfüllen des Raumprogramms	nicht erfüllt - keine Gruppenräume
4. Tageslichversorgung der Unterrichtsräume	keine Verbesserung, nicht ausreichend
5. Tageslichversorgung der Pausenräume	keine Verbesserung, schlecht
6. Tageslichversorgung der Verwaltungsräume	keine Verbesserung, nicht ausreichend
7. Barrierefreiheit	kein Aufzug
8. Gestaltung	keine Verbesserung
9. Wärmedämmung der Fassade	ein guter Standard wird erreicht
10. Tragwerk	keine Veränderung, ausreichend
11. Dächer	keine Veränderung, ausreichend
12. Innenausbauten	keine Verbesserung, nicht ausreichend
13. Technische Gebäudeausrüstung	keine Verbesserung, nicht ausreichend
14. Brandschutz, Klarheit der Fluchtwege	keine Verbesserung, ausreichend
15. Altlasten und Schadstoffe	keine Verbesserung, nicht ausreichend
16. Schall und Raumakustik	keine Verbesserung, nicht ausreichend
17. Energie und Raumklima	ein guter Standard wird erreicht
18. Nachhaltigkeit	Bausubstanz wird erhalten
19. Auswirkungen auf Schulbetrieb	geringfügige Beeinträchtigungen
20. Baukosten	im Vergleich niedrich
21. Bauzeit	gering



FAZIT
Erhalt der bestehnden Raumstruktur
Das Brandschutzkonzept sihet, abgesehen von einigen erforderlichen Maßnahmen, die weitere sichere Nutzung im bestehnden Zustand als gegeben. Im Zuge der Fassadensanierung erforderliche Baugenehmigung kann allerdings zu Auflagen im Bereich des Brandschutzes führen. Diese Auflagen können vor allem Trennwände welche Fluchtwege bilden betreffen und zur Demontage und Neubau von meisten leichten Trennwänden führen.

Ausserdem kann die Erneuerung der haustechnischen Anlagen erforderlich werden. Dies würde umfangreiche Demontagemaßnahmen im Gebäudeinnerem notwendig machen.

Der Erhalt der bestehnden Raumstruktur, der Trennwände, Estriche und Abhangdecken ist aus unserer Sicht nur in Abstimmung mit der Bauordnung und dem Erhalt des Bestandschutzes für das Gebäude möglich.

DIESE VARIANTE SCHEIDET AUS.

EG Bestand		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Verwaltung	270,5	14
Sanitär	81,04	6
Nebenraum	143,98	6
Lehrmittel	27,66	1
Klassenraum	143,32	2
Ganztagsbereich	73,85	2
Fachraum	612,41	9
Aula	280,42	2
Abstell	39,86	5
Nutzfläche gesamt	**1673,04**	
Verkehrsfläche		
	0	
Windfang	41,88	
TRH2	51,52	
TRH1	28,57	
Pausenhalle	338,83	
Flur	184,46	
Aufenthalt	104,9	
Verkehrsfläche gesamt	**750,16**	
Technische Funktionsfläche	**54,29**	
NRF	**2477,49**	

Raumprogramm	Ist	Soll
Klasseräume, Haupthaus	18	
Klasseräume, Anbau	4	
Klasseräume gesamt	**22**	**22**
Fachräume, Haupthaus	11	
Fachräume, Anbau	1	
Fachräume, Mensagebäude	2	
Fachräume gesamt	**14**	**13**
Nebenräume, Haupthaus	7	
Nebenräume, Anbau	1	
Nebenräume gesamt	**8**	**9**
Lehrmitteleräume, Haupthaus	4	
Lehrmitteleräume gesamt	**4**	**1**
Gruppenräume	**0**	**5**
Verwaltung, Haupthaus	14	
Verwaltung gesamt	**14**	**15**
Nutzfläche NUF	3088,99 m²	
Verkehrsfläche VF	1069,91 m²	
Technische Funktionsfläche TF	72,94 m²	
NRF	**4231,84 m²**	
BGFa	**4328,22 m²**	
BGFb	**82,74 m²**	
BRIa	**17962,11 m³**	
BRIb	**343,37 m³**	

1.OG Bestand		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Sanitär	7,06	1
Nebenraum	16,3	1
Lehrmittel	81,7	3
Klassenraum	955,5	16
Fachraum	115,57	2
Abstell	3,7	1
Nutzfläche gesamt	**1179,83**	
Verkehrsfläche		
	0	
TRH2	21,03	
TRH1	12,53	
Flur	286,19	
Verkehrsfläche gesamt	**319,75**	
Technische Funktionsfläche	**29,77**	
NRF	**1529,35**	

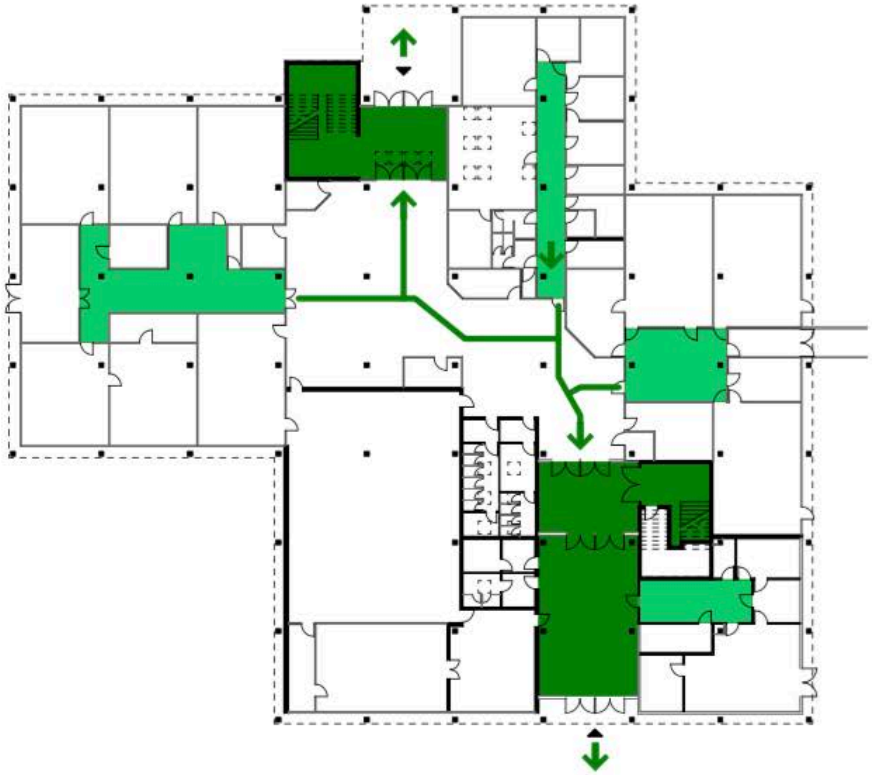
Funktionale Beschreibung, Raumprogramm
Das funktionale Schema des bestehnden Schulgebäudes weist folgende Mängel auf:

Im Laufe der Jahre vorgenommene Anpassungen und Ergänzugen führten zum Verlust der klaren Zuordnung einzelner Funktionsbereiche. Mangelhafte räumliche Qualitäten, schlechte Orientierung durch innenliegende Flure ohne Ausblick.

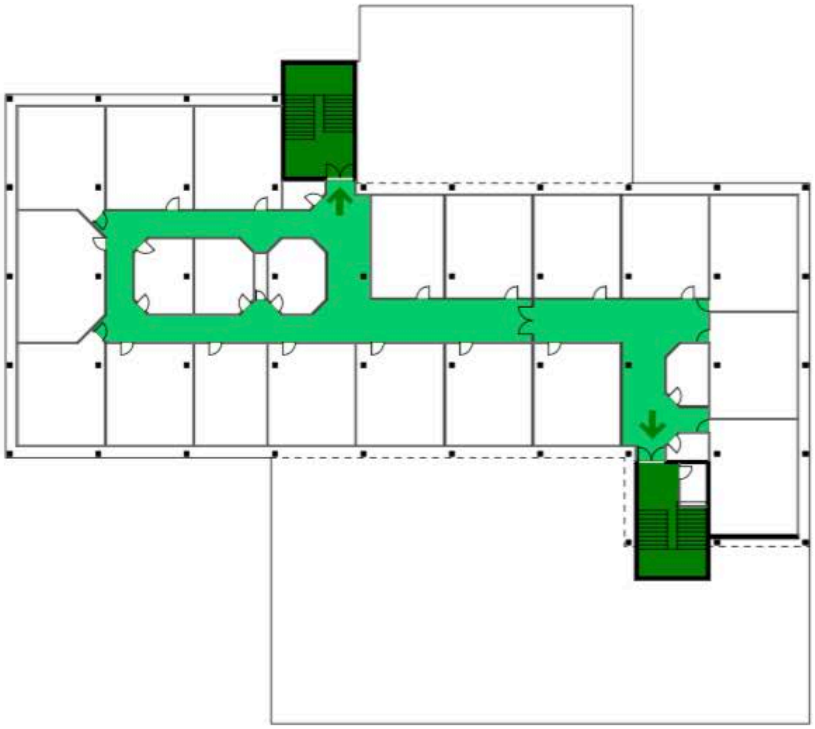
Tiefe Unterrichtsräume mit ungenügender Tageslichtversorgung.

Zu wenig Räume mit Tageslicht, geeignet für Unterbringung von Verwaltung.

Fehlen der Gruppenräume.



Fluchtwege EG



Fluchtwege 1.OG

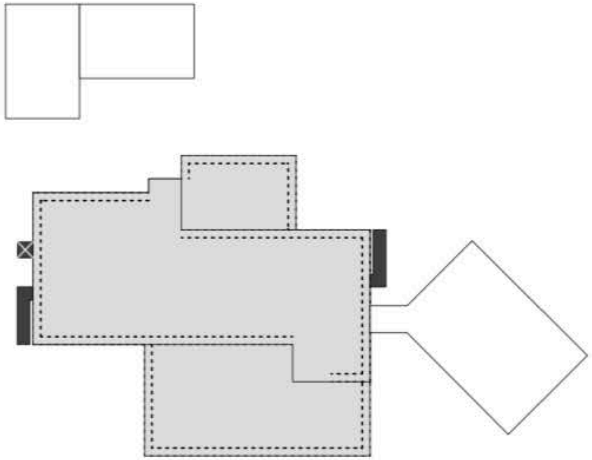
VARIANTE 1
SANIERUNGSKONZEPT-KLEIN

GEPLANTE MASSNAHMEN

Fassadensanierung - Variante A
Erneuerung der Fassade an vorhandener Stelle mit Dämmung der Wärmebrücken.
Bauvolumen
Keine Veränderung des Bauvolumens, Aufzug als Anbau von aussen.
Entkernen
Demontage und Ersatz aller bestehnden Trennwände, Abhangdecken, Estriche.
Haustechnik
Erneuerung der Haustechnikanlagen.
Brandschutz
Erstellen eines Brandschutzkonzeptes.
Einhalten geltender Vorschriften.
Schadstoffsanierung
Umfassende Schadstoffsanierung.
Raumprogramm
Das Raumprogramm wird nur nach Möglichkeit erfüllt. Z.B. - keine Gruppenräume sind möglich.
Baukosten
6.236.172,13€
Bauzeit
ca. 3 Jahre
Bauabschnitte
Drei bis vier Bauabschnitte

BEWERTUNG

1. Funktionalität, Zuordnung der Funktionsbereiche	ausreichend
2. Orientierung im Gebäude	ausreichend
3. Erfüllen des Raumprogramms	nicht erfüllt - keine Gruppenräume
4. Tageslichversorgung der Unterrichtsräume	gut
5. Tageslichversorgung der Pausenräume	ausreichend
6. Tageslichversorgung der Verwaltungsräume	ausreichend
7. Barrierefreiheit	wird für das ganze Gebäude erreicht
8. Gestaltung	ausreichend
9. Wärmedämmung der Fassade	ein guter Standard wird erreicht
10. Tragwerk	keine Veränderung, ausreichend
11. Dächer	keine Veränderung, ausreichend
12. Innenausbauten	gut
13. Technische Gebäudeausrüstung	gut
14. Brandschutz, Klarheit der Fluchtwege	ausreichend
15. Altlasten und Schadstoffe	keine Schadstoffe
16. Schall und Raumakustik	sehr gut
17. Energie und Raumklima	ein guter Standard wird erreicht
18. Nachhaltigkeit	Bausubstanz wird erhalten
19. Auswirkungen auf Schulbetrieb	Beeinträchtigung - Arbeiten in Abschnitten
20. Baukosten	im Vergleich mittel
21. Bauzeit	Verlängerung wegen Arbeiten in Bauabschnitten



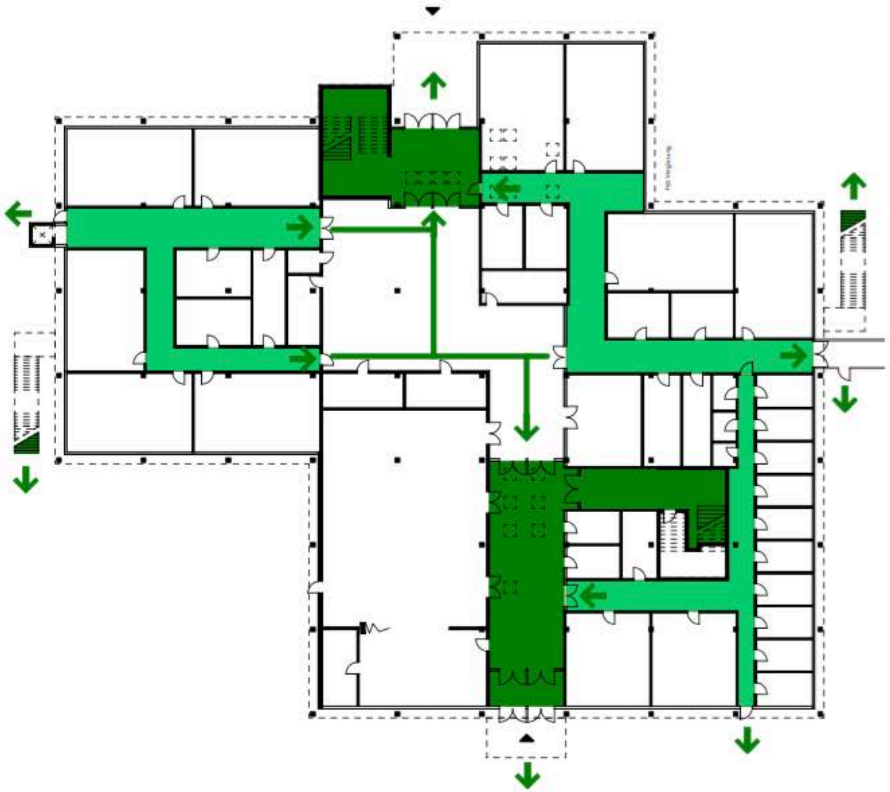
FAZIT
Ein guter Sanierungsstandard.
Allerdings wird nur eine mittelmäßige räumliche Qualität, welche nicht im Verhältnis zum finanziellen Aufwand steht erreicht.

DIESE VARIANTE KANN NICHT EMPFOHLEN WERDEN.

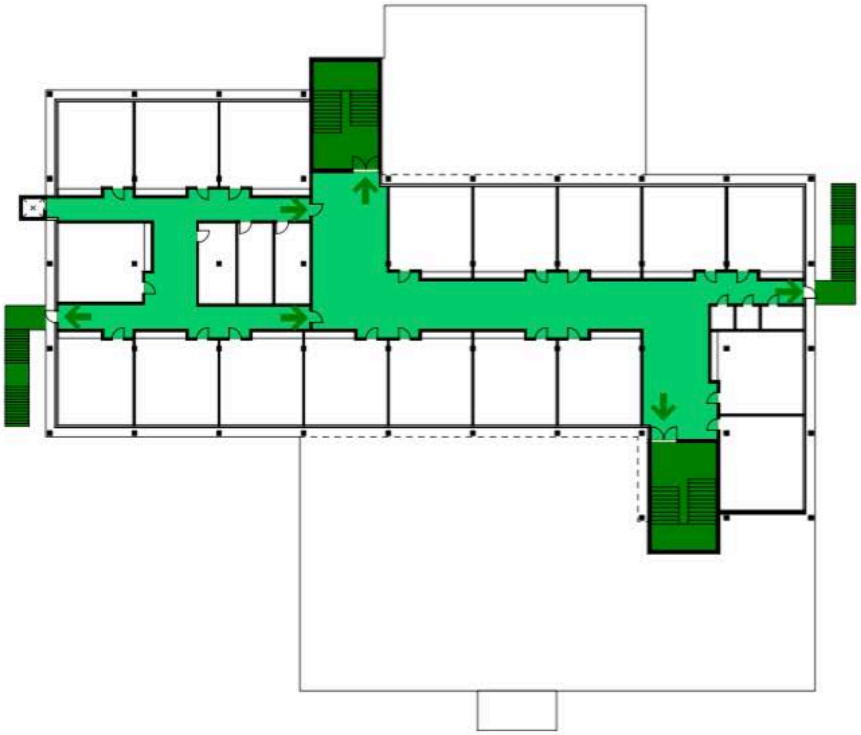
EG Variante 1		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Verwaltung	255,2	15
Sanitär	53,7	5
Nebenraum	152,44	7
Lehrmittel	20,41	1
Klassenraum	50,1	1
Ganztagsbereich	74,17	2
Fachraum	713,64	10
Aula	258,19	1
Abstell	4	1
Nutzfläche gesamt	**1581,85**	
Verkehrsfläche		
	0	
Windfang	68,36	
TRH2	51,52	
TRH1	52,13	
Pausenhalle	276,84	
Flur	459,74	
Aufzug	2,97	
Verkehrsfläche gesamt	**911,56**	
Technische Funktionsfläche	**77,06**	
NRF	**2570,47**	

Raumprogramm	Var-2	Soll
Klasseräume, Haupthaus	19	
Klasseräume, Anbau	4	
Klasseräume gesamt	**23**	**22**
Fachräume, Haupthaus	10	
Fachräume, Anbau	1	
Fachräume, Mensagebäude	2	
Fachräume gesamt	**13**	**13**
Nebenräume, Haupthaus	7	
Nebenräume, Anbau	1	
Nebenräume gesamt	**8**	**9**
Lehrmittelräume, Haupthaus	3	
Lehrmittelräume gesamt	**3**	**1**
Gruppenräume gesamt	**0**	**5**
Verwaltung, Haupthaus	15	
Verwaltung gesamt	**15**	**15**
Nutzfläche NUF	2815 m²	
Verkehrsfläche VF	1374,25 m²	
Technische Funktionsfläche TF	96,06 m²	
NRF	**4285,31 m²**	
BGFa	**4386,28 m²**	
BGFb	**58,24 m²**	
BRIa	**18203,06 m³**	
BRIb	**241,70 m³**	

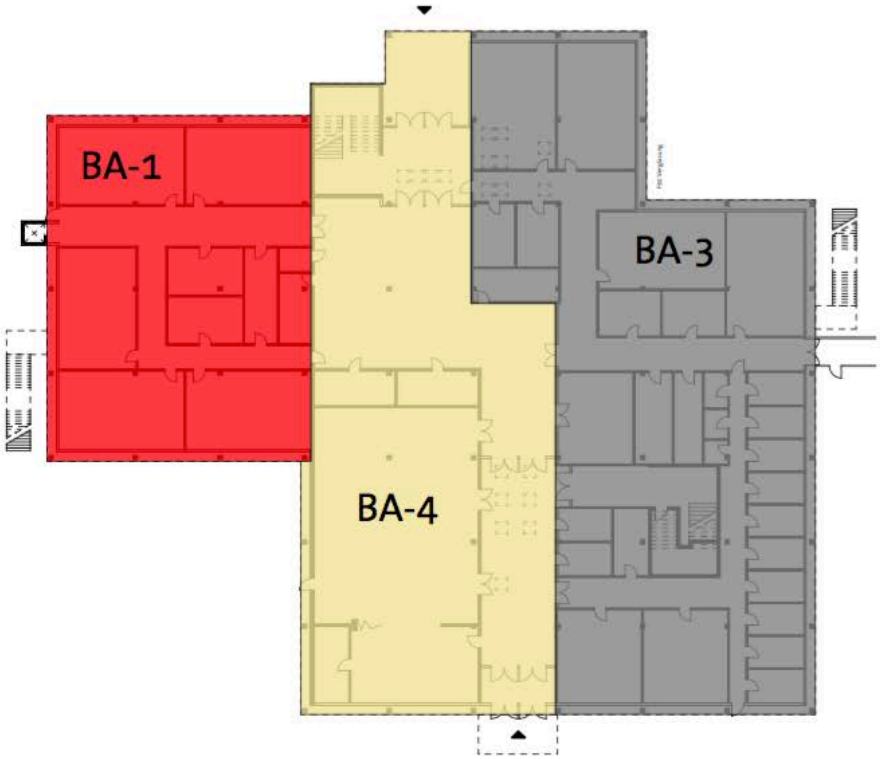
1.OG Variante 2		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Sanitär	37,98	3
Lehrmittel	29,8	2
Klassenraum	1057,59	18
Gruppenraum	196,56	8
Abstell	8,25	2
Nutzfläche gesamt	**1330,18**	
Verkehrsfläche		
	0	
TRH2	21,03	
TRH1	21,27	
Flur	417,42	
Aufzug	2,97	
Verkehrsfläche gesamt	**462,69**	
Technische Funktionsfläche	**19**	
NRF	**1811,87**	



Fluchtwege EG

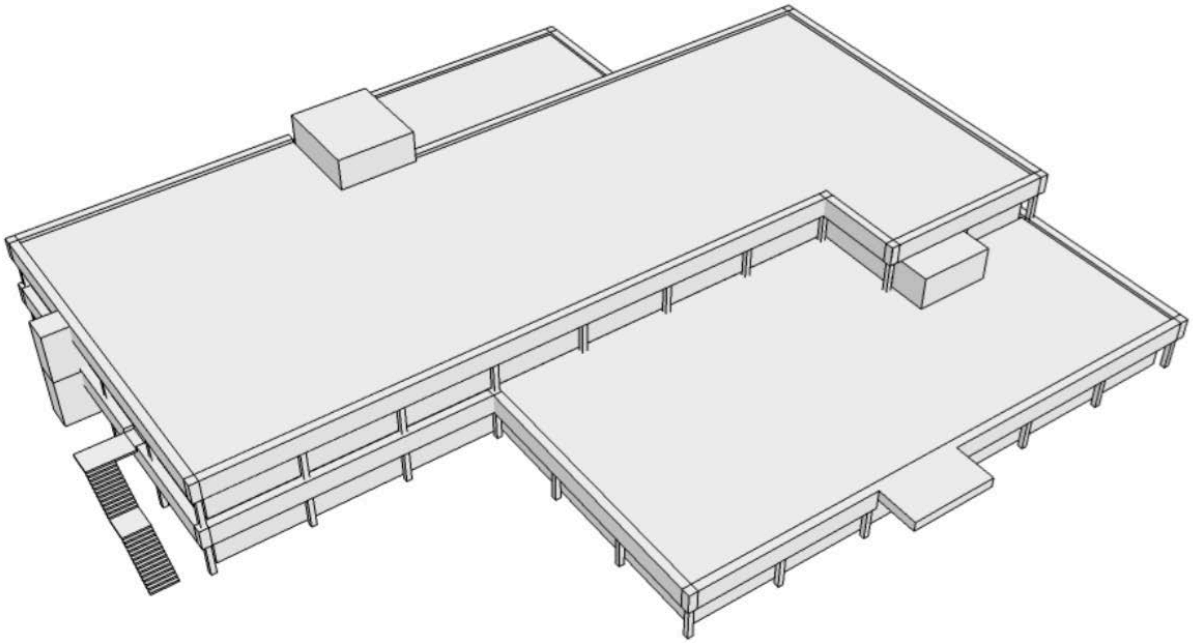


Fluchtwege 1.OG



EG

1.OG



Variante 1 Modellbild | Schulzentrum Moorrege

VARIANTE 2
SANIERUNGSKONZEPT-GROSS

GEPLANTE MASSNAHMEN

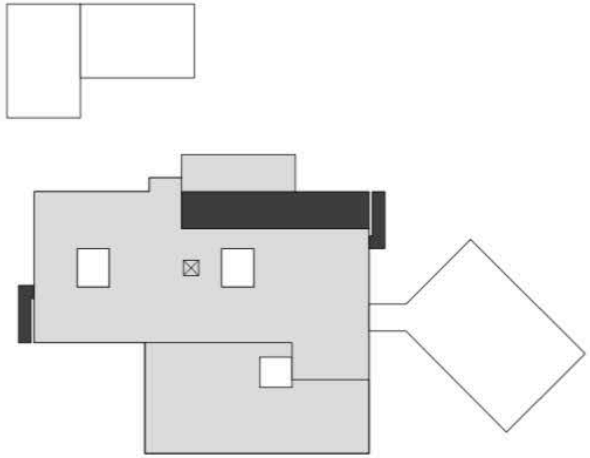
Fassadensanierung - Variante B
Neue Fassade vor Stahlbetontragwerk.
Bauvolumen
Vergrößerung des Bauvolumens durch einen Anbau. "Ausschneiden" der Lichthöfe aus dem Volumen. Aufzug im Gebäudeinneren.
Entkernen
Demontage und Ersatz aller bestehnden Trennwände, Abhangdecken, Estriche.
Haustechnik
Erneuerung der Haustechnikanlagen.
Brandschutz
Erstellen eines Brandschutzkonzeptes.
Einhalten geltender Vorschriften.
Schadstoffsanierung
Umfassende schadstoffsanierung.
Raumprogramm
Das Raumprogramm wird entsprechend den Vorgaben erfüllt.
Baukosten
9.451.473,76€
Bauzeit
ca. 3 Jahre
Bauabschnitte
Drei bis vier Bauabschnitte

FAZIT
Ein guter Sanierungsstandard.
Eine gute räumliche Qualität.

DIESE VARIANTE KANN EMPFOHLEN WERDEN.

BEWERTUNG

1. Funktionalität, Zuordnung der Funktionsbereiche	gut
2. Orientierung im Gebäude	gut
3. Erfüllen des Raumprogramms	wird erfüllt
4. Tageslichversorgung der Unterrichtsräume	gut
5. Tageslichversorgung der Pausenräume	gut
6. Tageslichversorgung der Verwaltungsräume	gut
7. Barrierefreiheit	wird für das ganze Gebäude erreicht
8. Gestaltung	gut
9. Wärmedämmung der Fassade	ein guter Standard wird erreicht
10. Tragwerk	wird Verändert
11. Dächer	gut
12. Innenausbauten	gut
13. Technische Gebäudeausrüstung	gut
14. Brandschutz, Klarheit der Fluchtwege	gut
15. Altlasten und Schadstoffe	keine Schadstoffe
16. Schall und Raumakustik	sehr gut
17. Energie und Raumklima	ein guter Standard wird erreicht
18. Nachhaltigkeit	Bausubstanz wird erhalten
19. Auswirkungen auf Schulbetrieb	Beeinträchtigung - Arbeiten in Abschnitten
20. Baukosten	im Vergleich hoch
21. Bauzeit	Verlängerung wegen Arbeiten in Bauabschnitten



ppp architekten + stadtplaner

EG Variante 2		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Verwaltung	306,62	16
Sanitär	51,22	7
Nebenraum	211,15	9
Lehrmittel	5,6	1
Klassenraum	58,95	1
Ganztagsbereich	115,86	1
Fachraum	861,27	10
Aula	253,28	1
Abstell	3,98	2
Nutzfläche gesamt	**1867,93**	
Verkehrsfläche		
	0	
Windfang	38,88	
TRH2	51,52	
TRH1	31,8	
Pausenhalle	403,24	
Flur	430,32	
Aufzug	2,97	
Verkehrsfläche gesamt	**958,73**	
Technische Funktionsfläche	**65,6**	
NRF	**2892,26**	

Raumprogramm	**Var-2**	**Soll**
Klasseräume, Haupthaus	19	
Klasseräume, Anbau	4	
Klasseräume gesamt	**23**	**22**
Fachräume, Haupthaus	10	
Fachräume, Anbau	1	
Fachräume, Mensagebäude	2	
Fachräume gesamt	**13**	**13**
Nebenräume, Haupthaus	9	
Nebenräume, Anbau	1	
Nebenräume gesamt	**10**	**9**
Lehrmittelräume, Haupthaus	3	
Lehrmittelräume gesamt	**3**	**1**
Gruppenräume Haupthaus	8	
Gruppenräume gesamt	**8**	**5**
Verwaltung, Haupthaus	16	
Verwaltung gesamt	**16**	**15**

Nutzfläche NUF	3408,11	m²
Verkehrsfläche VF	1534,25	m²
Technische Funktionsfläche TF	89,6	m²
NRF	**5031,96**	**m²**
BGFa	**5173,72**	**m²**
BGFc	**235,01**	**m²**
BRIa	**21470,94**	**m³**
BRIc	**975,29**	**m³**

ppp architekten + stadtplaner

EG Variante 2		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Verwaltung	306,62	16
Sanitär	51,22	7
Nebenraum	211,15	9
Lehrmittel	5,6	1
Klassenraum	58,95	1
Ganztagsbereich	115,86	1
Fachraum	861,27	10
Aula	253,28	1
Abstell	3,98	2
Nutzfläche gesamt	**1867,93**	
Verkehrsfläche		
	0	
Windfang	38,88	
TRH2	51,52	
TRH1	31,8	
Pausenhalle	403,24	
Flur	430,32	
Aufzug	2,97	
Verkehrsfläche gesamt	**958,73**	
Technische Funktionsfläche	**65,6**	
NRF	**2892,26**	

Raumprogramm	Var-2	Soll
Klasseräume, Haupthaus	19	
Klasseräume, Anbau	4	
Klasseräume gesamt	**23**	**22**
Fachräume, Haupthaus	10	
Fachräume, Anbau	1	
Fachräume, Mensagebäude	2	
Fachräume gesamt	**13**	**13**
Nebenräume, Haupthaus	9	
Nebenräume, Anbau	1	
Nebenräume gesamt	**10**	**9**
Lehrmittelräume, Haupthaus	3	
Lehrmittelräume gesamt	**3**	**1**
Gruppenräume Haupthaus	8	
Gruppenräume gesamt	**8**	**5**
Verwaltung, Haupthaus	16	
Verwaltung gesamt	**16**	**15**
Nutzfläche NUF	3408,11 m²	
Verkehrsfläche VF	1534,25 m²	
Technische Funktionsfläche TF	89,6 m²	
NRF	**5031,96 m²**	
BGFa	**5173,72 m²**	
BGFc	**235,01 m²**	
BRIa	**21470,94 m³**	
BRIc	**975,29 m³**	

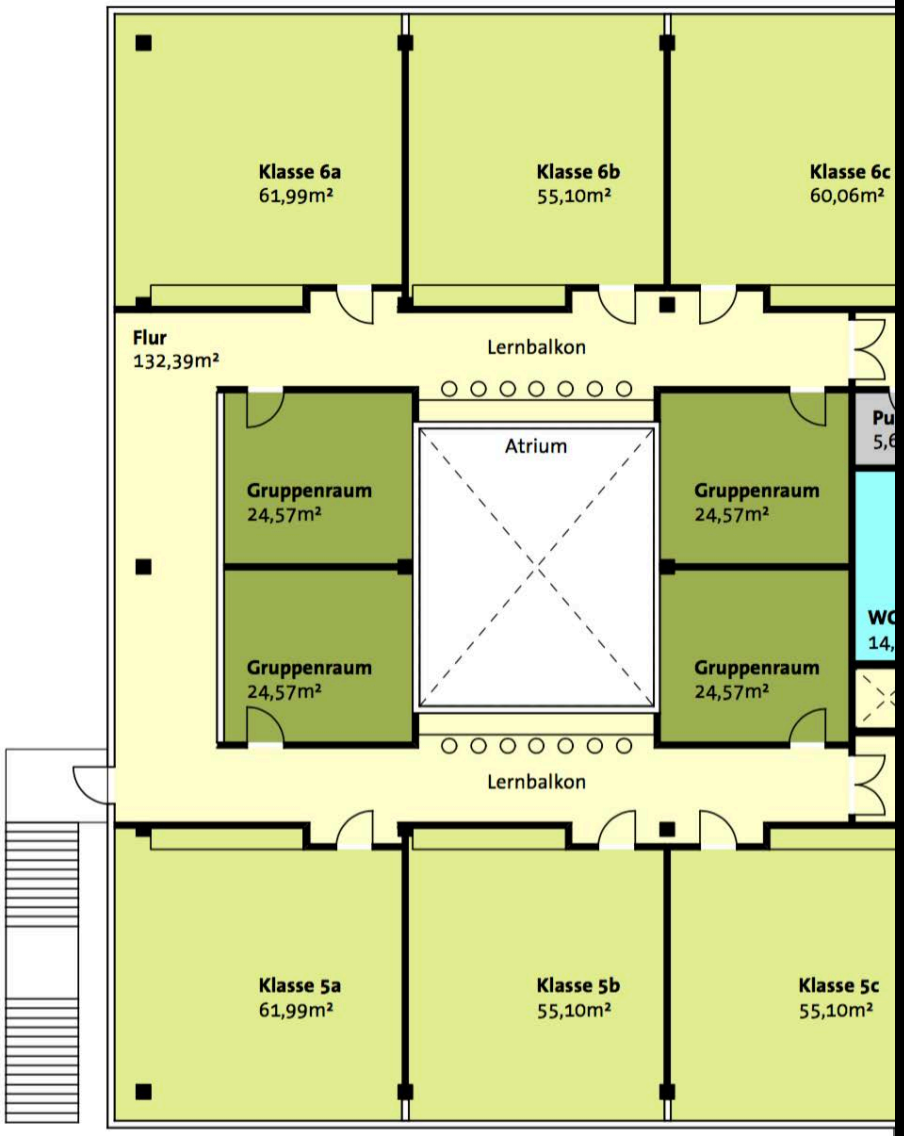
Referenz Gesamtschule Bad Münder | Schulzentrum Moorrege

ppp architekten + stadtplaner

1.OG Variante 2		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Sanitär	37,98	3
Lehrmittel	29,8	2
Klassenraum	1057,59	18
Gruppenraum	196,56	8
Abstell	8,25	2
Nutzfläche gesamt	**1330,18**	
Verkehrsfläche		
	0	
TRH2	21,03	
TRH1	21,27	
Flur	417,42	
Aufzug	2,97	
Verkehrsfläche gesamt	**462,69**	
Technische Funktionsfläche	**19**	
NRF	**1811,87**	

ppp architekten + stadtplaner

1.OG Variante 2		
Nutzungsart	**m²**	**Anzahl Räume**
Sanitär	37,98	3
Lehrmittel	29,8	2
Klassenraum	1057,59	18
Gruppenraum	196,56	8
Abstell	8,25	2
Nutzfläche gesamt	**1330,18**	
Verkehrsfläche		
	0	
TRH2	21,03	
TRH1	21,27	
Flur	417,42	
Aufzug	2,97	
Verkehrsfläche gesamt	**462,69**	
Technische Funktionsfläche	**19**	
NRF	**1811,87**	

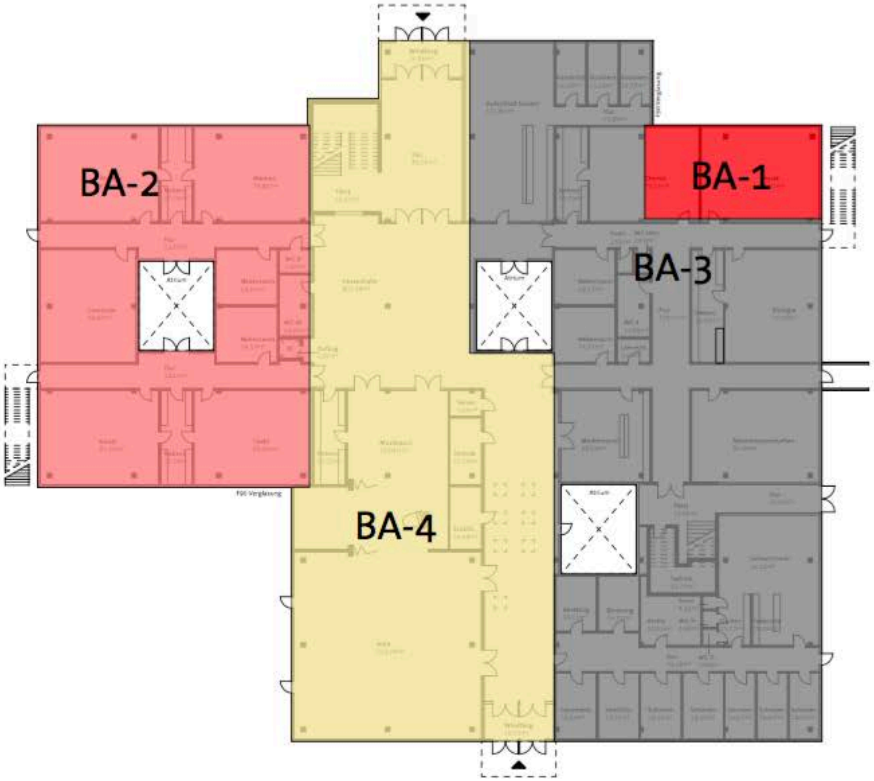

Klasse 6a
61,99m²
Klasse 6b
55,10m²
Klasse 6c
60,06m²
Flur
132,39m²
Lernbalkon
Atrium
Gruppenraum
24,57m²
Gruppenraum
24,57m²
Gruppenraum
24,57m²
Gruppenraum
24,57m²
Lernbalkon
Klasse 5a
61,99m²
Klasse 5b
55,10m²
Klasse 5c
55,10m²

Referenz Internationale Schule Schwerin | Schulzentrum Moorrege

Referenz Gesamtschule Bad Münder | Schulzentrum Moorrege

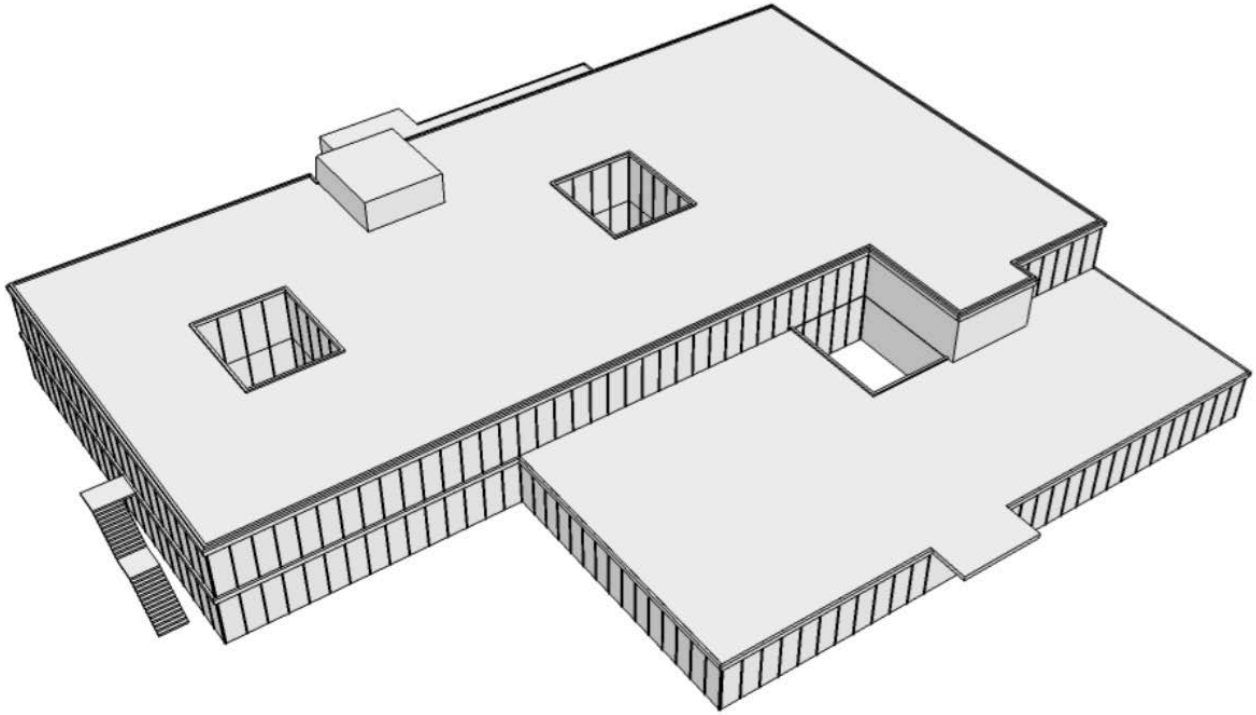
Fluchtwege EG

Fluchtwege 1.OG



EG

1.OG



Variante 2 Modellbild | Schulzentrum Moorrege

VARIANTE 3
NEUBAU

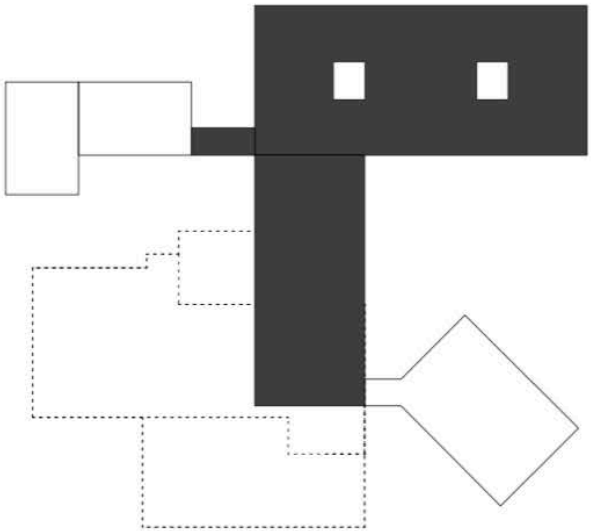
GEPLANTE MASSNAHMEN

Die Variante 3 sihet Abriss und Neubau des Schulgebäudes.

Baukosten
11.529.290,57€
Bauzeit
ca. 2 Jahre
Bauabschnitte
Der Neubau kann neben dem bestehenden Schullgebäude errichtet werden und dessen Abriss kann nach Vertigstellung erfolgen. Die Unterbrechung des Schulbetriebs wird nicht erforderlich.

BEWERTUNG

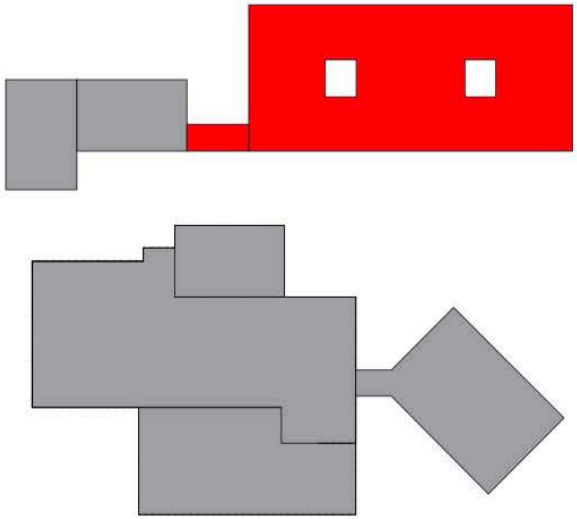
1. Funktionalität, Zuordnung der Funktionsbereiche	sehr gut, Klassenhäuser
2. Orientierung im Gebäude	sehr gut
3. Erfüllen des Raumprogramms	wird erfüllt
4. Tageslichtversorgung der Unterrichtsräume	sehr gut
5. Tageslichtversorgung der Pausenräume	sehr gut
6. Tageslichtversorgung der Verwaltungsräume	sehr gut
7. Barrierefreiheit	sehr gut
8. Gestaltung	sehr gut
9. Wärmedämmung der Fassade	sehr gut
10. Tragwerk	sehr gut
11. Dächer	sehr gut
12. Innenausbauten	sehr gut
13. Technische Gebäudeausrüstung	sehr gut
14. Brandschutz, Klarheit der Fluchtwege	sehr gut, Aufteilen in Nutzungseinheiten
15. Altlasten und Schadstoffe	keine Schadstoffe
16. Schall und Raumakustik	sehr gut
17. Energie und Raumklima	sehr gut
18. Nachhaltigkeit	Verlust der bestehnden Bausubstanz
19. Auswirkungen auf Schulbetrieb	keine Beeinträchtigung
20. Baukosten	im Vergleich sehr hoch
21. Bauzeit	keine Verzögerung im Bauablauf



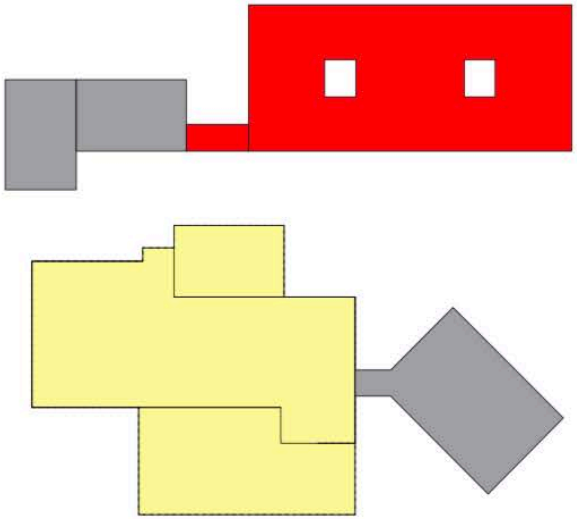
Prinzipschema

FAZIT
Eine sehr gute räumliche und technische Qualität .

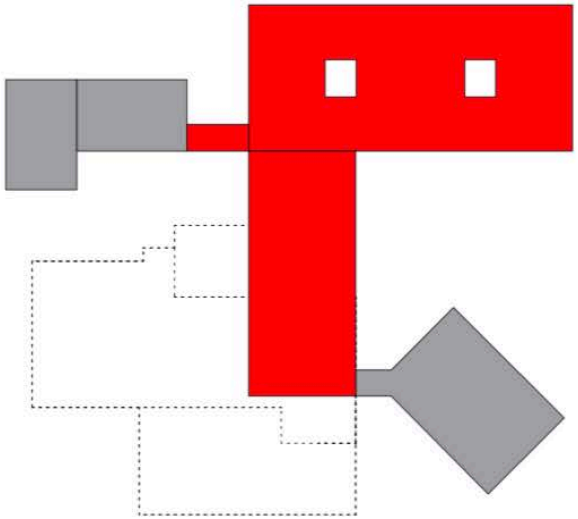
DIESE VARIANTE KANN EMPFOHLEN WERDEN.



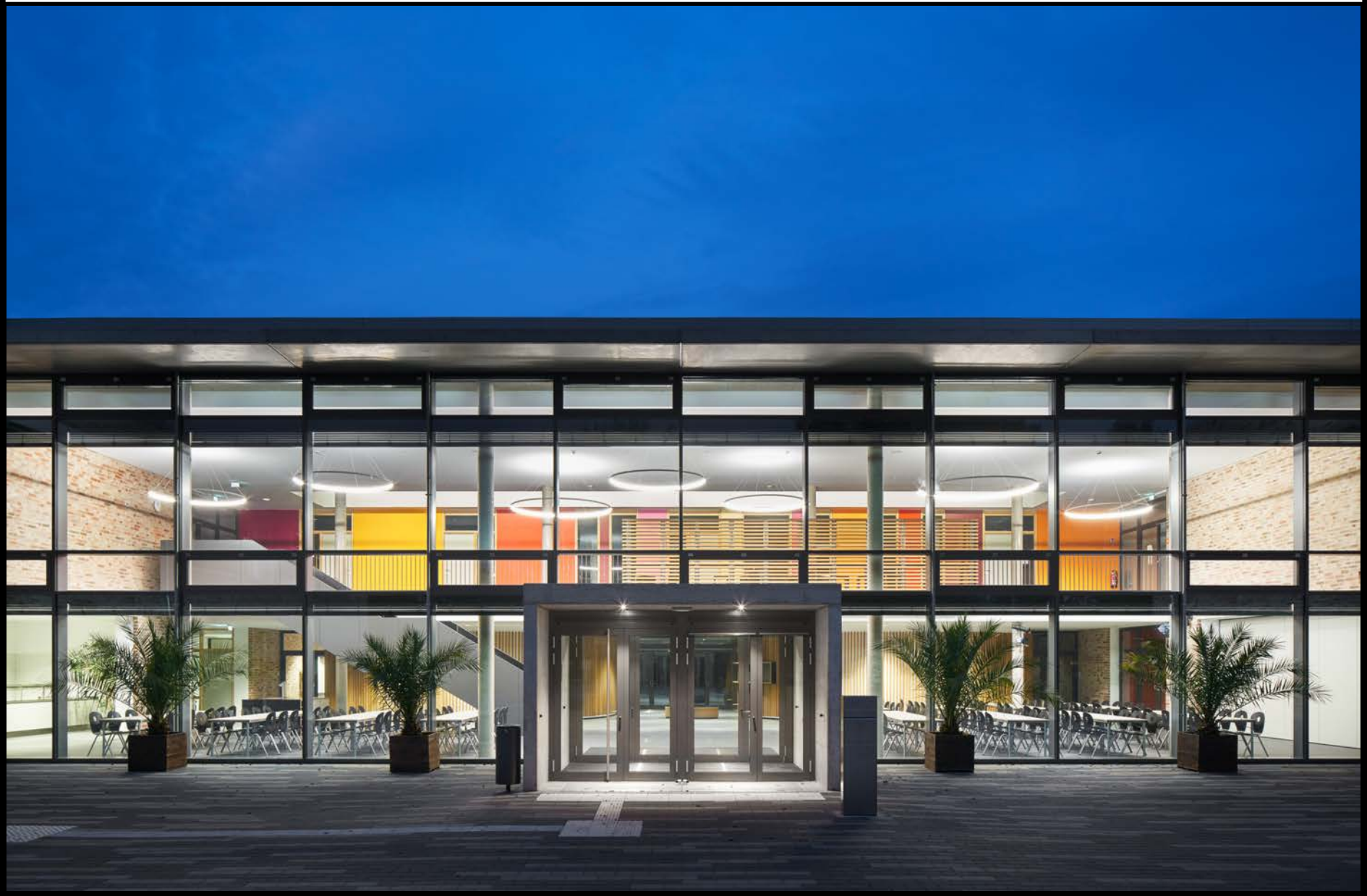
Schritt -1
Neubau Klassentrakt



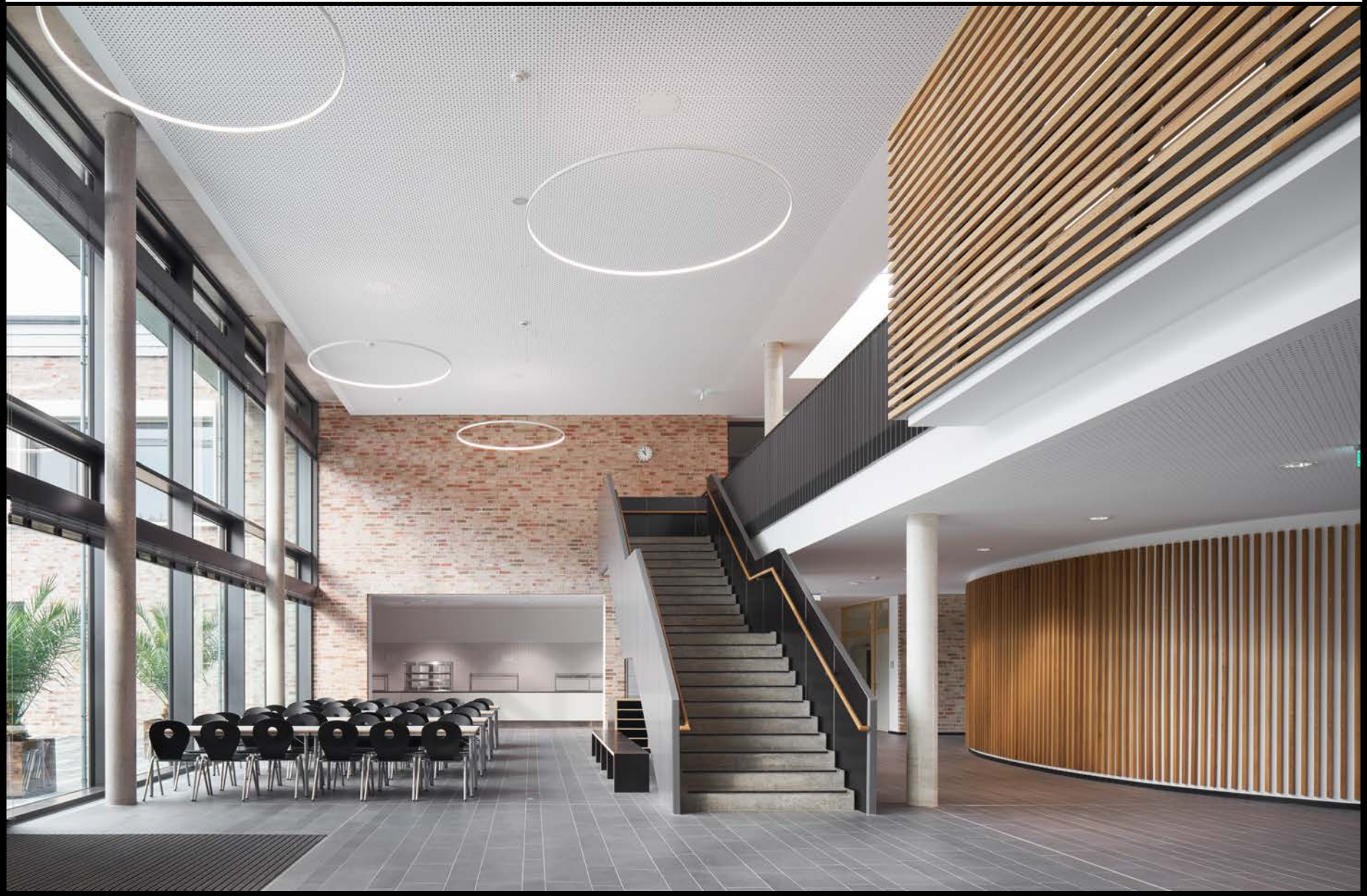
Schritt -2
Abriss des Bestandsgebäudes



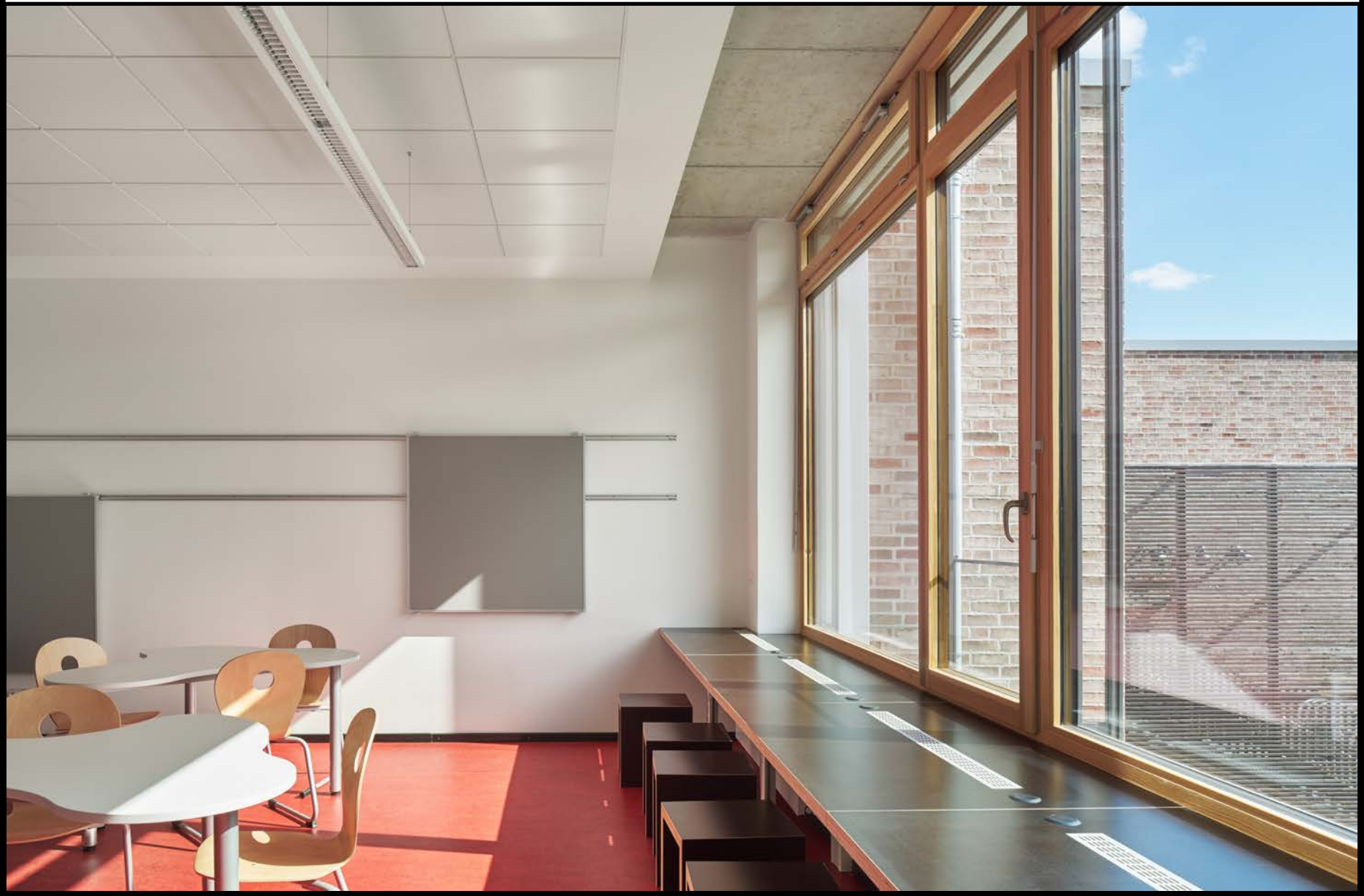
Schritt -3
Neubau Aula und Eingangsbereich



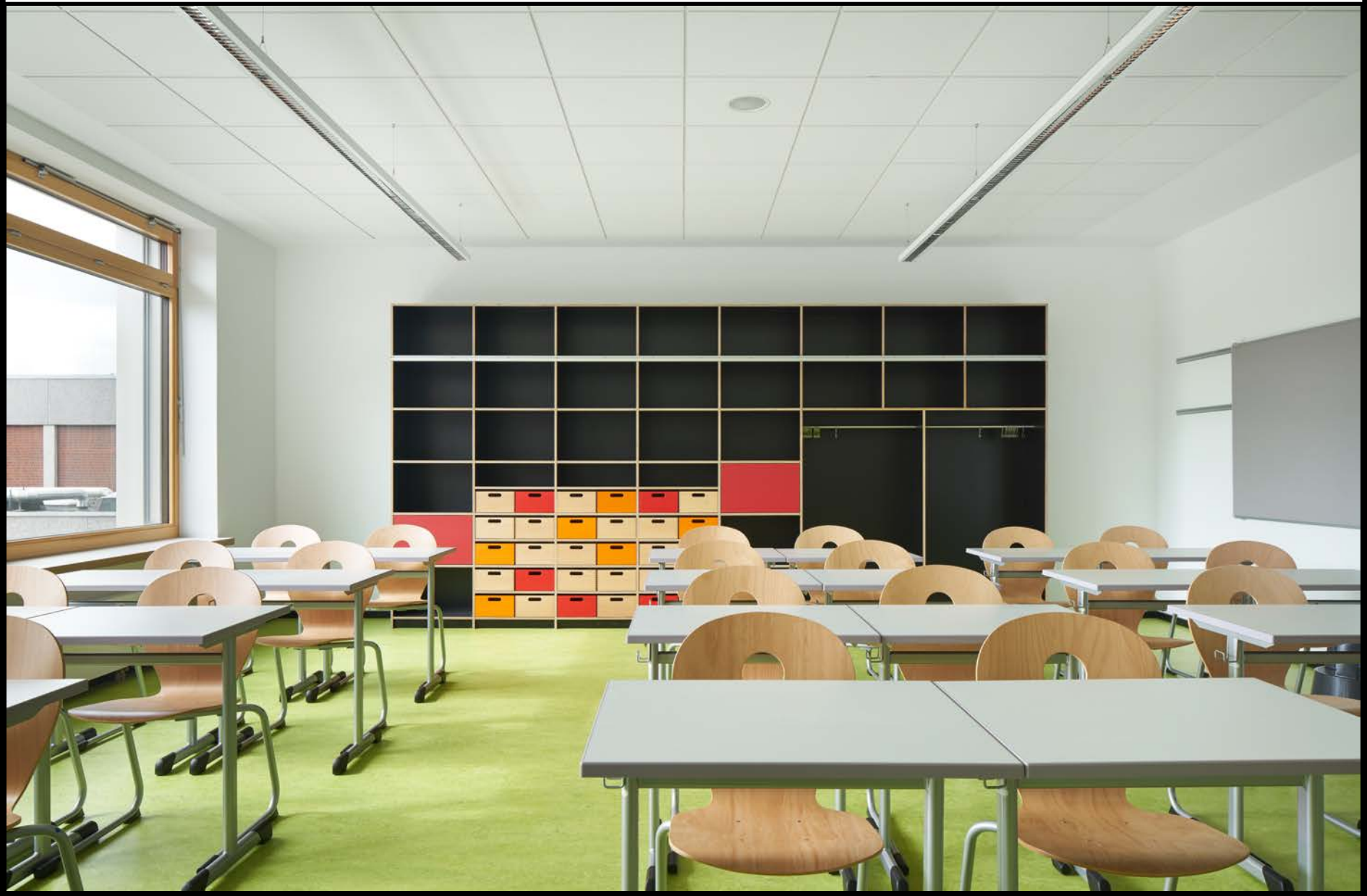
Referenz IGS Nienburg | Schulzentrum Moorrege



Referenz IGS Nienburg | Schulzentrum Moorrege



Referenz IGS Nienburg | Schulzentrum Moorrege



Referenz IGS Nienburg | Schulzentrum Moorrege

KG	Fassade Variante A	Grundriss Variante 0	Summe
200	- €	- €	- €
300	1.766.318,79 €	116.674,38 €	1.882.993,17 €
400	- €	305.878,95 €	305.878,95 €
300 + 400	**1.766.318,79 €**	**422.553,33 €**	**2.188.872,12 €**
Gesamt	**1.766.318,79 €**	**422.553,33 €**	2.188.872,12 €
Anteil Nebenkosten	25%	25%	
700	441.579,70 €	105.638,33 €	547.218,03 €
Gesamt KG 200-400, 700	**2.207.898,49 €**	**528.191,66 €**	**2.736.090,15 €**

geschätzte Gesamtkosten 2019 [+5%]	*2.872.894,66 €*

KG	Fassade Variante A	Grundriss Variante 1	Summe
200	- €	- €	- €
300	1.766.318,79 €	1.647.249,93 €	3.413.568,72 €
400	- €	1.337.800,52 €	1.337.800,52 €
300 + 400	**1.766.318,79 €**	**2.985.050,45 €**	**4.751.369,24 €**
Gesamt	**1.766.318,79 €**	**2.985.050,45 €**	4.751.369,24 €
Anteil Nebenkosten	25%	25%	
700	441.579,70 €	746.262,61 €	1.187.842,31 €
Gesamt KG 200-400, 700	**2.207.898,49 €**	**3.731.313,06 €**	**5.939.211,55 €**

geschätzte Gesamtkosten 2019 [+5%]	*6.236.172,13 €*

2-500, Moorrege, Gemeinschaftsschule am Himnmelsbarg

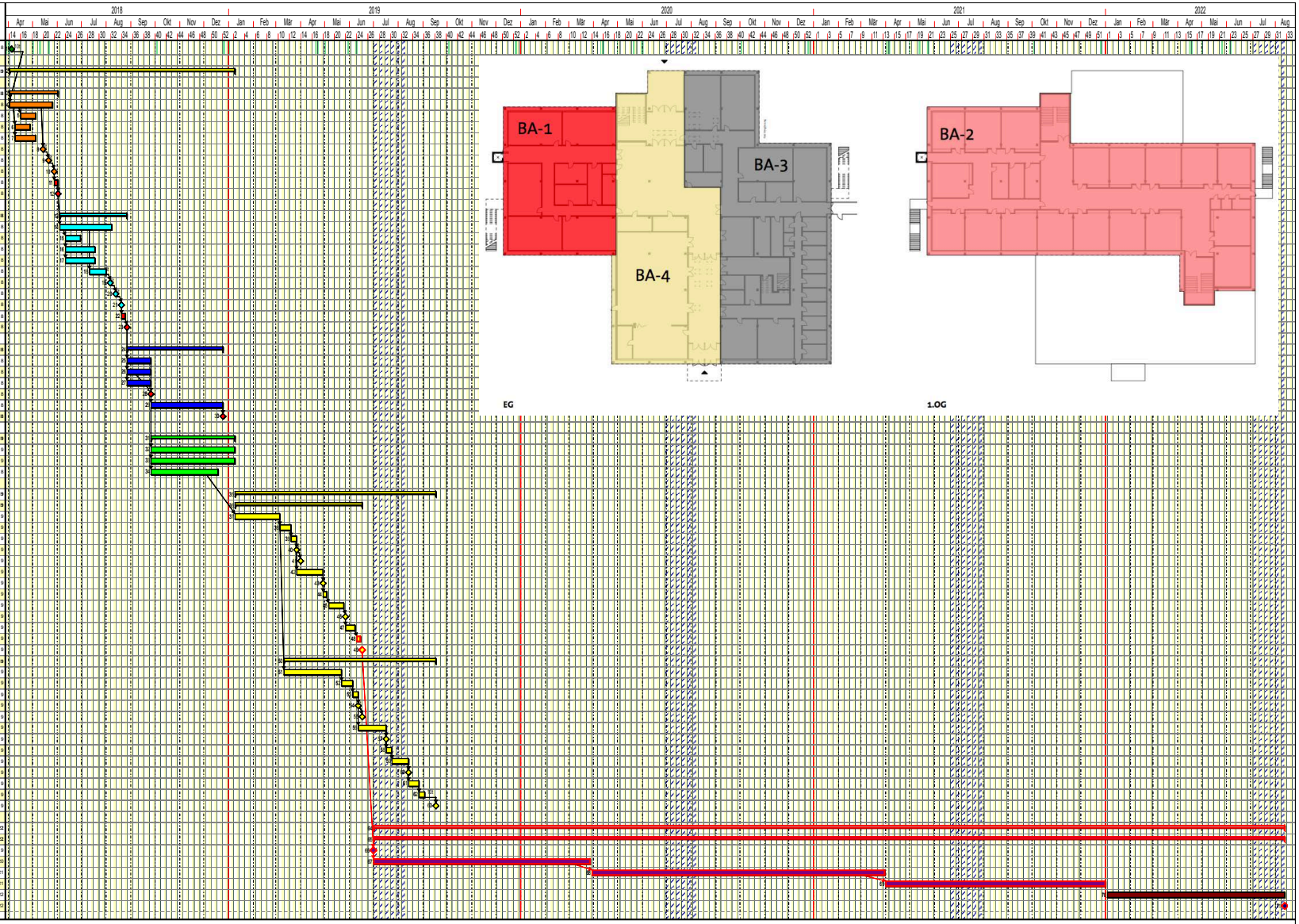
Projektablaufplan

05.12.2017

Amt Geest und Marsch Südholtein

ppp architekten + stadtplaner gmbh

Nr.	Bezeichnung	Start	Ende
1	Beauftragung	05.04.2018	05.04.2018
2	**LEISTUNGSPHASEN 2-5 - PLANUNG**	**02.04.2018**	**08.01.2019**
3	**LP 2 - Vorentwurf**	**02.04.2018**	**01.06.2018**
4	Vorentwurfsplanung Architekt	02.04.2018	25.05.2018
5	Vorentwurfsstatik	16.04.2018	04.05.2018
6	Bauphysikalische Parameter	09.04.2018	27.04.2018
7	Vorentwurfsplanung TGA	09.04.2018	04.05.2018
8	Leseexemplar Vorentwurf	14.05.2018	14.05.2018
9	Präsentation Vorentwurf	21.05.2018	21.05.2018
10	Übergabe Vorentwurf	28.05.2018	28.05.2018
11	Prüfung Vorentwurf	28.05.2018	01.06.2018
12	Freigabe Vorentwurf	01.06.2018	01.06.2018
13	**LP 3 - Entwurf**	**04.06.2018**	**27.08.2018**
14	Entwurf Architekt	04.06.2018	07.08.2018
15	Bauphysikalische Parameter	11.06.2018	29.06.2018
16	Entwurf TGA	11.06.2018	17.07.2018
17	Entwurf Tragwerk	11.06.2018	17.07.2018
18	Kostenberechnung	11.07.2018	31.07.2018
19	Leseexemplar Entwurf	06.08.2018	06.08.2018
20	Präsentation Entwurf	13.08.2018	13.08.2018
21	Übergabe Entwurf	20.08.2018	20.08.2018
22	Prüfung Entwurfsunterlage	20.08.2018	24.08.2018
23	Freigabe Entwurf	27.08.2018	27.08.2018
24	**LP 4 - Genehmigungsplanung**	**27.08.2018**	**25.12.2018**
25	Ganehmigungsplanung Architekt	27.08.2018	25.09.2018
26	Ganehmigungsplanung TGA	27.08.2018	25.09.2018
27	Ganehmigungsplanung Tragwerk	27.08.2018	25.09.2018
28	Unterzeichnung Genehmigungsplanung	26.09.2018	26.09.2018
29	Laufzeit Bauantrag	26.09.2018	24.12.2018
30	**Baugenehmigung**	**25.12.2018**	**25.12.2018**
31	**LP 5 - Ausführungsplanung**	**26.09.2018**	**08.01.2019**
32	Ausführungsplanung Architekt	26.09.2018	08.01.2019
33	Ausführungsplanung TGA	26.09.2018	08.01.2019
34	Ausführungsstatik	26.09.2018	18.12.2018
35	**LEISTUNGSPHASE 6 u. 7 - VERGABE**	**09.01.2019**	**17.09.2019**
36	**1. Paket: Bauwerk geschlossen/TGA**	**09.01.2019**	**17.06.2019**
37	PPP Ausschreibung	09.01.2019	05.03.2019
38	Prüfung Ausschreibung AG	06.03.2019	19.03.2019
39	Überarbeitung PPP	20.03.2019	26.03.2019
40	Bekanntmachung	27.03.2019	27.03.2019
41	LV-Versendung	01.04.2019	01.04.2019
42	Laufzeit	27.03.2019	29.04.2019
43	Submission	29.04.2019	29.04.2019
44	Rechn. Prüfung Angebote AG	29.04.2019	03.05.2019
45	Angebotsauswertung PPP	06.05.2019	24.05.2019
46	Vergabevorschläge PPP	27.05.2019	27.05.2019
47	Wiederspruchsfrist	27.05.2019	08.06.2019
48	Auftragsvergabe AG	10.06.2019	14.06.2019
49	Baubeginn	17.06.2019	17.06.2019
50	**2. Paket: Ausbau**	**11.03.2019**	**17.09.2019**
51	PPP Ausschreibung	11.03.2019	21.05.2019
52	Prüfung Ausschreibung AG	22.05.2019	04.06.2019
53	Überarbeitung PPP	05.06.2019	11.06.2019
54	Bekanntmachung	12.06.2019	12.06.2019
55	LV-Versendung	17.06.2019	17.06.2019
56	Laufzeit	12.06.2019	17.07.2019
57	Submission	17.07.2019	17.07.2019
58	Rechn. Prüfung Angebote AG	17.07.2019	23.07.2019
59	Angebotsauswertung PPP	24.07.2019	13.08.2019
60	Vergabevorschläge PPP	14.08.2019	14.08.2019
61	Wiederspruchsfrist	14.08.2019	27.08.2019
62	Auftragsvergabe AG	27.08.2019	02.09.2019
63	möglicher Baubeginn Dach/Fassade	17.09.2019	17.09.2019
64	**LP 8 - Bauausführung**	**01.07.2019**	**12.08.2022**
65	**SANIERUNG BESTAND**	**01.07.2019**	**12.08.2022**
66	Baubeginn	01.07.2019	01.07.2019
67	1. Bauabschnitt	01.07.2019	27.03.2020
68	2. Bauabschnitt	30.03.2020	30.03.2021
69	3. Bauabschnitt	01.04.2021	31.12.2021
70	4. Bauabschnitt	03.01.2022	12.08.2022
71	Inbetriebnahme	12.08.2022	12.08.2022



Farbcodes: Ferien | LP 6/7 | LP 2 | Bauherr | LP 3 | LP 4 | LP 5 | LP 8 | TGA | Abnahmen / Übergabe

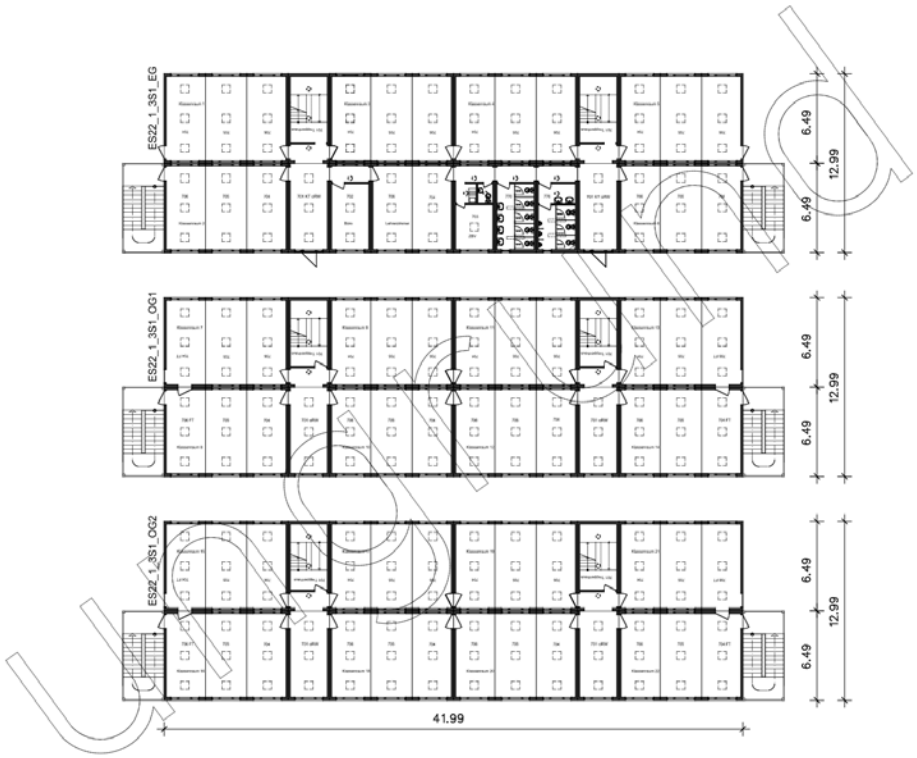
Projektdatei: T:\projekte\2-500 VOF, Moorrege Var1.pp

Asta Powerproject

Rahmenterminplan Variante 1 (in 4 Bauabschnitten) | Schulzentrum Moorrege

Kosten Variante-1 (Fassade Variante-A)

KG	Fassade Variante A	Grundriss Variante 1	Summe
200	- €	- €	- €
300	1.766.318,79 €	1.647.249,93 €	3.413.568,72 €
400	- €	1.337.800,52 €	1.337.800,52 €
300 + 400	**1.766.318,79 €**	**2.985.050,45 €**	**4.751.369,24 €**
Gesamt	**1.766.318,79 €**	**2.985.050,45 €**	4.751.369,24 €
Anteil Nebenkosten	25%	25%	
700	441.579,70 €	746.262,61 €	1.187.842,31 €
Gesamt KG 200-400, 700	**2.207.898,49 €**	**3.731.313,06 €**	**5.939.211,55 €**
		geschätzte Gesamtkosten 2019 [+5%]	*6.236.172,13 €*



Interimskosten Containerstellung:

4 Bauabschnitte

Miete 30 Monate	825.000 €
Montagekosten	975.000 €
Herrichten, Gründung	75.000 €
	1.875.000 €
Gesamt	**8.100.000 €**

KG	Fassade Variante B	Grundriss Variante 2	Summe
200	- €	- €	- €
300	1.828.163,80 €	3.741.604,66 €	5.569.768,46 €
400	- €	1.631.354,40 €	1.631.354,40 €
300 + 400	**1.828.163,80 €**	**5.372.959,06 €**	**7.201.122,86 €**
Gesamt	**1.828.163,80 €**	**5.372.959,06 €**	7.201.122,86 €
Anteil Nebenkosten	25%	25%	
700	457.040,95 €	1.343.239,77 €	1.800.280,72 €
Gesamt KG 200-400, 700	**2.285.204,75 €**	**6.716.198,83 €**	**9.001.403,58 €**

geschätzte Gesamtkosten 2019 [+5%]	*9.451.473,76 €*

2-500, Moorrege, Gemeinschaftsschule am Himnmelsbarg

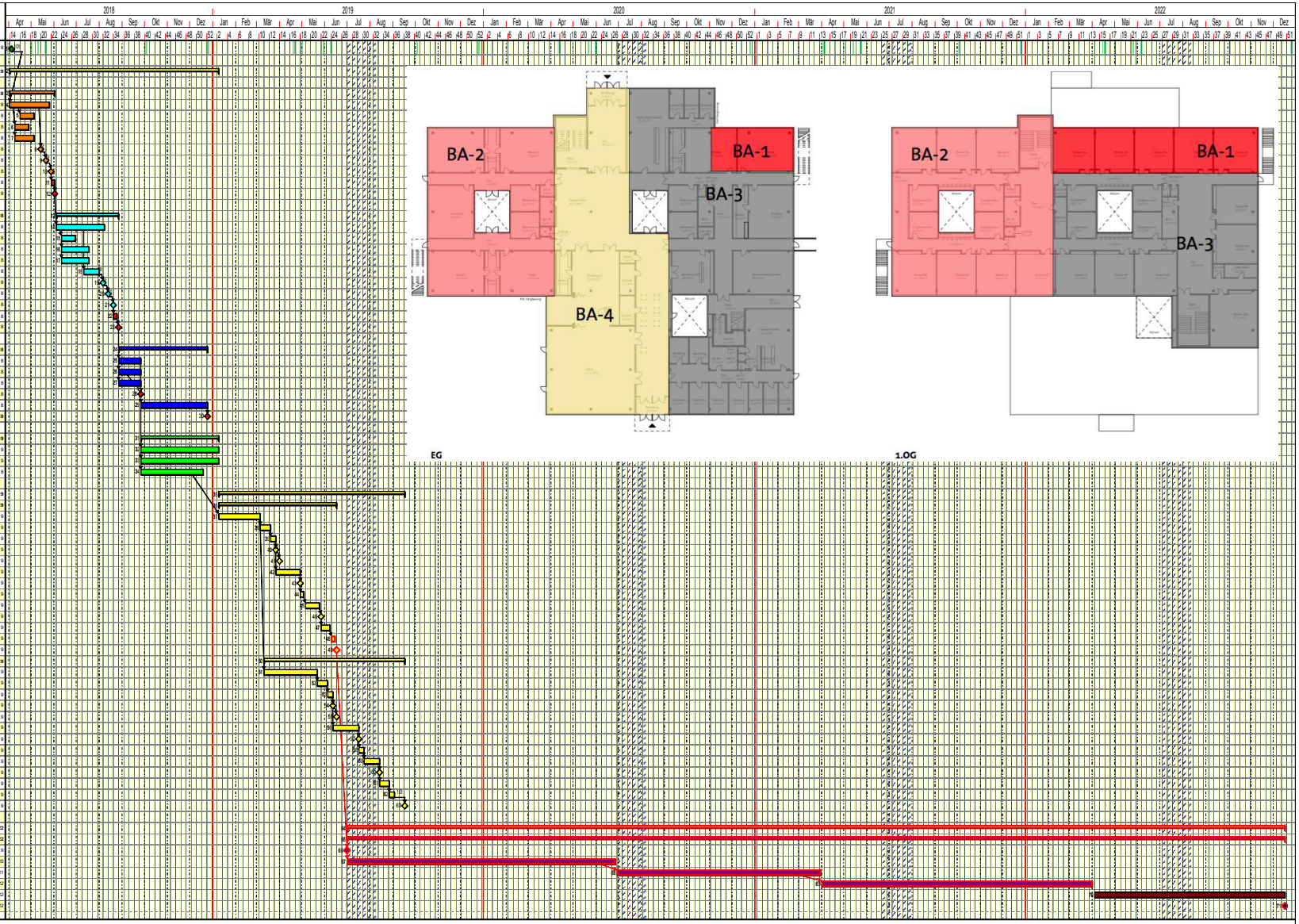
Projektablaufplan

05.12.2017

Amt Geest und Marsch Südholtein

ppp architekten + stadtplaner gmbh

Nr.	Bezeichnung	Start	Ende
1	Beauftragung	05.04.2018	05.04.2018
2	**LEISTUNGSPHASEN 2-5 - PLANUNG**	**02.04.2018**	**08.01.2019**
3	**LP 2 - Vorentwurf**	**02.04.2018**	**01.06.2018**
4	Vorentwurfsplanung Architekt	02.04.2018	25.05.2018
5	Vorentwurfsstatik	16.04.2018	04.05.2018
6	Bauphysikalische Parameter	09.04.2018	27.04.2018
7	Vorentwurfsplanung TGA	09.04.2018	04.05.2018
8	Leseexemplar Vorentwurf	14.05.2018	14.05.2018
9	Präsentation Vorentwurf	21.05.2018	21.05.2018
10	Übergabe Vorentwurf	28.05.2018	28.05.2018
11	Prüfung Vorentwurf	28.05.2018	01.06.2018
12	Freigabe Vorentwurf	01.06.2018	01.06.2018
13	**LP 3 - Entwurf**	**04.06.2018**	**27.08.2018**
14	Entwurf Architekt	04.06.2018	07.08.2018
15	Bauphysikalische Parameter	11.06.2018	29.06.2018
16	Entwurf TGA	11.06.2018	17.07.2018
17	Entwurf Tragwerk	11.06.2018	17.07.2018
18	Kostenberechnung	11.07.2018	31.07.2018
19	Leseexemplar Entwurf	06.08.2018	06.08.2018
20	Präsentation Entwurf	13.08.2018	13.08.2018
21	Übergabe Entwurf	20.08.2018	20.08.2018
22	Prüfung Entwurfsunterlage	20.08.2018	24.08.2018
23	Freigabe Entwurf	27.08.2018	27.08.2018
24	**LP 4 - Genehmigungsplanung**	**27.08.2018**	**25.12.2018**
25	Genehmigungsplanung Architekt	27.08.2018	25.09.2018
26	Genehmigungsplanung TGA	27.08.2018	25.09.2018
27	Genehmigungsplanung Tragwerk	27.08.2018	25.09.2018
28	Unterzeichnung Genehmigungsplanung	26.09.2018	26.09.2018
29	Laufzeit Bauantrag	26.09.2018	24.12.2018
30	**Baugenehmigung**	**25.12.2018**	**25.12.2018**
31	**LP 5 - Ausführungsplanung**	**26.09.2018**	**08.01.2019**
32	Ausführungsplanung Architekt	26.09.2018	08.01.2019
33	Ausführungsplanung TGA	26.09.2018	08.01.2019
34	Ausführungsstatik	26.09.2018	18.12.2018
35	**LEISTUNGSPHASE 6 u. 7 - VERGABE**	**09.01.2019**	**17.09.2019**
36	**1. Paket: Bauwerk geschlossen/TGA**	**09.01.2019**	**17.06.2019**
37	PPP Ausschreibung	09.01.2019	05.03.2019
38	Prüfung Ausschreibung AG	06.03.2019	19.03.2019
39	Überarbeitung PPP	20.03.2019	26.03.2019
40	Bekanntmachung	27.03.2019	27.03.2019
41	LV-Versendung	01.04.2019	01.04.2019
42	Laufzeit	27.03.2019	29.04.2019
43	Submission	29.04.2019	29.04.2019
44	Rechn. Prüfung Angebote AG	29.04.2019	03.05.2019
45	Angebotsauswertung PPP	06.05.2019	24.05.2019
46	Vergabevorschläge PPP	27.05.2019	27.05.2019
47	Wiederspruchsfrist	27.05.2019	08.06.2019
48	Auftragsvergabe AG	10.06.2019	14.06.2019
49	Baubeginn	17.06.2019	17.06.2019
50	**2. Paket: Ausbau**	**11.03.2019**	**17.09.2019**
51	PPP Ausschreibung	11.03.2019	21.05.2019
52	Prüfung Ausschreibung AG	22.05.2019	04.06.2019
53	Überarbeitung PPP	05.06.2019	11.06.2019
54	Bekanntmachung	12.06.2019	12.06.2019
55	LV-Versendung	17.06.2019	17.06.2019
56	Laufzeit	12.06.2019	17.07.2019
57	Submission	17.07.2019	17.07.2019
58	Rechn. Prüfung Angebote AG	17.07.2019	23.07.2019
59	Angebotsauswertung PPP	24.07.2019	13.08.2019
60	Vergabevorschläge PPP	14.08.2019	14.08.2019
61	Wiederspruchsfrist	14.08.2019	27.08.2019
62	Auftragsvergabe AG	27.08.2019	02.09.2019
63	möglicher Baubeginn Dach/Fassade	17.09.2019	17.09.2019
64	**LP 8 - Bauausführung**	**01.07.2019**	**16.12.2022**
65	**SANIERUNG BESTAND**	**01.07.2019**	**16.12.2022**
66	Baubeginn	01.07.2019	01.07.2019
67	1. Bauabschnitt	01.07.2019	26.06.2020
68	2. Bauabschnitt	29.06.2020	30.03.2021
69	3. Bauabschnitt	01.04.2021	31.03.2022
70	4. Bauabschnitt	04.04.2022	16.12.2022
71	Inbetriebnahme	16.12.2022	16.12.2022



Farbcodes: Ferien | LP 6/7 | LP 2 | Bauherr | LP 3 | LP 4 | LP 5 | LP 8 | TGA | Abnahmen / Übergabe

Projektdatei: T:\projekte\2-500 VOF, Moorrege Var2.pp

Asta Powerproject

Rahmenterminplan Variante 2 (in 4 Bauabschnitten) | Schulzentrum Moorrege

Kosten Variante-2 (Fassade Variante-B)

KG	Fassade Variante B	Grundriss Variante 2	Summe
200	- €	- €	- €
300	1.828.163,80 €	3.741.604,66 €	5.569.768,46 €
400	- €	1.631.354,40 €	1.631.354,40 €
300 + 400	**1.828.163,80 €**	**5.372.959,06 €**	**7.201.122,86 €**
Gesamt	**1.828.163,80 €**	**5.372.959,06 €**	7.201.122,86 €
Anteil Nebenkosten	25%	25%	
700	457.040,95 €	1.343.239,77 €	1.800.280,72 €
Gesamt KG 200-400, 700	**2.285.204,75 €**	**6.716.198,83 €**	**9.001.403,58 €**

geschätzte Gesamtkosten 2019 [+5%]	*9.451.473,76 €*

Interimskosten Containerstellung:

4 Bauabschnitte

Miete 24 Monate	660.000 €
Montagekosten	780.000 €
Herrichten, Gründung	60.000 €
	1.500.000 €

Gesamt **11.000.000 €**

2-500, Moorrege, Gemeinschaftsschule am Himnmelsbarg

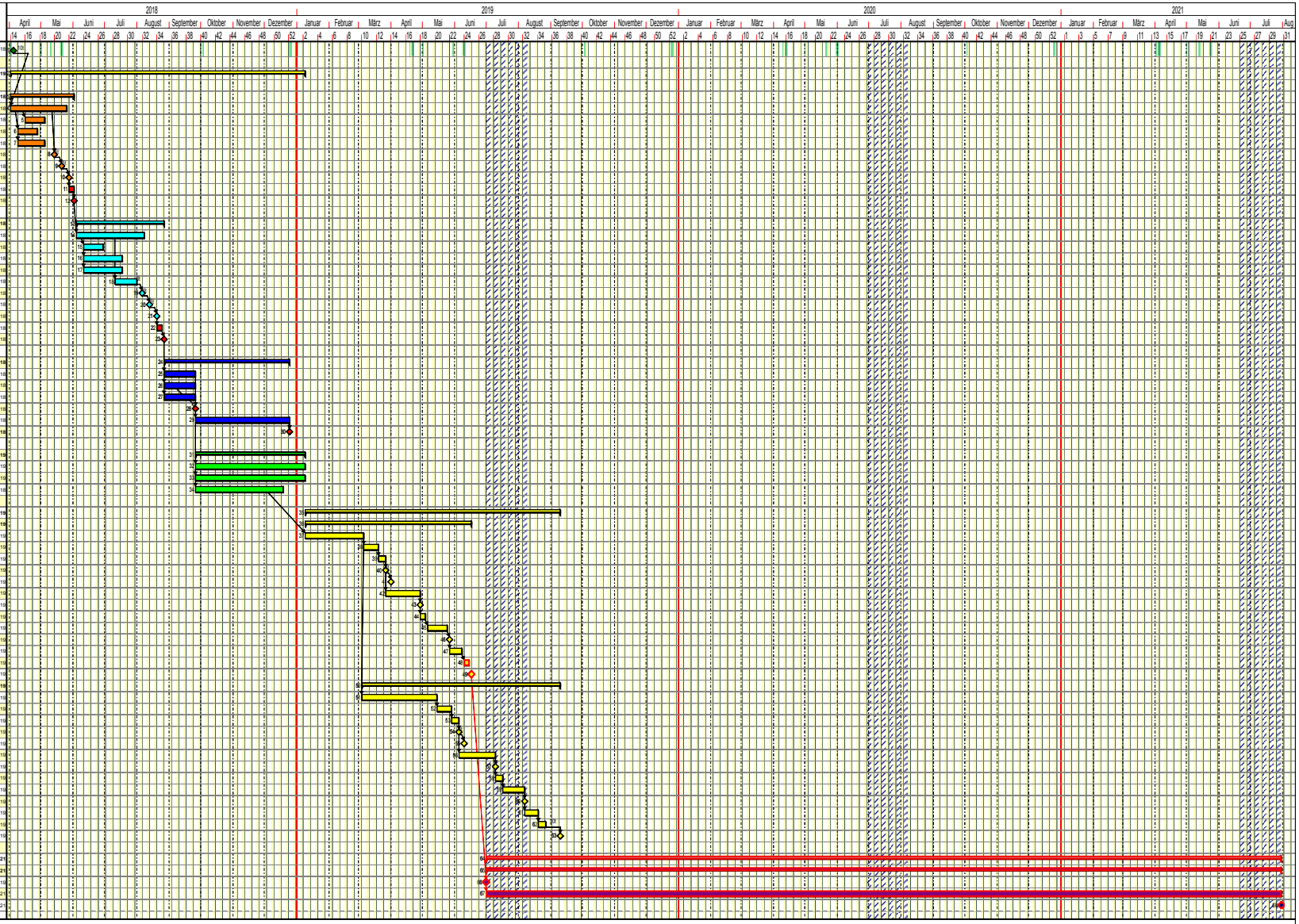
Projektablaufplan

05.12.2017

Amt Geest und Marsch Südholstein

ppp architekten + stadtplaner gmbh

Nr.	Bezeichnung	Start	Ende
1	Beauftragung	05.04.2018	05.04.2018
2	**LEISTUNGSPHASEN 2-5 - PLANUNG**	**02.04.2018**	**08.01.2019**
3	**LP 2 - Vorentwurf**	**02.04.2018**	**01.06.2018**
4	Vorentwurfsplanung Architekt	02.04.2018	25.05.2018
5	Vorentwurfsstatik	16.04.2018	04.05.2018
6	Bauphysikalische Parameter	09.04.2018	27.04.2018
7	Vorentwurfsplanung TGA	09.04.2018	04.05.2018
8	Lesexemplar Vorentwurf	14.05.2018	14.05.2018
9	Präsentation Vorentwurf	21.05.2018	21.05.2018
10	Übergabe Vorentwurf	28.05.2018	28.05.2018
11	Prüfung Vorentwurf	28.05.2018	01.06.2018
12	Freigabe Vorentwurf	01.06.2018	01.06.2018
13	**LP 3 - Entwurf**	**04.06.2018**	**27.08.2018**
14	Entwurf Architekt	04.06.2018	07.08.2018
15	Bauphysikalische Parameter	11.06.2018	29.06.2018
16	Entwurf TGA	11.06.2018	17.07.2018
17	Entwurf Tragwerk	11.06.2018	17.07.2018
18	Kostenberechnung	11.07.2018	31.07.2018
19	Lesexemplar Entwurf	06.08.2018	06.08.2018
20	Präsentation Entwurf	13.08.2018	13.08.2018
21	Übergabe Entwurf	20.08.2018	20.08.2018
22	Prüfung Entwurfsunterlage	20.08.2018	24.08.2018
23	Freigabe Entwurf	27.08.2018	27.08.2018
24	**LP 4 - Genehmigungsplanung**	**27.08.2018**	**25.12.2018**
25	Genehmigungsplanung Architekt	27.08.2018	25.09.2018
26	Genehmigungsplanung TGA	27.08.2018	25.09.2018
27	Genehmigungsplanung Tragwerk	27.08.2018	25.09.2018
28	Unterzeichnung Genehmigungsplanung	26.09.2018	26.09.2018
29	Laufzeit Bauantrag	26.09.2018	24.12.2018
30	**Baugenehmigung**	**25.12.2018**	**25.12.2018**
31	**LP 5 - Ausführungsplanung**	**26.09.2018**	**08.01.2019**
32	Ausführungsplanung Architekt	26.09.2018	08.01.2019
33	Ausführungsplanung TGA	26.09.2018	08.01.2019
34	Ausführungsstatik	26.09.2018	18.12.2018
35	**LEISTUNGSPHASE 6 u. 7 - VERGABE**	**09.01.2019**	**10.09.2019**
36	**1. Paket: Bauwerk geschlossen/TGA**	**09.01.2019**	**17.06.2019**
37	PPP Ausschreibung	09.01.2019	05.03.2019
38	Prüfung Ausschreibung AG	06.03.2019	19.03.2019
39	Überarbeitung PPP	20.03.2019	26.03.2019
40	Bekanntmachung	27.03.2019	27.03.2019
41	LV-Versendung	01.04.2019	01.04.2019
42	Laufzeit	27.03.2019	29.04.2019
43	Submission	29.04.2019	29.04.2019
44	Rechn. Prüfung Angebote AG	29.04.2019	03.05.2019
45	Angebotsauswertung PPP	06.05.2019	24.05.2019
46	Vergabevorschläge PPP	27.05.2019	27.05.2019
47	Wiederspruchsfrist	27.05.2019	08.06.2019
48	Auftragsvergabe AG	10.06.2019	14.06.2019
49	Baubeginn	17.06.2019	17.06.2019
50	**2. Paket: Ausbau**	**04.03.2019**	**10.09.2019**
51	PPP Ausschreibung	04.03.2019	14.05.2019
52	Prüfung Ausschreibung AG	15.05.2019	28.05.2019
53	Überarbeitung PPP	29.05.2019	04.06.2019
54	Bekanntmachung	05.06.2019	05.06.2019
55	LV-Versendung	10.06.2019	10.06.2019
56	Laufzeit	05.06.2019	10.07.2019
57	Submission	10.07.2019	10.07.2019
58	Rechn. Prüfung Angebote AG	10.07.2019	16.07.2019
59	Angebotsauswertung PPP	17.07.2019	06.08.2019
60	Vergabevorschläge PPP	07.08.2019	07.08.2019
61	Wiederspruchsfrist	07.08.2019	20.08.2019
62	Auftragsvergabe AG	20.08.2019	26.08.2019
63	möglicher Baubeginn Dach/Fassade	10.09.2019	10.09.2019
64	**LP 8 - Bauausführung**	**01.07.2019**	**30.07.2021**
65	**SANIERUNG BESTAND**	**01.07.2019**	**30.07.2021**
66	Baubeginn	01.07.2019	01.07.2019
67	1. Bauabschnitt	01.07.2019	30.07.2021
68	Inbetriebnahme	30.07.2021	30.07.2021

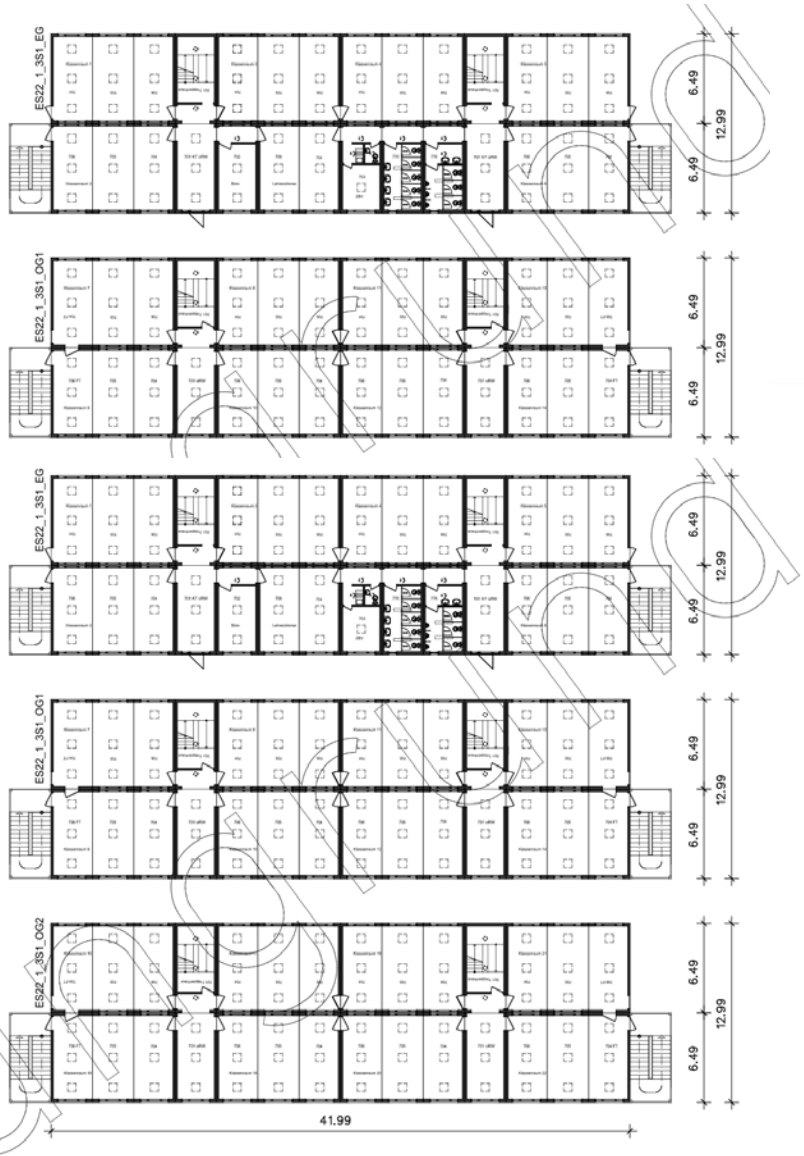


Farbcodes: Farben | LP 6/7 | LP 2 | Bauherr | LP 3 | LP 4 | LP 5 | LP 8 | Abnahmen / Übergabe

Projektdatei: T:\projekte\2-500 VOF, Moorrege Var2 1BA.pp

Asta Powerproject

Rahmenterminplan Variante 2 (in einem Bauabschnitt) | Schulzentrum Moorrege



Kosten Variante-2 (Fassade Variante-B)

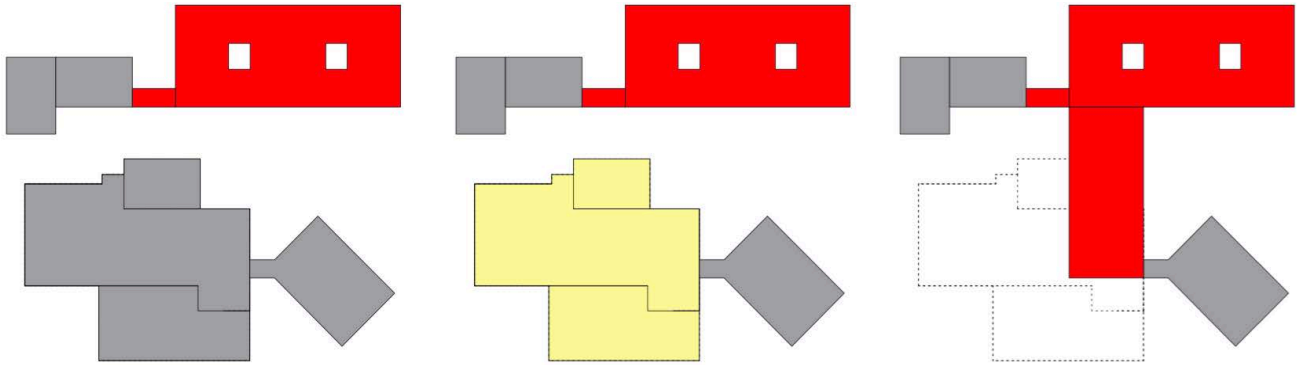
KG	Fassade Variante B	Grundriss Variante 2	Summe
200	- €	- €	- €
300	1.828.163,80 €	3.741.604,66 €	5.569.768,46 €
400	- €	1.631.354,40 €	1.631.354,40 €
300 + 400	1.828.163,80 €	5.372.959,06 €	7.201.122,86 €
Gesamt	1.828.163,80 €	5.372.959,06 €	7.201.122,86 €
Anteil Nebenkosten	25%	25%	
700	457.040,95 €	1.343.239,77 €	1.800.280,72 €
Gesamt KG 200-400, 700	2.285.204,75 €	6.716.198,83 €	9.001.403,58 €
		geschätzte Gesamtkosten 2019 [+5%]	*9.451.473,76 €*

Interimskosten Containerstellung:

1 Bauabschnitt

Miete 25 Monate	1.140.000 €
Montagekosten	1.300.000 €
Herrichten, Gründung	100.000 €
	2.540.000 €

Gesamt **12.000.000 €**



Schritt -1
Neubau Klassentrakt

Schritt -2
Abriss des Bestandsgebäudes

Schritt -3
Neubau Aula und Eingangsbereich

Flächenansatz Variante 3:

Nutzfläche Variante 2:
3.400 qm

x Faktor 1,55 BGF =

5.270 qm

KG	Bezeichnung	Menge	Einheit	Kosten [€] netto	Kosten [€] brutto	KKW [€] brutto
200					**62,00 €**	**326.744,25 €**
	Abbruch Bestandsgebäude	18.305	m³BRI	15,00 €	17,85 €	326.744,25 €
300	**Bauwerk / Baukonstruktionen**	**5.270**	**m² BGF**		**1.244,99 €**	**6.561.117,00 €**
	Neubau [nach BKI Stand 2017]	5.270	m²BGF	1.046,21 €	1.244,99 €	6.561.117,00 €
400	**Bauwerk / Technische Anlagen**	**5.270**	**m² BGF**		**386,94 €**	**2.039.193,00 €**
	Neubau [nach BKI Stand 2017]	5.270	m²BGF	325,16 €	386,94 €	2.039.193,00 €
						- €
300+400	**Baukosten**	**5.270**	**m² BGF**		**1.631,94 €**	**8.600.310,00 €**
200-400	***Gesamt***	***5.270***	***m²BGF***		***1.693,94 €***	***8.927.054,25 €***

KG	Abriss	Neubau	Summe
200	326.744,25 €	- €	326.744,25 €
300	- €	6.561.117,00 €	6.561.117,00 €
400	- €	2.039.193,00 €	2.039.193,00 €
300 + 400	**- €**	**8.600.310,00 €**	**8.600.310,00 €**
Gesamt	**326.744,25 €**	**8.600.310,00 €**	8.927.054,25 €
Anteil Nebenkosten	23%	23%	
700	75.151,18 €	1.978.071,30 €	2.053.222,48 €
Gesamt KG 200-400, 700	**401.895,43 €**	**10.578.381,30 €**	**10.980.276,73 €**

geschätzte Gesamtkosten 2019 [+5%]	*11.529.290,57 €*

2-500, Moorrege, Gemeinschaftsschule am Himnmelsbarg

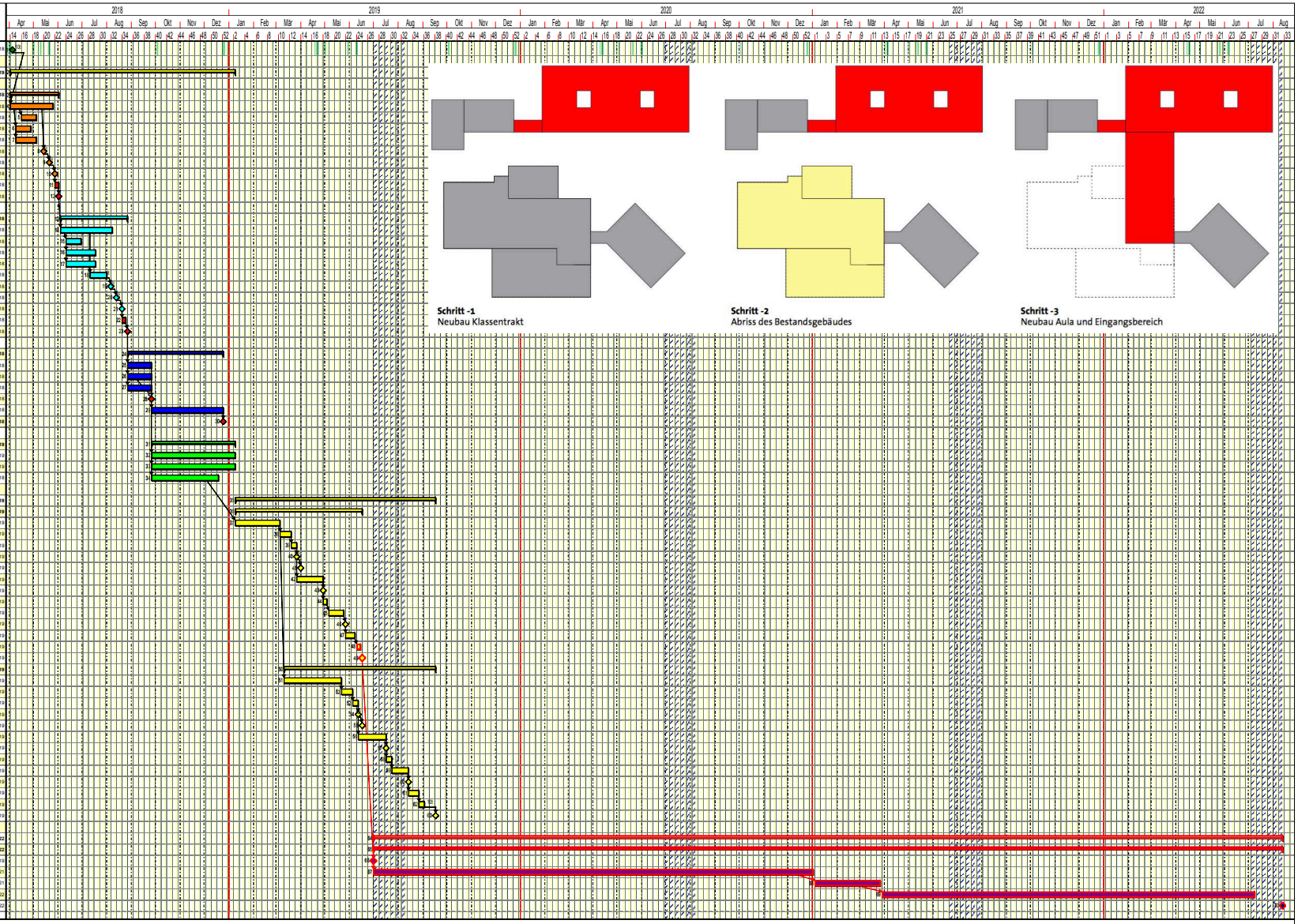
Projektablaufplan

05.12.2017

Amt Geest und Marsch Südholtein

ppp architekten + stadtplaner gmbh

Nr.	Bezeichnung	Start	Ende
1	Beauftragung	05.04.2018	05.04.2018
2	**LEISTUNGSPHASEN 2-5 - PLANUNG**	**02.04.2018**	**08.01.2019**
3	**LP 2 - Vorentwurf**	**02.04.2018**	**01.06.2018**
4	Vorentwurfsplanung Architekt	02.04.2018	25.05.2018
5	Vorentwurfsstatik	16.04.2018	04.05.2018
6	Bauphysikalische Parameter	09.04.2018	27.04.2018
7	Vorentwurfsplanung TGA	09.04.2018	04.05.2018
8	Leseexemplar Vorentwurf	14.05.2018	14.05.2018
9	Präsentation Vorentwurf	21.05.2018	21.05.2018
10	Übergabe Vorentwurf	28.05.2018	28.05.2018
11	Prüfung Vorentwurf	28.05.2018	01.06.2018
12	Freigabe Vorentwurf	01.06.2018	01.06.2018
13	**LP 3 - Entwurf**	**04.06.2018**	**27.08.2018**
14	Entwurf Architekt	04.06.2018	07.08.2018
15	Bauphysikalische Parameter	11.06.2018	29.06.2018
16	Entwurf TGA	11.06.2018	17.07.2018
17	Entwurf Tragwerk	11.06.2018	17.07.2018
18	Kostenberechnung	11.07.2018	31.07.2018
19	Leseexemplar Entwurf	06.08.2018	06.08.2018
20	Präsentation Entwurf	13.08.2018	13.08.2018
21	Übergabe Entwurf	20.08.2018	20.08.2018
22	Prüfung Entwurfsunterlage	20.08.2018	24.08.2018
23	Freigabe Entwurf	27.08.2018	27.08.2018
24	**LP 4 - Genehmigungsplanung**	**27.08.2018**	**25.12.2018**
25	Genehmigungsplanung Architekt	27.08.2018	25.09.2018
26	Genehmigungsplanung TGA	27.08.2018	25.09.2018
27	Genehmigungsplanung Tragwerk	27.08.2018	25.09.2018
28	Unterzeichnung Genehmigungsplanung	26.09.2018	26.09.2018
29	Laufzeit Bauantrag	26.09.2018	24.12.2018
30	**Baugenehmigung**	**25.12.2018**	**25.12.2018**
31	**LP 5 - Ausführungsplanung**	**26.09.2018**	**08.01.2019**
32	Ausführungsplanung Architekt	26.09.2018	08.01.2019
33	Ausführungsplanung TGA	26.09.2018	08.01.2019
34	Ausführungsstatik	26.09.2018	18.12.2018
35	**LEISTUNGSPHASE 6 u. 7 - VERGABE**	**09.01.2019**	**17.09.2019**
36	**1. Paket: Bauwerk geschlossen/TGA**	**09.01.2019**	**17.06.2019**
37	PPP Ausschreibung	09.01.2019	05.03.2019
38	Prüfung Ausschreibung AG	06.03.2019	19.03.2019
39	Überarbeitung PPP	20.03.2019	26.03.2019
40	Bekanntmachung	27.03.2019	27.03.2019
41	LV-Versendung	01.04.2019	01.04.2019
42	Laufzeit	27.03.2019	29.04.2019
43	Submission	29.04.2019	29.04.2019
44	Rechn. Prüfung Angebote AG	29.04.2019	03.05.2019
45	Angebotsauswertung PPP	06.05.2019	24.05.2019
46	Vergabevorschläge PPP	27.05.2019	27.05.2019
47	Wiederspruchsfrist	27.05.2019	08.06.2019
48	Auftragsvergabe AG	10.06.2019	14.06.2019
49	Baubeginn	17.06.2019	17.06.2019
50	**2. Paket: Ausbau**	**11.03.2019**	**17.09.2019**
51	PPP Ausschreibung	11.03.2019	21.05.2019
52	Prüfung Ausschreibung AG	22.05.2019	04.06.2019
53	Überarbeitung PPP	05.06.2019	11.06.2019
54	Bekanntmachung	12.06.2019	12.06.2019
55	LV-Versendung	17.06.2019	17.06.2019
56	Laufzeit	12.06.2019	17.07.2019
57	Submission	17.07.2019	17.07.2019
58	Rechn. Prüfung Angebote AG	17.07.2019	23.07.2019
59	Angebotsauswertung PPP	24.07.2019	13.08.2019
60	Vergabevorschläge PPP	14.08.2019	14.08.2019
61	Wiederspruchsfrist	14.08.2019	27.08.2019
62	Auftragsvergabe AG	27.08.2019	02.09.2019
63	möglicher Baubeginn Dach/Fassade	17.09.2019	17.09.2019
64	**LP 8 - Bauausführung**	**01.07.2019**	**12.08.2022**
65	**NEUBAU / ABBRUCH**	**01.07.2019**	**12.08.2022**
66	Baubeginn	01.07.2019	01.07.2019
67	Neubau Klassenhäuser	01.07.2019	01.01.2021
68	Abbruch Bestand	04.01.2021	26.03.2021
69	Neubau Berbindungsbaukörper	29.03.2021	08.07.2022
70	Inbetriebnahme	12.08.2022	12.08.2022



Farbcodes: Ferien | LP 6/7 | LP 2 | Bauherr | LP 3 | LP 4 | LP 5 | LP 8 | Abnahmen / Übergabe

Projektdatei: T:\projekte\2-500 VOF, Moorrege Neubau.pp

Asta Powerproject

Rahmenterminplan Neubau | Schulzentrum Moorrege

KFW
Bank aus Verantwortung

217/218
Kredit

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Variante 1

KFW 218
Sanierung Effizienzhaus 70

-vergünstigter Kredit **0,05%**
(10 Jahre Laufzeit)
- Tilgungszuschuss: 175 €/qm NGF
- 2.800 qm x 175 € = **490.000 €**

Variante 2

KFW 218
Sanierung Effizienzhaus 70

-vergünstigter Kredit **0,05%**
(10 Jahre Laufzeit)
- Tilgungszuschuss: 175 €/qm NGF
- 3.400 qm x 175 € = **595.000 €**

Variante 3

KFW 217
Neubau Effizienzhaus 55

-vergünstigter Kredit **0,05%**
(10 Jahre Laufzeit)
- Tilgungszuschuss: 50 €/qm NGF
- 3.400 qm x 50 € = **170.000 €**

KG	Variante 1	Variante 2	Variante 3
200	- €	- €	326.744,25 €
300	3.413.568,72 €	5.569.768,46 €	6.561.117,00 €
400	1.337.800,52 €	1.631.354,40 €	2.039.193,00 €
300 + 400	**4.751.369,24 €**	**7.201.122,86 €**	**8.600.310,00 €**
700	1.187.842,31 €	1.800.280,72 €	2.053.222,48 €
Interimsmaßnahmen	1.875.000,00 €	1.500.000,00 €	- €
Gesamt KG 200-400, 700	7.814.000,00 €	10.501.000,00 €	10.980.000,00 €

Baupreisindex für 2019	5%	5%	5%
Gesamtkosten 2019 KG 200-400, 700	**8.205.000,00 €**	**11.026.000,00 €**	**11.529.000,00 €**

Tilgungszuschuss	490.000 €	595.000 €	170.000 €
Gesamtkosten 2019 KG 200-400, 700	7.715.000,00 €	10.431.000,00 €	11.359.000,00 €

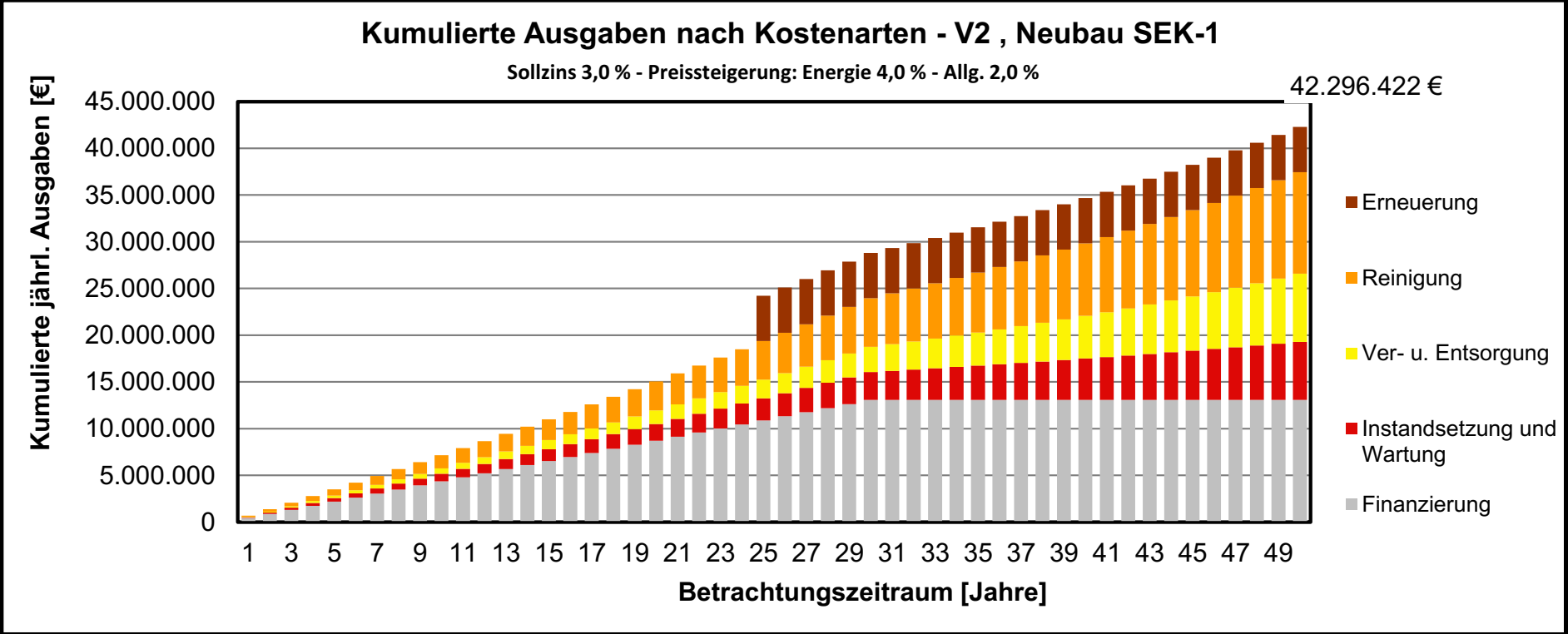

Kumulierte Ausgaben nach Kostenarten - V2 , Neubau SEK-1
Sollzins 3,0 % - Preissteigerung: Energie 4,0 % - Allg. 2,0 %
42.296.422 €
Kumulierte jährl. Ausgaben [€]
45.000.000
40.000.000
35.000.000
30.000.000
25.000.000
20.000.000
15.000.000
10.000.000
5.000.000
0
1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39 41 43 45 47 49
Betrachtungszeitraum [Jahre]
Erneuerung
Reinigung
Ver- u. Entsorgung
Instandsetzung und Wartung
Finanzierung

Abbildung 16 - Preisentwicklung Gas und Erdöl 2010 bis 2017

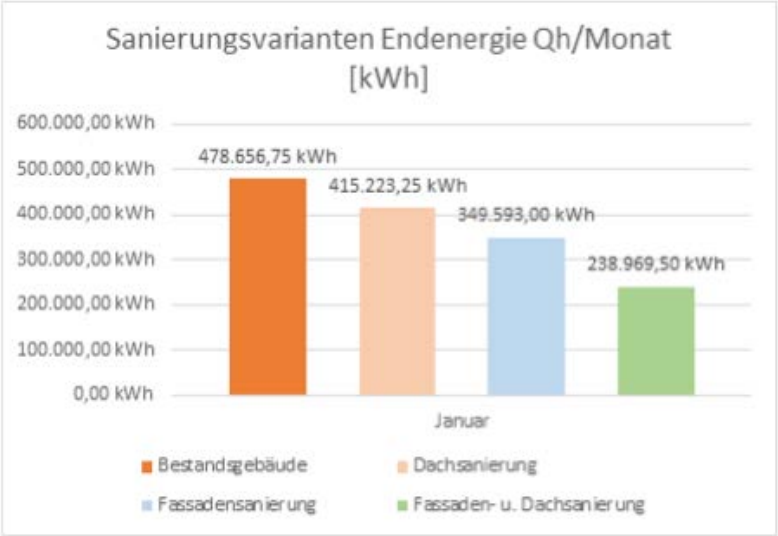


Abbildung 9 - Übersicht der Endenergetischen Bedarfe der Sanierungsvarianten

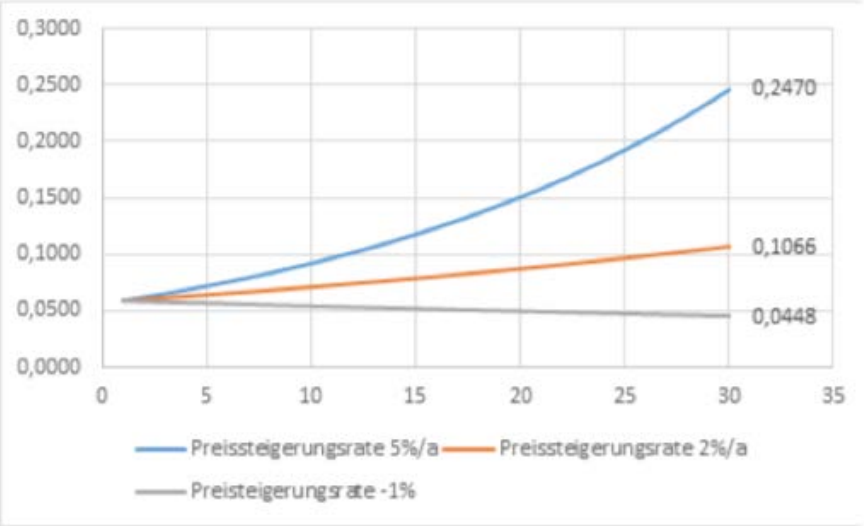


Abbildung 15 - Energiepreissteigerungsrate t 30a, bei 5,2,-1%

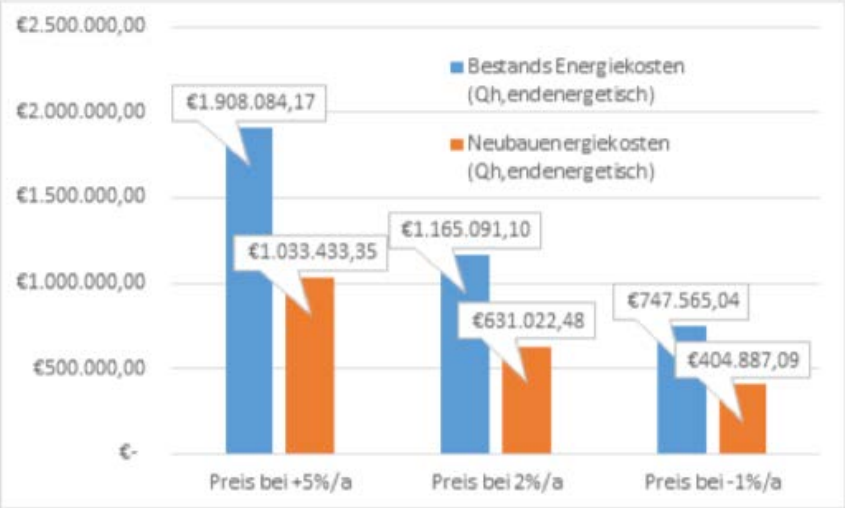
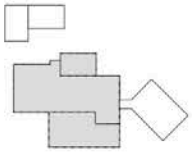
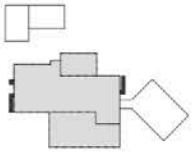
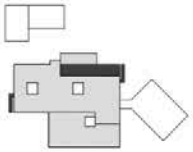
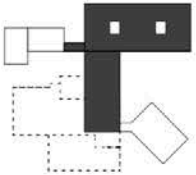


Abbildung 18 - Energiekostenvergleich bei t=30a in Summe

	BEWERTUNGSMATRIX	VARIANTE 0 Fassadensanierung - Variante A keine Änderung des Volumens Erhalt der bestehnden Raumstruktur 	VARIANTE 1 Faßadensanieurung - Variante A keine Änderung des Volumens Entkernen 	VARIANTE 2 Faßadensanieurung - Variante B Anbau, Lichthöfe Entkernen 	VARIANTE 3 Abriss und Neubau 
1	**Funktionalität,** klare Ordnung der Funktionsbereiche	--	-	+	++
2	**Orientierung im Gebäude**	--	-	+	++
3	**Erfüllen des Raumprogramms**	--	-	+	++
4	**Tageslichtversorgung der Unterrichtsräume**	--	+	++	++
5	**Tageslichtversorgung der Pausenräume**	--	+	++	++
6	**Tageslichtversorgung der Verwaltungsräume**	--	+	++	++
7	**Barrierefreiheit**	-	+	++	++
8	**Gestaltung**	--	-	+	++
9	**Wärmedämmung der Fassade**	+	+	++	++
10	**Tragwerk**	0	0	+	++
11	**Dächer**	0	0	+	++
12	**Innenausbauten**	--	+	+	++
13	**Technische Gebäudeausrüstung**	-	+	+	++
14	**Brandschutz, Klarheit der Fluchtwege**	--	+	+	++
15	**Altlasten und Schadstoffe**	--	++	++	++
16	**Schall und Raumakustik**	--	++	++	++
17	**Energie und Raumklima**	+	+	++	++
18	**Nachhaltigkeit**	+	+	++	--
19	**Auswirkungen auf Schulbetrieb**	+	--	-	++
20	**Baukosten**	++	+	-	--
21	**Bauzeit**	++	-	-	+
		SCHEIDET AUS	**KEINE EMPFEHLUNG**	**EMPFEHLUNGSVARIANTE**	**EMPFEHLUNGSVARIANTE**

Schulsanierung/Teilneubau
Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege
hier: Kostenvariantenvergleich

		Sanierung Effizienzhaus 70		Sanierung Effizienzhaus 70		Neubau Effizienzhaus 55
	Kostenvariante 1 a	**Kostenvariante 1 b**	**Kostenvariante 2 a**	**Kostenvariante 2 b**	**Kostenvariante 3 a**	**Kostenvariante 3 b**
	8.200.000,00 €	**8.200.000,00 €**	**11.000.000,00 €**	**11.000.000,00 €**	**11.500.000,00 €**	**11.500.000,00 €**
Kreditinstitut/Programm:	N.N.	KfW 208	N.N	KfW 218	N.N	KfW 217
Laufzeit:	30 Jahre	30 Jahre	30 Jahre	30 Jahre	30 Jahre	30 Jahre
Zinsbindung:	30 Jahre	10 Jahre	30 Jahre	10 Jahre	30 Jahre	10 Jahre
Zinssatz:	2,00%	**0,05%**	2,00%	**0,05%**	2,00%	**0,18%**
anfängl. Schulden-dienste	**435.548,76 €**	**277.551,22 €**	**583.916,64 €**	**372.097,89 €**	**610.458,32 €**	**403.774,58 €**
Zinsen nach 10 Jahren	**1.374.337,60 €**	**34.358,45 €**	**1.842.500,00 €**	**46.062,53 €**	**1.926.250,00 €**	**173.362,60 €**
Restschuld nach 10 Jahren	5.470.000,00 €	5.470.000,00 €	7.333.333,60 €	7.333.333,60 €	7.666.666,80 €	7.666.666,80 €
Zinsen nach 30 Jahren	2.482.012,80 €	?	3.327.500,24 €	?	3.478.750,07 €	?
Tilgungszuschuss		**490.000,00 €**		**595.000,00 €**		**170.000,00 €**

<u>Zusätzliche</u> Verbandsumlage im 1. Jahr

Haselau	**29.238,48**	**18.632,07**	**39.198,45**	**24.979,01**	**40.980,20**	**27.105,48**
Haseldorf	**54.596,45**	**34.791,31**	**73.194,51**	**46.642,82**	**76.521,53**	**50.613,53**
Heist	**89.173,26**	**56.825,21**	**119.549,76**	**76.182,47**	**124.983,84**	**82.667,89**
Moorrege	**140.665,26**	**89.638,22**	**188.582,30**	**120.173,09**	**197.154,22**	**130.403,43**
Holm	**121.875,30**	**77.664,41**	**163.391,62**	**104.120,47**	**170.818,53**	**112.984,25**
zusammen:	**435.548,75**	**277.551,22**	**583.916,64**	**372.097,86**	**610.458,32**	**403.774,58**
		*		*		*

*** Die KfW-Förderprogramme 217/218 fördern die Errichtung und Sanierung von Gebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur einschließlich der Umsetzung von Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Rahmen des "CO2-Gebäudesanierungsprogramms" des Bundes. Der Zinssatz wird in den ersten 10 Jahren der Kreditlaufzeit aus Bundesmitteln verbilligt. Nach Ablauf der 10 Jahre unterbreitet die KfW ein Folgeangebot, was sich an den normalen Konditionen für Investitionen der Kommunen (Programm 208) anpasst. Das heißt, das die zusätzliche Verbandsumlage sich nach 10 Jahren in jedem Fall nach oben entwickeln wird. Um an die Gesamtzinssumme der Kostenvarianten a heranzukommen, müsste der Zinssatz nach 10 Jahren über 4,2 % steigen.**

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0760/2018/HE/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	13.02.2018
Bearbeiter:	Horst Tronnier	AZ:	131.

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	19.03.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	26.03.2018	öffentlich

Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Sachverhalt:
Die Gemeindevertretung Heist hat am 10.07.2017 die Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr erlassen. Gemäß § 4 der Satzung ist für jedes Haushaltsjahr von der Mitgliederversammlung ein vom Wehrvorstand aufzustellender Einnahme- und Ausgabeplan zu beschließen. Nach Zustimmung der Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung wäre gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Nach § 10 der Satzung ist nach Abschluss des Haushaltsjahres eine Einnahme- und Ausgaberechnung aufzustellen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

Der Wehrvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Heist hat für die Wehr und für die Jugendfeuerwehr jeweils einen Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2018 sowie jeweils eine Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegt. Die Unterlagen sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Verwaltungsseitig wird empfohlen, den Einnahme- und Ausgabeplanungen der Freiwilligen Feuerwehr für die Wehr und für die Jugendfeuerwehr für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen für das Haushaltsjahr 2017 sind zur Kenntnis zu nehmen.

Finanzierung:
Die Finanzierung der Kameradschaftspflege bei der Freiwilligen Feuerwehr ergibt sich aus der Einnahme- und Ausgabeplanung.

Fördermittel durch Dritte:
Siehe Einnahme- und Ausgabeplanung

Beschlussvorschlag:
Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Heist für Wehr und Jugendfeuerwehr für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Freiwilligen Feuerwehr Heist für Wehr und Jugendfeuerwehr für das Haushaltsjahr 2017 werden zur Kenntnis genommen.

_____
Jürgen Neumann

Anlagen:
Einnahme- und Ausgabeplanung 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Heist
Einnahme- und Ausgabeplanung 2018 der Jugendfeuerwehr Heist
Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Heist
Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 der Jugendfeuerwehr Heist

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Heist 2017

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	
AUSGABEN				
4200-Pfingstzeltlager		400,00 €	-400,00 €	
4210-Jahreshauptversammlung		101,00 €	-101,00 €	
4212-Kameradschaftspflege Ausflüge, grillen		220,35 €	-220,35 €	
4215-Osterfeuer	**208,81 €**		**208,81 €**	
4216-JGrL Lehrgang		40,00 €	-40,00 €	
4218-Weihnachtsfeier		577,60 €	-577,60 €	
4219-Kreisjugendfeuerwehrtag		120,00 €	-120,00 €	
4220-Präsente		159,79 €	-159,79 €	
4278-Ausbilderkosten		507,99 €	-507,99 €	
4290-JUBI-Geld		10,00 €	-10,00 €	
4291-Anschaffungen		122,94 €	-122,94 €	
4292-Abo Zeitschrift Lauffeuer		33,50 €	-33,50 €	
4300-Bankspesen		39,80 €	-39,80 €	
4301-Bürobedarf / Porto		34,87 €	-34,87 €	
Gesamt Ausgaben		**2.367,84 €**		
EINNAHMEN durch Zuwendungen				
1. Spenden	944,30 €			
5. Zuschuss Amtskasse und Kreis	846,70 €			
Gesamt Einnahmen	**1.999,81 €**			
Unterdeckung		**-368,03 €**		
Giro 31.12.2017	*1.396,52 €*			

09.01.2018 Ulrich Kühl (Kassenwart)

Geprüft und für richtig befunden am 11.01.18 C. [illegible] H. Osenbrügge

Unterschriften der Kassenprüfer

Jahresbericht Freiwillige Feuerwehr Heist 2017

Einnahme- und Ausgaberechnung

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	
AUSGABEN				
1. Feuerwehrball	4.126,39 €	3.010,01 €	1.116,38 €	
2. Jahreshauptversammlung		1.450,00 €	-1.450,00 €	
3. Kameradschaftsabend		4.421,00 €	-4.421,00 €	
4. Grillabend		2.237,92 €	-2.237,92 €	
5. Osterfeuer	6.801,01 €	6.263,08 €	537,93 €	
6. Preisskat & Knobelabend (Bunter Abend)	3.070,76 €	1.939,22 €	1.131,54 €	
7. Präsente (an andere FF / Jubiläen Kameraden)		479,31 €	-479,31 €	
8. Internetgebühren		82,40 €	-82,40 €	
9. Fussball		40,00 €	-40,00 €	
10. Jugendwehr (Grillen mit Wehrführung)		248,17 €	-248,17 €	
11. Anschaffungen (Stehtische etc.)		1.940,07 €	-1.940,07 €	
12. Dienstabende Extras (Sonstige Kameradschaftspflege)		788,11 €	-788,11 €	
13. Bankspesen		81,70 €	-81,70 €	
14. Bürobedarf		115,58 €	-115,58 €	
15. Instandhaltungen / Reparaturen		20,00 €	-20,00 €	
16. Zinserlöse	1,55 €			
Gesamt Ausgaben		**23.116,57 €**		
EINNAHMEN durch Zuwendungen				
1. Spenden	1.315,00 €			
2. Hydrantenpflege	180,00 €			
3. Passive Mitglieder	6.479,00 €			
4 Anlagenverkäufe	0,00 €			
5. Zuschuss Amtskasse (für 2016+2017 je 500,00)	1.000,00 €			
Gesamt Einnahmen	**22.973,71 €**			
Unterdeckung		**-142,86 €**		
Giro 31.12.2017	*3.308,82 €*			
Spar 31.12.2017	*14.144,45 €*			
Bar 31.12.2017	*3.461,36 €*			
2016 Passive: 377 (Einnahmen: 6.266 Euro)	***20.914,63 €***			
2017 Passive: 374 (Einnahmen: 6.749 Euro = + v. 483 €)				

11.01.2018 Ulrich Kühl (Kassenwart)

Geprüft und für richtig befunden am 11.01.18 C. [illegible] H. Ossenbrügge

Unterschriften der Kassenprüfer

TOP Ö 9
12.10.2017

Haushaltsplan 2018

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heist Einnahmen- und Ausgaben

Währung: Euro

Ausgaben

4200-Feuerwehrball	-3.000,00	
4210-Jahreshauptversammlung	-1.500,00	
4211-Kameradschaftsabend	-3.000,00	
4212-Grillabend	-1.500,00	
4216-Preisskat & Knobeln	-200,00	
4220-Präsente	-300,00	
4250-Internetgebühren	-100,00	
4270-Einsatzgetränke	-100,00	
4280-Fussball	-100,00	
4290-Jugendfeuerwehr	-200,00	
4291-Anschaffungen	-1.000,00	
4292-Dienstabende Extras	-800,00	
4300-Bankspesen	-100,00	
4301-Bürobedarf / Porto	-100,00	
4310-Instandhaltungen / Reparaturen	-300,00	
4360-Betriebsmittel/Kleinteile	-100,00	
Ausgaben gesamt		-12.400,00

Erlöse / Einnahmen

8010-Erlöse Beitrag	6.200,00	
8030-Erlöse Spende	500,00	
8032-Erlöse Zuschuss Amtskasse	500,00	
8040-Erlöse Feuerwehrball	4.000,00	
8080-Erlöse Hydrantenpflege	200,00	
Erlöse gesamt		11.400,00
Überschuss / Unterdeckung	**-1.000,00**	

Helmut Ossenbrüggen
Wehrführung

Ulrich Kühl
Kassenwart

Datum: 07.11.2017

Haushaltsplan 2018

12.10.2017

TOP Ö 9

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Heist Einnahmen- und Ausgaben

Währung: Euro

Ausgaben

4200-Pfingstzeltlager	-400,00	
4212-Kameradschaftspflege Ausflüge, grillen	0,00	
4216-JGrL Lehrgang	-40,00	
4217-Lehrgang Jugendwarte	0,00	
4218-Weihnachtsfeier	-500,00	
4219-Kreisjugendfeuerwehrtag	-100,00	
4220-Präsente	-150,00	
4278-Ausbilderkosten	0,00	
4290-JUBi-Geld	-20,00	
4291-Anschaffungen	-100,00	
4292-Abo Zeitschrift Lauffeuer	-35,00	
4300-Bankspesen	-40,00	
4301-Bürobedarf / Porto	-15,00	
Ausgaben gesamt		-1.400,00

Erlöse / Einnahmen

8010-Erlöse Zuschüsse Kreis + Amt	900,00	
8030-Erlöse Spende	500,00	
8040-Erlöse Sparkassen Fonds	0,00	
8089-Erlöse Zinsen	0,00	
Erlöse gesamt		1.400,00
Überschuss / Unterdeckung	**0,00**	

Kay Lohse
Jugendwart

Helmut Ossenbrüggen
Wehrführer

Ulrich Kühl
Kassenwart

Datum: 07.11.2017